

Annalen

des
Naturhistorischen
Museums
in Wien

88.

BAND 1984

Schriftleiter: Dr. Ortwin Schultz

SERIE C

Selbstverlag
Naturhistorisches
Museum Wien
Februar 1987



ANNALEN

DES NATURHISTORISCHEN MUSEUMS IN WIEN

88. BAND 1984/SERIE C
Jahresberichte

Schriftleiter: Dr. Ortwin Schultz



Selbstverlag
Naturhistorisches
Museum Wien
Februar 1987

Für Form und Inhalt der Abhandlungen sind die Verfasser verantwortlich.

Die Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien werden ab Band 84 in den Serien A, B und C herausgebracht:

**Serie A Mineralogie und Petrographie,
Geologie und Paläontologie,
Anthropologie und Prähistorie**

Serie B Botanik und Zoologie

Serie C Jahresberichte

ISBN 3-900 275-30-0

**Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Naturhistorisches Museum in Wien.
Verantwortlicher Schriftleiter: Dr. Ortwin Schultz. Alle 1014 Wien, Burgring 7. —
Druck: Ferdinand Berger & Söhne Ges. m. b. H., 3580 Horn. — Printed in Austria.
Einbandentwurf: Walter Strasil. Vignette: Oskar Frank.**

JAHRESBERICHTE DES NATURHISTORISCHEN MUSEUMS IN WIEN BERICHT FÜR DAS JAHR 1983

Inhaltsübersicht

Erster Direktor	1
Mineralogisch-Petrographische Abteilung und Staatliches Edelsteininstitut	1
Botanische Abteilung	16
Geologisch-Paläontologische Abteilung	24
1. Zoologische Abteilung (Vertebrata)	40
2. Zoologische Abteilung (Entomologie)	49
3. Zoologische Abteilung (Evertebrata)	59
Prähistorische Abteilung	64
Anthropologische Abteilung	68
Institut für Höhlenforschung	72
Zentralarchiv	84
Ausstellungs-Referat	85
Führungsreferat – Museumspädagogik	86
Bibliothekswesen	88
Verwaltung	88
Inhaber der Ferdinand von Hochstetter-Medaille	90
Korrespondenten des Naturhistorischen Museums	90
Freunde des Naturhistorischen Museums	92

Gliederung

- A) Personalstand
- B) Arbeiten in den Sammlungen (und in der Bibliothek)
- C) Akquisitionen
- D) Ausstellungswesen
- E) Öffentlichkeitsarbeit, Lehrtätigkeit und wissenschaftliche Tätigkeit außer Haus
- F) Forschungstätigkeit
- G) Publikationen
- H) Redaktionelle Arbeiten
- I) Wissenschaftliche Forschungs- und Sammelreisen, Studienreisen
- J) Teilnahme an Kongressen und Tagungen
- K) Mitarbeit an in- und ausländischen Projekten
- L) Besuche in- und ausländischer Forscher
- M) Tausch- und Leihverkehr
- N) Verschiedenes (Zusammenfassung, etc.)
- O) (nur bei der Mineralogisch-Petrographischen Abteilung): Staatliches Edelsteininstitut

NATURHISTORISCHES MUSEUM IN WIEN

BERICHT ÜBER DAS JAHR 1983

E r s t e r D i r e k t o r :

Hofrat Dr.Oliver E. PAGET

MINERALOGISCH-PETROGRAPHISCHE ABTEILUNG

UND STAATLICHES EDELSTEININSTITUT

A) Personalstand:

Direktor: Univ.Doz.Dr.Gero KURAT, ORat.- Lehrbeauftragter an der Hochschule für angewandte Kunst, österreichischer Delegierter für die Commission on Cosmic Mineralogy der International Mineralogical Association, österreichischer Delegierter für die Commission on Meteorites der International Union of Geological Sciences, Vorstandsmitglied der Österreichischen Mineralogischen Gesellschaft; Mitherausgeber (Associate Editor) der Zeitschrift "Geochemical Journal" der Geochemical Society of Japan und von "Tschermaks Mineralogisch-Petrographische Mitteilungen"; Meteoritensammlung.

Mitarbeiter: Dr.Gerhard NIEDERMAYR, ORat, Leiter des Staatlichen Edelsteininstitutes.- Österreichischer Delegierter für die Commission on Museums und die Commission on Mineral Data der International Mineralogical Association, Vorstandsmitglied der Österreichischen Mineralogischen Gesellschaft; Mineraliensammlung.

Dr.Robert SEEMANN, Rat.- Ausschußmitglied des

Landesvereins für Höhlenkunde für Wien und Niederösterreich und der Sektion Austria des Österreichischen Alpenvereins, Leiter der wissenschaftlichen Gruppe für Karst- und Höhlenkunde des Österreichischen Alpenvereins, Sektion Austria; Gesteinssammlung.

Dr.Franz BRANDSTÄTTER, VB I/a.- Computer und Meteoritensammlung.

Dr.Theodoros NTAFLÓS, Forschungsassistent für die Projekte "Meteoritenforschung" (P 4335) und "Petrologische und Geochemische Erfassung planetologischer Prozesse im Erdmantel" (P 4773) finanziert vom Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung; ab 15.3.1983.

Liselotte PABST, Revident (Inventar, Datenverarbeitung).

Gertrude TADLER, VB I/b (1/2-beschäftigt).

Georg SVERAK, VB I/b (Präparation).

Elfriede BRUNHÖLZL, VB I/c (Sekretariat, Bibliothek).

Franz SCHLÄGL, Fachinspektor (technischer Dienst).

Freiwillige Mitarbeiter: Ständig an der Abteilung tätig waren emer.Univ.Prof.DDr.Dipl.Ing.H.WIESENER und Hr.O.SCHMITZ. Kurzfristig waren Hr.A. GLATZL und Hr.Ing.Z. KOTRBA mit der Erstellung von EDV-Programmen beschäftigt (bezahlt mittels Projekt Nr. 4335, Meteoritenforschung, des Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung) und Hr.M.NIEDERMAYR und Frl.Gundi PABST (Sammlungsarbeiten). Im Rahmen des Projektes "Knappenwand" arbeiteten zeitweise mit: Fr.H.STUMMER, Hr.Dr.S.ÖNGEN, Hr.A.PÖPPERL, Hr.Dr.W.WAGNER, Hr.Dr.H.SCHÖNMANN, Fr.R.SCHÖNMANN, Hr.P.PAWICSITS, Hr.Chr.SCHNEIDER, Fr.G.PODIWINSKI, Hr.G.STEININGER, Hr.M.PAWLIK, Hr.St.UNTERWURZACHER, Fr.H.SCHMITZ und Hr.O.M.SCHMITZ.

B) Arbeiten in den Sammlungen:

Laufende röntgenographische Überprüfung der Sammlungsbestände und Neueingänge; Einrichtung der Neuerwerbungs-

trinen für 1983; Reorganisation der mineralogischen und petrographischen Hauptsammlung; Ausbau des Gesteinsdepots, Einrichtung.

Elektronen-Rastermikroskop und Mikrosonde:

- 1) Betriebsdauer: 1900 Stunden
- 2) SEM-Betrieb: Rund 800 Aufnahmen von Gesteinen, Mineralien, Meteoriten, Mondgesteinen, Erzen, Fossilien, u.a.m.
- 3) Analytische Arbeiten: Rund 120.000 Elementanalysen wurden im Zuge der wissenschaftlichen Arbeit (siehe Forschungsätigkeit) erstellt.

Röntgenanlage:

499 Stunden in Betrieb; es wurden 201 Debye-Scherrer-Aufnahmen zur Identifikation von Mineralien und 170 Diffraktometeraufnahmen zur Identifikation von Mineralien und Gesteinen gemacht. Wegen Bauarbeiten im Bereich der Röntgenanlage war diese von Mitte Juni bis Mitte Oktober außer Betrieb.

Rechenanlage:

Betriebszeit war ca. 450 Stunden. Haupteinsatzgebiete waren:

- 1) Numerische Verarbeitung, Speicherung etc. von Mikrosonden-Analysen.
- 2) Plotten von diversen Daten.
- 3) Adreßkartei: Ende 1983 waren ca. 2610 Adressen (davon: Abteilung ca. 460, Verwaltung ca. 360, ÖMG ca.320, IUGS ca. 820 und Unitas Malacologica ca.400) auf Disketten gespeichert.
- 4) Ein ziemlicher Teil der Gesamtrechenzeit entfiel nach wie vor auf Systemverwaltung und Programmentwicklung bzw. die Adaption der Programme und laufende Neuerungen des Systems.

C) Größere Akquisitionen:

Kauf: Geräte: 8 Mikrowellen-Bewegungsmelder für die Schausäle I-III und V, 2 Radar-Bewegungsmelder für Saal IV, ein Leitz-Pradovit Diaprojektor, ein "Gemlyzer" Reflektometer und ein Taschenrechner HP11C, 30 Glasbruchmelder für Saal IV.

Einrichtung: Beleuchtungsabdeckblenden für Pultvitrinen in den Schausälen I-III und V, eine Wertheim Bibliotheksstahlregalanlage, 3 Vitrinenaufsätze für Beleuchtungszusätze in den Sälen II und

V, 10 Sonnenschutzrollos für Schausäle, ein Großbild in Holzrahmen für Saal V.

Dokumentation: SW-Film "The Search for the Tunguska Meteorite", Farb-Film "The Heimaey Eruption", SW-Film "Krakatau, the Volcano".

Mineralien: Smaragd (Brasilien), Hämatit (Zillertal), Fluorit (Kärnten), Rosenquarz (Brasilien), Vanadium-Kornerupin (Kenia), Aquamarin (Brasilien), Legrandit (Mexico).

Meteoriten: Sikhote Alin (UdSSR), Deport (Texas), York (Nebraska), Nuevo Mercurio (Mexiko), Johnstown (Colorado).

Geschenk: Mineralien: Rhodochrosit (Argentinien), Titanit (Felbertal), Autunit (Frankreich), Charoit-Vase (Sibirien), Hemimorphit (Mexiko), Scheelit (Korea), Apatit (Kärnten), Eclarit (Salzburg), Apatit (Habachtal), Silber ged. (Pribram), Vuonnemit (Grönland), Hibonit (Madagaskar) und 118 andere, meist österreichischer Herkunft.

Meteorit: Mundrabilla (Australien).

Aufsammlung: Mineralien: Holmquistit (Koralpe), Monazit (Habachtal), Milarit (Habachtal), Aschamalmit (Untersulzbachtal), Beryll (Untersulzbachtal).

D) Ausstellungswesen:

- 1) Sonderausstellung "Bodenschätze Sibiriens - Methoden der Auffindung und Auswertung" am Naturhistorischen Museum, bis 9.1.1983.
- 2) Beteiligung an der Ausstellung "Beryllium-Mineralien in den Hohen Tauern" im Heimatmuseum Bramberg, Oberpinzgau, 25.6. bis 13.9.1983.
- 3) Beteiligung an der Sonderausstellung "Edle Steine und Schmuck aus der CSSR" des Nationalmuseums Prag am Naturhistorischen Museum Wien; 25.10. bis 8.1.1984.
- 4) Beteiligung an der Sonderschau "Gold" im Rahmen der Mineralientage München 1983; 27. bis 30.10.1983.
- 5) Beteiligung an der Ausstellung "20 Jahre Verein der Freunde des Naturhistorischen Museums", Mai bis Oktober 1983.

Ea) Lehrstätigkeit und wissenschaftliche Tätigkeit außer Haus:

G.KURAT:

- 1) Meteoriten, 1-st., Universität Wien SS 1983.
- 2) Edelsteinkunde, 2-st., HS für angewandte Kunst Wien, WS 1982/83, SS 1983, WS 1983/84.

- 3) Vorträge: "Planetologie der Erde" Univesität Wien;
"Geochemistry of chondrules from Chainpur", "Mobilizations in upper mantle rocks from Zabargad, Red Sea", Straßburg; "Mineralogische Expedition nach Zabargad, Rotes Meer" Wr.Neustadt; "Geochemistry of chondrules from Chainpur: reduced parent rocks and vapor fractionation" Mainz; "Frontiers in Meteorite Research" Amsterdam; "Pre-Chondritic fractionations" Universität Utrecht; "Fraktionierungsprozesse im frühen Sonnensystem und die Genese der Chondren und Chondrite" Universität Bonn; "Hydrothermale Prozesse im oberen Erdmantel" Universität Salzburg.

G.NIEDERMAYR:

- 1) Teilweise Vertretung von G.KURAT in Vorlesung "Edelsteinkunde" für HS für angewandte Kunst Wien SS 1983.
- 2) Edelsteine und ihre Bestimmung, Blockvorlesung an der Universität Salzburg.
- 3) Praktische Edelsteinbestimmung, Blockvorlesung an der Universität Innsbruck.
- 4) Praktische Edelsteinbestimmung, Kurs im Geozentrum Hüttenberg.
- 5) Vorträge: "Einschlüsse in Edelsteinen und ihre Bedeutung in der Gemmologie" Wien; "Zur Anchimetamorphose permo-skythischer Sedimentgesteine im westlichen Drauzug, Kärnten-Osttirol" Berchtesgaden; "Kenia, ein mineralogischer Reisebericht" Salzburg; "Flußspatvorkommen in Österreich" Wien;"Mineralien und Gesteine im Mikroskop" NHM Wien; "Berylliummineralien in den Alpen" Universität Innsbruck; "Mineralfunde aus Österreich" Klagenfurt; "Einschlüsse in Edelsteinen.- Möglichkeiten der Edelsteinbestimmung für Mineraliensammler" Mödling.

R.SEEMANN:

- 1) Vorträge: "Mineralien in Höhlen (Höhlen der Nördlichen Kalkalpen, insbesondere des Dachsteingebietes)" Wr. Neustadt; "Mineralien in Höhlen" Wien; "Probleme der Augensteine und Exotischen Gerölle in den Nördlichen Kalkalpen" Wien;"Vorstoß in die Unterwelt" Alt Erlaa; "Systematik der Höhlenmineralien - Neue Ergebnisse" NHM Wien; "Mt.St.Helens und andere Vulkane im NW der USA" Mödling; "Vulkanismus im NW der USA" NHM Wien; "Forschungsprojekt Knappenwand" Akademie der Wissenschaften, Leningrad und Petrosawodsk, USSR.

F.BRANDSTÄTTER:

- 1) Teilweise Vertretung von G.KURAT in Vorlesung "Edelsteinkunde" für HS für angewandte Kunst, WS 83/84.

- 2) Vorträge: "Kristalle" NHM Wien (2x); "All-Jim: A large Ca-Al-rich chondrule from Allende (C3)" Mainz.

Eb) Öffentlichkeitsarbeit:

Von den Bediensteten der Abteilung wurde im Berichtsjahr umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit geleistet. Diese umfaßt:

- 1) Etwa 800 Mineral-, Gesteins- und Edelsteinbestimmungen
- 2) 15 Vorträge für Laien, Sammlervereine, Landesverein f. Höhlenkunde in Wien und Niederösterreich, Österreichischer Alpenverein (Sektion Austria).
- 3) R.SEEMANN war als wissenschaftlicher Beirat im Vorstand des Landesvereins für Höhlenkunde in Wien und Niederösterreich, als Leiter der Arbeitsgruppe für Karst- und Höhlenkunde und als wissenschaftlicher Beirat und Naturschutzreferent im Vorstand der Sektion Austria des Österreichischen Alpenvereins tätig. Er ist Landesnaturschutzreferent für Wien des ÖAV-Gesamtvereins und Delegierter des ÖAV-Gesamtvereins bei der Österreichischen Gesellschaft für Natur- und Umweltschutz.
- 4) G.NIEDERMAYR führte im Rahmen der Sammlerabende der Österreichischen Mineralogischen Gesellschaft die mineralogische Betreuung der Mitglieder dieser Vereinigung durch. Darüber hinaus hat er einen Kurs über Edelsteinbestimmung im Geozentrum Hüttenberg in Kärnten gehalten, der ausschließlich für Laien bestimmt war.
- 5) Von allen Bediensteten wurden laufend Auskünfte in erdwissenschaftlichen Fragen erteilt.

F) Forschungstätigkeit:

- 1) Fortsetzung der Untersuchungen an chondritischen Meteoriten mit Hilfe eines Forschungsauftrages des Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (G.KURAT, F.BRANDSTÄTTER).
- 2) Petrologie und Geochemie von Mondproben der Luna 20 und Luna 24 Missionen in Zusammenarbeit mit dem Vernadsky Institut in Moskau und dem Max-Planck-Institut für Chemie in Mainz und mit finanzieller Unterstützung des Jubiläumsfonds der Oesterreichischen Nationalbank (G.KURAT, F.BRANDSTÄTTER).
- 3) Geochemische, petrologische und kosmochronologische Untersuchungen einzelner Chondren und Gesteinsfragmente aus dem Chainpur Meteoriten. In Zusammenarbeit mit dem Max-Planck-Institut für Kernphysik in Heidelberg und mit Unterstützung des Fonds zur Förderung der wis-

senschaftlichen Forschung (Projekt P4335) (G.KURAT, F.BRANDSTÄTTER).

- 4) Untersuchungen über die Genese der Granate in Andesiten. In Zusammenarbeit mit dem Naturhistorischen Museum in Budapest (G.KURAT, F.BRANDSTÄTTER).
- 5) Erforschung prä-solarer Relikte in Chondren und Gesteinsbruchstücken kohligler Chondrite. In Zusammenarbeit mit dem Max-Planck-Institut für Chemie in Mainz und mit Unterstützung des Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (Projekt P 4335) (G.KURAT, F.BRANDSTÄTTER).
- 6) Genese der Uranothorianit-Lagerstätten in Madagaskar. in Zusammenarbeit mit dem Geologischen Dienst von Slovenien (G.KURAT, F.BRANDSTÄTTER).
- 7) Petrologie und Geochemie von ultrabasischen Laven aus Sibirien in Zusammenarbeit mit der Akademie der Wissenschaften der USSR Novosibirsk und dem Max-Planck-Institut für Chemie in Mainz und mit Unterstützung des Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (Projekt P 4773) (G.KURAT, F.BRANDSTÄTTER).
- 8) Großforschungsprojekt "Zabargad": Petrologie und Geochemie des Oberen Erdmantels und metamorpher Tiefsee-sedimente im Bereich des Roten Meeres. In Zusammenarbeit mit El Nasr Phosphate Company, Cairo, Geological Survey of Egypt, Max-Planck-Institut für Chemie in Mainz, American Museum of Natural History, New York und anderen mit Unterstützung des Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (Projekt P 4773) (G.KURAT, Th.NTAFLOS; G.NIEDERMAYR, F.BRANDSTÄTTER).
- 9) Genese der Blasensteine. In Zusammenarbeit mit der Urologischen Klinik des AKH Wien (F.BRANDSTÄTTER, G.KURAT).
- 10) Bearbeitung österreichischer Mineralvorkommen (G. NIEDERMAYR, G.TADLER).
- 11) Sedimentpetrologische Bearbeitung von Magnesiten im Perm und Skyth der Alpen. In Zusammenarbeit mit dem Institut für Mineralogie und Kristallographie der Universität Wien (G.NIEDERMAYR).
- 12) Mineralogisch und petrographische Arbeiten an Sedimenten in Nordgriechenland, Kreis Drama und Serrai. In Zusammenarbeit mit dem Geologischen Institut der Universität Athen (R.SEEMANN).
- 13) Untersuchungen an österreichischen Höhlenmineralien und -sedimenten, sowie Alters- und Schwefelisotopenbestimmungen an derartigem Material. In Zusammenarbeit mit dem Institut für Höhlenforschung am Naturhistorischen Museum, dem Landesverein für Höhlenkunde in

- Wien u.NÖ., dem Institut für Radiumforschung und Kernphysik der Universität Wien und dem Niedersächsischen Landesamt für Bodenforschung in Hannover (R.SEEMANN).
- 14) Sedimentpetrographische Untersuchungen von Karst- und Höhlensedimenten aus Deutschaltenburg. In Zusammenarbeit mit dem Paläontologischen Institut der Universität Wien und dem Institut für Höhlenforschung (R.SEEMANN).
 - 15) Petrologie und Geochemie des Ultrabazit-Körpers von Cana Brava, Goias, Brasilien. In Zusammenarbeit mit der Universität Sao Paulo, Brasilien und dem Max-Planck-Institut für Chemie in Mainz und mit Unterstützung des Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (Projekt P 4773) (G.KURAT).
 - 16) Suche nach superschweren Elementen in Meteoriten. In Zusammenarbeit mit dem Kernforschungszentrum der Akademie der Wissenschaften der USSR, Dubna (G.KURAT).
 - 17) Untersuchungen von Kluftmineralisationen der Ostalpen. In Zusammenarbeit mit dem Geochronologischen Labor der Universität Wien, dem Max-Planck-Institut für Chemie in Mainz, dem Institut für Mineralogie der Universität Münster und dem Mineralogisch-Petrographischen Institut der Universität Göttingen (G.NIEDERMAYR).
 - 18) Mitarbeit an Prospektionsvorhaben der Fa.Minerex-Wien in den Bereichen Koralpe und nördliches Waldviertel (G.NIEDERMAYR).
 - 19) Sedimentpetrologische Untersuchungen von Permoskyth-Sandsteinen in den Ostalpen. In Zusammenarbeit mit dem Institut für Geowissenschaften der Universität Salzburg und dem Institut für Mineralogie und Petrographie der Universität Fribourg, Schweiz (G.NIEDERMAYR, R.SEEMANN).
 - 20) Petrologische Untersuchungen an permischen Vulkaniten der Alpen. In Zusammenarbeit mit dem Institut für Geowissenschaften der Universität Salzburg (G.NIEDERMAYR).
 - 21) Sedimentpetrologische Untersuchungen an Sedimenten der Molassezone in Oberösterreich. In Zusammenarbeit mit der Fa. RAG, Wien (G.NIEDERMAYR).
 - 22) Untersuchungen der gosauischen, tertiären und quartären Sedimenten der Nördlichen Kalkalpen (R.SEEMANN, G.NIEDERMAYR).
 - 23) Forschungsprojekt Knappenwand, Pinzgau, Salzburg (R.SEEMANN, G.NIEDERMAYR).

G) Publikationen:

G.KURAT:

- 1) GIRARDI, V.A.V. & G.KURAT (1982): Precambrian mafic and ultramafic rocks of the Cana Brava Complex, Brazil - Mineral compositions and evolution.- *Revista Bras.Geociências* 12:313-323.
- 2) FUDALI, R.F., M.KREUTZBERGER, G.KURAT & F.BRANDSTÄTTER (1983): ALHA 81005: Aspects of a glassy meteorite from the moon bearing on some problems in extraterrestrial glass-making (abstract).- *Glass in Planet.Geol.Phenomena*, Alfred Univ., New York, August 14-18, 1983.
- 3) KURAT, G., F.BRANDSTÄTTER, H.PALME, B.SPETTEL, M.PRINZ & J.TOURET (1983): Mobilizations in upper mantle rocks from Zabargad, Red Sea (abstract).- *Terra cognita* 3, 125.
- 4) KURAT, G., E.PERNICKA, I.HERRWERTH & A.EL GOESY (1983): Geochemistry of Chainpur chondrules (abstract).- *Terra cognita*, 3: 75-76.
- 5) KURAT, G. & F.BRANDSTÄTTER (1983): Meteorite ALHA 81005: A lunar highland breccia (abstract).- *Lunar Planet Sci.*, XIV, Abstracts from Session on Meteorites from Earth's, Moon; The Lunar and Planetary Inst., Houston, TX: 14-15.
- 6) KURAT, G. & F.BRANDSTÄTTER (1983): Meteorite ALHA 81005: Petrology of a new lunar highland sample.- *Geophys. Res.Letts.*, 10: 795-798.
- 7) KURAT, G., E.PERNICKA, I.HERRWERTH & A.EL GOESY (1983): Prechondritic fractionation of Chainpur constituents: Evidence for strongly reducing conditions in the early solar system.- *Meteoritics*, 18: 330-331.
- 8) BRANDSTÄTTER, F. & G.KURAT (1983): All-Jim: A large Ca-Al-rich chondrule from Allende (C3).- *Meteoritics*, 18: 272.
- 9) PALME, H., D.MÜLLER, L.SCHULTZ, B.SPETTEL, H.WÄNKE, H.WEBER, F.WLOTZKA, F.BRANDSTÄTTER & G.KURAT (1983): The Mainz meteorite (abstract).- *Meteoritics*, 18: 370.
- 10) SIMOVA, F., G.KURAT & A.KRACHER (1983): Uranium silicates from Zirovsky Vrh deposit, Yugoslavia.- *Geol. Balcanica*, 13: 63-80.

G.NIEDERMAYR:

- 1) MUMME, W.G., G.NIEDERMAYR & P.R. KELLY (1982): Aschalmalmite.- IMA Commission of New Mineral Names, Proposal: 82-89.
- 2) NIEDERMAYR, G., J.MULLIS, E.NIEDERMAYR & J.-M. SCHRAMM (1983): Zur Anchimetamorphose permo-skythischer Sedimentgesteine im westlichen Drauzug, Kärnten-Osttirol (Österreich).- 73.Jahrestagung der Geol. Vereinigung in Berchtesgaden (als Ms.vervielf.):1S.

- 3) NIEDERMAYR, G. (1983): Heinz Meixner und seine Bedeutung für die mineraltopographische Forschung in Österreich.- Mitt.Österr.Min.Ges., 128, Jg.1981/82: 7-9.
- 4) NIEDERMAYR, G. (1983): Mineralneufunde aus Österreich.- Mitt.Österr.Min.Ges., 128, Jg.1981/82: 51-60.
- 5) BRANDSTÄTTER, F., K.MEREITER & G.NIEDERMAYR (1983): Über den Synchisit vom Hopffeldboden im Obersulzbachtal, Salzburg.- Mitt.Österr.Min.Ges., 128, Jg.1981/82: 61-64.
- 6) SEEMANN, R. & G.NIEDERMAYR (1983): Exotische Gerölle und Bauxite aus dem Gebiet Hoher Dachstein.- Mitt.Österr.Min.Ges., 128, Jg.1981/82: 65-71.
- 7) NIEDERMAYR, G. (1983): Magnesitbildung in Sedimenten.- Mitt.Österr.Min.Ges., 128, Jg.1981/82: 102-105.
- 8) NIEDERMAYR, G., A.BERAN & E.SCHERIAU-NIEDERMAYR (1983): Magnesite in Permian and Scythian Series of the Eastern Alps, Austria and its Petrogenetic Significance.- In: Mineral Deposits of the Alps and of the Alpine Epoche in Europe, Proc. IV, ISMIDA 1981 (Ed. H.-J.Schneider): 97-104, Berlin-Heidelberg: Springer.
- 9) NIEDERMAYR, G. & E.SCHROLL (1983): The Tungsten Distribution in Rocks of the Western Hohe Tauern.- In: Mineral Deposits of the Alps and of the Alpine Epoche in Europe, Proc.IV, ISMIDA 1981 (Ed.H.-J.Schneider): 240-248, Berlin Heidelberg: Springer.
- 10) STARA, D. & G.NIEDERMAYR (1983): Edle Steine im historischen Schmuck der CSSR.- Veröffentl.aus dem Naturhist.Mus.Wien, N.F., 21: 24-27.
- 11) NIEDERMAYR, G. & H.HÖNIGSCHMID (1983): Berylliummineralien in den Hohen Tauern.- Katalog zur gleichnamigen Sonderausstellung, Heimatmuseum Bramberg: 24S.
- 12) NIEDERMAYR, G. (1983): Mineralisationen aus dem Perm und Skyth des westlichen Drauzuges, Kärnten und Osttirol.- Karinthin, 88: 21-30.
- 13) KOLLER, F., M.GÖTZINGER, R.NEUMAYER & G.NIEDERMAYR (1983): Beiträge zur Mineralogie und Geochemie der Pegmatite des St.Radegunder Kristallins und der Gleinalpe.- Arch.f.Lagerstättenforsch.Geol.B.-A., 3: 47-65.
- 14) MUMME, W.G., G.NIEDERMAYR, P.R.KELLY & W.H.PAAR (1983): Aschamalmite, Pb₅.92Bi₂.06S₉, from Untersulzbach Valley in Salzburg, Austria.- "monoclinic heyrovskyite".- N.Jb.Mineral.Mh., Jg.1983: 433-444.
- 15) NIEDERMAYR, G., W.POSTL & F.WALTER (1983): Neue Mineralfunde aus Österreich XXXII.- Carinthia II, 173/93: 339-362.
- 16) NIEDERMAYR, G. & E.NIEDERMAYR (1983): Bericht 1983

über geologische Aufnahmen im Perm und Skyth auf den Blättern 197, Kötschach und 198, Weißbriach.- Jahrb. Geol.B.-A.Wien, 126: 331-332.

R.SEEMANN:

- 1) SEEMANN, R. (1983): Röntgen- und röntgenographische Untersuchungen an Fledermausmumien aus dem Salzburger-schacht (Untersberg).- Die Höhle, 34: 9-10.
- 2) BRANDSTÄTTER, F. & R.SEEMANN (1983): "Malachit-Excentriques" auf Kupfervererzungen in paläozoischen Gesteinsserien Kärntens und Tirols.- Ann.Naturhist. Mus.Wien, 85A: 85-92.
- 3) SEEMANN, R. & G.NIEDERMAYR (1983): Exotische Gerölle aus dem Gebiet Hoher Dachstein.- Mitt.Österr.Min.Ges., 128, Jg. 1981/82: 65-71.
- 4) SEEMANN, R. (1982): Systematik der Mineralparagenesen in Österreichischen Höhlen.- Akten d.7.Nat.Kongresses f.Höhlenforschung, Schweiz.Ges.Höhlenforsch., Schwyz, 24-26 Sept.82: 223-230.

F.BRANDSTÄTTER:

- 1) FUDALI, R.F., M.KREUTZBERGER, G.KURAT & F.BRANDSTÄTTER (1983): ALHA 81005: Aspects of a glassy meteorite from the moon bearing on some problems in extra-terrestrial glass-making (abstract).- Glass in Planet.Geol.Phenomena, Alfred Univ., New York, August 14-18, 1983.
- 2) KURAT G., F.BRANDSTÄTTER, H.PALME, B.SPETTEL, M.PRINZ & J.TOURET (1983): Mobilizations in upper mantel rocks from Zabargad, Red Sea (abstract).- Terra cognita, 3: 125.
- 3) KURAT, G. & F.BRANDSTÄTTER (1983): Meteorite ALHA 81005: A lunar highland breccia (abstract).- Lunar Planet.Sci. XIV, Abstracts from Session on Meteorites from Earth's, Moon. The Lunar and Planet. Inst., Houston, TX: 14-15.
- 4) KURAT, G. & F.BRANDSTÄTTER (1983): Meteorite ALHA 81005: Petrology of a new lunar highland sample.- Geophys.Res.Letts., 10: 795-798.
- 5) BRANDSTÄTTER, F. & G.KURAT (1983): All-Jim: A large Ca-Al-rich chondrule from Allende (C3).- Meteoritics, 18: 272.
- 6) PALME, H., D.MÜLLER, L.SCHULTZ, B.SPETTEL, H.WÄNKE, H.WEBER, F.WLOTZKA, F.BRANDSTÄTTER & G.KURAT (1983). The Mainz meteorite (abstract).- Meteoritics, 18: 370.
- 7) BRANDSTÄTTER, F., K.MEREITER & G.NIEDERMAYR (1983): Über den Synchisit vom Hopffeldboden im Obersulzbachtal, Salzburg.- Mitt.Österr.Min.Ges., 128, Jg.1981/82: 61-64.

- 8) BRANDSTÄTTER, F. & R. SEEMANN (1983): "Malachit-Excentriques" auf Kupfervererzungen in paläozoischen Gesteinsserien Kärntens und Tirols.- Ann.Naturhist. Mus.Wien, 85A: 85-92.

H) Redaktionelle Arbeiten:

- 1) STARA, D. & G. NIEDERMAYR (1983): Edle Steine und Schmuck aus der CSSR.- Veröffentl.Naturhist.Mus.Wien, N.F., 21: 24-27. Redaktion: O.SCHULTZ, G.NIEDERMAYR und G.TADLER:
- 2) NIEDERMAYR, G. & H. HÖNIGSCHMID (1983): Beryllium-Mineralien in den Hohen Tauern.- Katalog zur gleichnamigen Ausstellung, Heimatmuseum Bramberg: 24 S. Redaktion: G.NIEDERMAYR und H.HÖNIGSCHMID.

Ia) Wissenschaftliche Forschungs- und Sammelreisen:

- 1) Knappenwandeinsatz 21.2.-6.3. (SEEMANN, SVERAK, SCHLÄGL, freie Mitarbeiter).
- 2) Notbergung: Beryllium-Pegmatit bei Krems, 16.3.1983 (NIEDERMAYR, SVERAK)
- 3) Aufsammlung Dobratsch, Kellerberg und Millstätter Seerücken 12.-15.5. (NIEDERMAYR).
- 4) Sammelreise Semmering, Laussa und Kaswassergraben (Studenten-Exkursion des Institutes für Mineralogie und Kristallographie der Universität Wien), 10.-11.6. (NIEDERMAYR).
- 5) Knappenwandeinsatz 13.6.-10.7. (SEEMANN, SVERAK, SCHLÄGL, BRAUNSBERGER; HOFBAUER, WEISZ, ZIHR, STUMMER, BRANDSTÄTTER, freie Mitarbeiter).
- 6) Aufsammlung Lithium-Pegmatite Weinebene, Kärnten, 4.7. (KURAT, NIEDERMAYR).
- 7) Dachstein-Hochfläche (Exotische Gerölle), 30.7.-7.8. (SEEMANN, freie Mitarbeiter).
- 8) Sammelreise in den Oberpinzgau, Salzburg, 14.-30.9. (NIEDERMAYR, SVERAK, z.T. PABST).
- 9) Notbergung; Hartenstein (gemeinsam mit Anthropol. Abt.) 22.9. (SEEMANN).
- 10) Knappenwandeinsatz 26.9.-16.10. (SEEMANN, SVERAK, SCHLÄGL, BRANDSTÄTTER, freie Mitarbeiter).
- 11) Notbergung; Phosphat-Pegmatit Millstätter-Seerücken, 16.-18.10. (BRANDSTÄTTER, SCHLÄGL, SVERAK).

Ib) Studienreisen und Studienaufenthalte

- 1) Studienreise an das Nationalmuseum Prag (inkl. Ausstellungsvorbereitungen), 16.-18.5. (NIEDERMAYR).

- 2) Ausstellungsvorbereitung Bramberg, Salzburg, 22.-29.6. (NIEDERMAYR, PABST, TADLER)
- 3) Knappenwand und Eröffnung der Ausstellung in Bramberg, 24.6.-26.6. (KURAT)
- 4) Studienreise in die USSR (Leningrad, Karelien, Moskau) 3.-16.9. (SEEMANN)
- 5) Studienreise Max-Planck-Institut Heidelberg, 16.-29.10 (KURAT).
- 6) Ausstellungsbeteiligung Mineralientage München 1983, 27.-30.10. (NIEDERMAYR).
- 7) Studienreise Max-Planck-Institut Mainz und Universität Bonn, 27.11.-3.12. (KURAT).

J) Teilnahme an Kongressen:

G.KURAT:

- 1) European Union of Geosciences (EUG), Straßburg, 28.3.-31.3.1983.
- 2) Meteoritical Society Meeting Mainz, 5.-9.9.1983.
- 3) Workshop on Impact, Universität Münster, 16.-18.6.1983.
- 4) Workshop on Meteorite Research, ZWO Amsterdam, 12.-14.9.1983.

G.NIEDERMAYR:

- 1) 73.Jahrestagung der Geologischen Vereinigung in Berchtesgaden, 23.-26.2.1983.
- 2) Frühjahrstagung der Fachgruppe für Mineralogie und Geologie des Naturwissenschaftlichen Vereins für Kärnten in Klagenfurt, 14.-15.5.1983.

F.BRANDSTÄTTER:

Meteoritical Society Meeting Mainz, 5.-9.9.1983.

K) siehe unter F) Forschungstätigkeit

L) Besuche in- und ausländischer Forscher:

75 in- und 53 ausländische Forscher besuchten die Abteilung. Längere Aufenthalte im Rahmen kooperativer Forschungsprojekte hatten: Dr.Velizar Strumberger, Laibach/Ljubljana (Arbeiten an Uranothorianit-Pyroxeniten von Madagaskar), Dr.Graham Ryder und Dr.Rolf Ostertag, Münster (Arbeiten am Mondmeteoriten ALHA 81005), Prof. Jaques Touret, Amsterdam (Flüssigkeitseinschlüsse in Mineralien von der Insel Zabargad, Rotes Meer), Prof. Keith Runcorn, Newcastle upon Tyne, GB (Mond- und Meteoriten-Magnetismus), Dr.Antal Embey-Isztin, Budapest (granatführende Andesite aus Ungarn), Prof.Peter Signer und Dr.Rainer Wieler, Zürich (Edelgase im Chondriten

Knyahinya), Prof.S.Savkevitsch, Leningrad (Arbeiten an Bernstein), Dr.Herbert Palme, Mainz (Geochemie von Einschlüssen aus dem Allende Chondriten und von Gesteinen der Insel Zabargad, Rotes Meer), Dr.Hiroko Nagahara, Tokio (Chondren und Chondrite), Dr.Jiri Kourimsky, Dr.D. Brezinova und Dr.E.Pacovska, alle Prag (Ausstellungsvorbereitung) und Dr.M.Bukovanska, Prag (Chondritenforschung).

M) Tausch- und Leihverkehr:

- a) Sammlungen: 158 Entlehnungen und Probenabgaben für wissenschaftliche Arbeiten.
- b) Bibliothek: 743 Entlehnungen im Leseraum und durch Abteilungsangehörige; 48 Entlehnungen außer Haus.

N) Verschiedenes:

Die Umbauarbeiten in den Schausälen I-III konnten im Berichtsjahr abgeschlossen werden und dieser Teil der Sammlungen, vor allem die Systematische Schausammlung, wurde Ende Oktober für die Besucher wieder geöffnet. An der neuen Schau "Geologie und Mineralogie von Österreich" in den Sälen I-III sowie am Konzept einer "Allgemeinen Mineralogie" wird noch gearbeitet. Da geplant ist, die Schausammlungen des Hauses bis 18 Uhr für das Publikum offenzuhalten, ist mit einer baldigen Fertigstellung dieser Schausammlungsbereiche nicht zu rechnen, da in Hinkunft nur mehr ein Tag pro Woche (Dienstag) für Arbeiten in den Schauräumen zur Verfügung steht und eine neuerliche befristete Sperre der Säle nicht opportun erscheint.

Vom Nationalmuseum in Prag wurde uns eine Sonderschau über "Edle Steine und Schmuck aus der CSSR" zur Verfügung gestellt. Diese wurde von tschechoslowakischen Fachkollegen betreut. Die Mitarbeit einiger privater und öffentlicher inländischer Leihgeber ist besonders hervorzuheben. Die Ausstellung erfreute sich regen Zuspruchs. Eine Sonderausstellung wurde im Heimatmuseum in Bramberg, Oberpinzgau, Salzburg, gezeigt, die den "Berylliummineralien in den Hohen Tauern" gewidmet war und die hauptsächlich vom Mitarbeiterstab unserer Abteilung geplant und realisiert worden ist. Sie war mit ca. 14.000 Besuchern sehr gut besucht und ebenfalls ein großer Erfolg. In etwas abgewandelter Form wird diese Schau nun auch in einigen Landesmuseen und auch in Wien gezeigt werden.

Die Sammlungen erhielten auch 1983 wieder bedeutenden

Zuwachs. In einer Notbergung konnten wissenschaftlich äußerst interessante Phosphat-Mineralien aus dem Bereich des Millstätter Seenrückens geborgen werden. Eine Aufsammlung im Untersulzbachtal erbrachte zahlreiche Stücke mit der neu beschriebenen Mineralart Aschamalmit. Durch Kauf, Tausch oder Geschenk konnten u.a. Aquamarine bester Qualität aus Brasilien, eine Eisenrose aus dem Zillertal, Fluorit vom Hocharn und aus Peru sowie Le-grandit aus Mexiko erworben werden. Rund 60 neue Mineralien wurden in die Sammlung aufgenommen.

Trotz der Vielzahl der wissenschaftlichen Projekte konnten viele Fortschritte gemacht werden. Über die Forschungsergebnisse berichteten die vier wissenschaftlichen Bediensteten dieser Abteilung in 28 Vorträgen und 28 Publikationen. Unter den vielen erwähnten Arbeiten sind wohl die Erstbeschreibung des Minerals Aschamalmit und des ersten Meteoriten vom Mond (ALHA 81005) hervorzuheben.

Die wissenschaftliche Arbeit erfolgte vielfach in Zusammenarbeit mit in- und ausländischen Institutionen (siehe Forschungsvorhaben). Die Forschungsaktivitäten wurden auch finanziell gefördert durch den Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (Projekte "Meteoritenforschung" und "Planetologie der Erde"), dem Jubiläumsfonds der Oesterreichischen Nationalbank (Projekt "Mondforschung") und dem Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Projekt Knappenwand). Ohne diese substantielle Hilfe wäre unsere Forschungsarbeit nicht in diesem Umfang möglich gewesen,

Der Ausbau der Kellerdepots (drei Keller) konnte abgeschlossen werden. Die Baumaterialiensammlung und Teile der Gesteinssammlung wurden (und werden) in dieses Depot verlagert. Eine Umschichtung (mit Vergrößerung der Mineraliensammlung) in den Schausälen (die unsere Sammlungs-säle sind) kann daher in naher Zukunft vorgenommen werden. Die Keller-Lösung ist ein durch die Situation erzwungenes Provisorium, welches viel Arbeitsaufwand erfordert, jedoch nicht von Dauer sein kann. Eine Generallösung des Depotproblems wird immer dringlicher, vor allem auch wegen der nun geplanten langen Öffnungszeiten.

Die Bibliothek befindet sich weiterhin in einem äußerst schlechten Zustand. Eine Zentralisierung konnte wiederum nicht erreicht werden. Eine Stahlregalanlage im Hochparterre brachte wohl eine fühlbare Linderung der Platznot in der Einzelwerke-Bibliothek, die Gesamtsituation ist jedoch unverändert schlecht.

Die Herren R.SEEMANN und G.SVERAK waren im Dienststellen-
ausschuß des Naturhistorischen Museums tätig. G.SVERAK
wurde nach den Neuwahlen zum Obmann bestellt.

0) Staatliches Edelsteininstitut:

In Weiterführung des apparativen Ausbaues des Institutes
wurden angeschafft: Leitz-Pradovit und Stativ für
Dokumentation und Gemlyzer für edelsteinkundliche Unter-
suchungen. Eine sehr gravierende Einschränkung unserer
gemmologischen Untersuchungspraxis ist nach wie vor
durch das Fehlen geeigneten Vergleichsmaterials moderner
Synthesen bzw. von Neufunden gegeben, obwohl einige ge-
schliffene Steine angeschafft werden konnten. Die
Bereinigung dieser Situation muß für die Zukunft als sehr
wichtig erachtet werden.

Von G.NIEDERMAYR wurden 241 Echtheitsprüfungen von
Edel- und Schmucksteinen für Privatpersonen durchgeführt,
und darüber hinaus diverse gemmologische Auskünfte er-
teilt.

Die Neuordnung der Edelsteinsammlung, speziell des Mate-
rials für Kurse und Vorlesungen, wurde fortgesetzt, eben-
so die Dokumentation von Einschlußtypen von Eigen-
und Fremdmaterialien. Die Literaturdokumentation wurde
fortgesetzt.

BOTANISCHE ABTEILUNG

A) Personalstand:

Direktor: Univ.Doz.Dr.Harald RIEDL, ORat.- Mitglied der
International Association of Plant Taxonomy,
der International Lichenological Association,
der British Lichen Society, der Zoologisch-
Botanischen Gesellschaft in Wien, der Interna-
tional Aroid Society und des Landesvereins für
Höhlenkunde in Wien und NÖ., Ausschuß-Mitglied
der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft
und des Vereins der Freunde des Naturhistori-
schen Museums.

Mitarbeiter: Dr.Franz KRENDL, ORat.- Mitglied der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien und des Vereins der Freunde des Naturhistorischen Museums.

Dr.Adolf POLATSCHKEK, ORat.- Ausschuß-Mitglied der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien und Mitglied des Vereins der Freunde des Naturhistorischen Museums.

Dr.Uwe PÄSSAUER, Rat.- Mitglied der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft, des Landesvereins für Höhlenkunde in Wien und NÖ. und des Vereins der Freunde des Naturhistorischen Museums.

Christa RIEDL/DORN, VB I/b, Karenzurlaub, Mitglied der Österreichischen Gesellschaft für Geschichte der Naturwissenschaften.

Gerlinde GOTH, VB I/b.

Johann WURM-ZÖCHBAUER, Techn.Fachinspektor.

Gerhard OPPEL, Kontrollor.

Manfred PAWLIK, VB I/c.

Rudolf HEYER, VB I/d.

Maria WURM-ZÖCHBAUER, 3/4 VB I/d.

Freiwillige Mitarbeiter: Dr.Helene CZEIKA, "Flora Iranica": Arbeiten an einigen kleinen Caryophyllaceengattungen. Flechten: Aufsammlung einheimischer Arten bzw. Bestimmung von Blaualgen-Flechten.

Kurt FITZ, laufende Bestimmungen im Phanerogamen-Herbar.

Prof.Dr.Alexander GILLI, Beendung der Bestimmung seiner in Ecuador gesammelten Pflanzen und Bestimmung der der Botanischen Abteilung überlassenen Sammlung der Damen und Herren Dr.Eva Wald, E.Köckeis und W.Stangl aus Nepal, von L. und P.Baumgartner aus dem Hindukusch sowie die Sammlung einer österreichischen Karakorum-expedition. Weiters bestimmte er Orobanchaceen aus verschiedenen Gebieten.

HR.Prof.Dr.Karl-Heinz RECHINGER, Studienreise im Zusammenhang mit "Flora Iranica" an die Botanischen Institute bzw. Museen in: Genf,

Marburg (Lahn), München, Göttingen, Kassel, Lund, Bergen, London, Kiew, Edinburgh.

Dr. Rudolf SEIPKA, Bestimmung mitteleuropäischer Pflanzen, verstorben 15.4.1983.

B) Durchgeführte Arbeiten in den Sammlungen und in der Bibliothek.

1) Bibliothek:

In der Bibliothek wurde die allgemeine Revision, teilweise Umstellung und Neukatalogisierung fortgesetzt. Es wurden 11.784 Seiten kopiert, davon ein wesentlicher Teil im Rahmen des wechselseitigen Austausches der wissenschaftlichen Bibliotheken.

2) Herbar:

- a) Es wurden 6 Begasungen mit Methylbromid vorgenommen. Seit 4.7.1983 wurde die Vergiftung mit Methylbromid eingestellt. Das Material wird jetzt in einer Gefriertruhe bei mindestens -20 Grad gefroren. Sämtliche Herbarkästen wurden zweimal mit Nuvan 7 entwest.
- b) Im Phanerogamenherbar wurden 10.029 Herbarbelege gespannt, 104 weitere aufgenäht und die rückgestellten Entlehnungen eingereiht. Weitere Arbeiten bestanden im Umspannen und Neuordnen von Herbarbelegen, in konservierenden Maßnahmen, Zusammenstellung von Leih- und Tauschsendungen, Ausschuchen von Doubletten für Tauschzwecke, Ordnen von Belegen nach geographischen Gesichtspunkten, Beschriften, sowie Beantworten von Anfragen. Es wurde damit begonnen, Typen in gesonderte Umschläge unterzubringen und eine Typenkartei anzulegen.
- c) Im Kryptogamenherbar wurden umfangreiche Aufsammlungen für die Krypt.Exs.Vindob.vorgenommen und die laufende Zuordnung von Typenmaterial aus Rücksendungen zu den Typenherbarien für Flechten, Pilze und Moose fortgesetzt, die Aufsammlungen der Großpilzkartierung wurde bearbeitet und für das Herbar fertiggestellt, das Herbarium Neumann wurde aufgearbeitet, Flechtendoubletten wurden ausgesucht und zum Versand gebracht. Die übrigen Arbeiten entsprachen jenen im Phanerogamenherbar.
- d) Anfertigung von Mappen und Kapseln zur Aufbewahrung der Pflanzen im Herbar (1400 Mappen, 3.500 Kapseln). Reinigung von 2/3 der Kästen des Pilzherbars

(Staub, DDT-Kristalle). Entfernung von Glasröhrchen und deren Halterung aus den Kästen (Global). Erneuerung oder Reparatur der Deckel und Aushänger der Faszikel. Anfertigung von Faszikelböden mit Schlaufe (Typenherbar Pilze).

e) Es wurden 1.172 Briefe abgesendet, 474 Poststücke verpackt und eingetragen (davon 202 Pakete in 11 Paketsammelsendungen), 363 Pakete übernommen.

3) Biographisch-Historisches Archiv, Bilder- und Autographensammlung:

Wegen Karenzurlaubs von Ch.RIEDL-DORN nicht besetzt, die aber trotzdem die Betreuung von Gästen übernahm.

C) siehe unter I) Studien- u.Sammelreisen

D) -

E) Lehrtätigkeit:

1)a) Universität Wien:

H.RIEDL:

Sommersemester 1983: Die Evolution der Mikroorganismen

Wintersemester 1983/84: Das System der Mikroorganismen

Österreichische Botaniker als Erforscher der Erde

Unter Anleitung von H.RIEDL haben fünf Studenten an ihrer Dissertation gearbeitet.

b) Akademie der Bildenden Künste in Wien: H.RIEDL:

Wintersemester 1983/84: Biologie für Restauratoren

(Seminar als Lehrauftrag).

2) Führungen und Volksbildung:

a) Führungen im Rahmen des Museums:

F.KRENDL: Aus dem Leben der Pflanzen (4.3.); Entwicklungsgeschichte der Pflanzen (16.10.).

A.POLATSCHEK: Seltene und fremde Pflanzen in der österreichischen Flora (Dia-Vortrag, 3.4.)

U.PASSAUER: Kinderführung im Botanischen Schausaal (26. 10. "Tag der offenen Tür").

b) Volksbildung:

H.RIEDL: Vortrag im Rahmen der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft (14.3.); Spelaeologische Arbeitsgemeinschaft: Neue Ergebnisse der Mikrobiologie von Höhlen (16.3.); Seminar über Mauertrockenlegung des Bundesdenkmalamtes (Mauerbach): Biologische Folgeerscheinungen der Mauerfeuchtigkeit (5.5., Wieder-

holung); Kurzreferat für ORF (über den 3.Internationalen Mykologenkongreß in Japan im Oktober).

A.POLATSCHKE: 7 Floristische Abende 1983.

U.PASSAUER: Dia-Vortrag: Höhlenforschung in Kreta (AHS Waltergasser/Dr.H.Hartauer, 22.6.); Dia-Vortrag: Höhlen und Landschaft Kretas (Jahrestagung des Verbandes der Österr. Höhlenforscher/Albrechtsberg, 27.8.); Dia-Vortrag im Rahmen des Inspektionsdienstes: Landschaft und Höhlen Kretas (2.10.); Dia-Vortrag: Kreta, Volk und Landschaft (Gaaden/GTC., 15.10.); Dia-Vortrag: Höhlenforschung in Kreta 1980 und 1983 (ÖVA/Sektion Höhlen - R.SEEMANN, 6.12.); Interviews für ibf aktuell: Ursachen des geringen Pilzwachstums 1983; Die bleichen Geschöpfe der Unterwelt; Das Geheimnis der Kreta-Mönche; Interviews für ibf-spektrum: Mitarbeit am "Bildreport der Wissenschaft" (Preisausschreiben); Pilzberatungen in der Pilzauskunftsstelle der Österr. Mykologischen Gesellschaft (Montag, 18.30-20.30 Uhr); Exkursion und Führung auf den Anninger (Univ.Wien und Österr.Mykol.Ges., 30.10.).

Ch.RIEDL-DORN: 20.3. Sendung in FS2, 17 Uhr: "Ihr Menschen seid wie die Gärten", Zusammenstellung gemeinsam mit Dr.B.Vacha.

F) Forschungstätigkeit:

- 1) Fortführung der monographischen Bearbeitung der Gattung *Erysimum* (A.POLATSCHKE).
- 2) Fortführung der zytotaxonomischen Bearbeitung einzelner Formenkreise der Rubiaceen I-I Gattungen *Galium* und *Asperula* (F.KRENDL).
- 3) Fortführung der Vorarbeiten zu einer neuen Flora von Tirol und Vorarlberg (A.POLATSCHKE).
- 4) Untersuchung von Mikroorganismen an Kunstdenkmälern unter besonderer Berücksichtigung des Pilzvorkommens auf Naturstein in gemäßigten und tropischen Gebieten (Indonesien) (H.RIEDL).
- 5) Bestimmungsarbeiten an Pflanzen von der arabischen Halbinsel in Fortführung des Projekts eines "Ethnologischen Atlas von 'Asir'" am Institut für Völkerkunde der Universität Wien (H.RIEDL).
- 6) Untersuchungen über das Auftreten parasitärer Mikro-pilze im Stadtgebiet von Wien und seiner unmittelbaren Umgebung unter besonderer Berücksichtigung der Erysiphaceae (H.RIEDL).

- 7) Freilanduntersuchungen an Flechten in Bächen, an überrieselten Felsen und in Kleinhöhlen im Tennengebirge (H.RIEDL).
- 8) Mitarbeit an der Großpilzkartierung des Instituts für Botanik der Universität Wien und der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft, besonders Porlinge (U. PASSAUER).
- 9) Untersuchung und Bestimmung von Pilzen aus Höhlen (U. PASSAUER).
- 10) Forschungen über die Reisen und Sammlungen Kaiser Maximilians von Mexiko in Miramar und in österreichischen Archiven (Ch.RIEDL-DORN).
- 11) Nachforschungen über die Sammlung von Wachspräparaten aus der florentinischen Schule von Wachsbossierern, die bei der Gründung des Botanischen Hofkabinetts zu dessen ersten Beständen zählten und später an das Josephinum in Wien weitergegeben wurde (Ch.RIEDL-DORN).
- 12) Studien zur Geschichte der Wiener Gärten und ihre Bedeutung für die österreichische Botanik (Ch.RIEDL-DORN).
- 13) Untersuchungen zur Frage der Authentizität von Ferdinand Bauer zugeschriebenen Bildern an der Botanischen Abteilung des NHM (Ch.RIEDL-DORN).
- 14) Fortführung der wissenschaftlichen Bearbeitung der Sammlung von Briefen an Stephan Ladislaus Endlicher (Ch.RIEDL-DORN).
- 15) Zusammenstellung und kritische Prüfung von Botaniker.-Biographien, vorzugsweise für das "Österreichische Biographische Lexikon 1815-1950" (Ch.RIEDL-DORN und H. RIEDL).
- 16) Fortführung der Quellenstudien zu allgemeinen Problemen der Evolution im Zusammenhang mit der Bedeutung von Symbiosen (H.RIEDL).

G) Publikationen:

H.RIEDL:

- 1) Pilze sammeln - wo und wann? Ferienmesse International 12.-20.2.1983. Offizieller Messekatalog: 32-39.
- 2) Kurzbiographien von Emerich Rathay und Robert Raucher in "Österreichisches Biographisches Lexikon 1815-1950".
- 3) Die Veränderung der Flechtenflora entlang der Großglockner-Hochalpenstraße unter dem Einfluß des Verkehrs. Im Druck.
- 4) The Collection of Plants. In: Walter Dostal, Ethno-

graphic Atlas of 'Asir. Preliminary Report, Österr. Akademie der Wissenschaften: 129-142.- Wien.

- 5) Araceae, in C.C.Townsend, E. Guest, A. al-Rawi (ed.): Flora of Iraq.
- 6) Notizen zu Microsphaera und einigen anderen Erysiphaceae in und um Wien. Pflanzenschutzber., 46(6/12): 61 - 67.-

A. POLATSCHKE:

- 1) Chromosomenzahlen und Hinweise auf Systematik und Verbreitung von Brassicaceae-Arten aus Europa, Nordafrika, Asien und Australien. Phytol., 23: 127-139.
- 2) Salix laggeri WIMM. und Salix mielichhoferi SAUT.: Ihre Verbreitung in Österreich und angrenzenden Gebieten. Ver.Zool.Bot.Ges.Österr., 121: 75-79.
- 3) In Greuter W. & R.Thomas (1983): Erysium in Med-Checklist Notulae, 7. Willdenowia, 13: 88-93.

K.-H.RECHINGER:

- 1) Acht neue Arten der Gattung Dianthus. Pl.Syst.Evol., 142: 239-246.
- 2) Betrachtungen über geographische Rassen vom Standpunkt der "Flora Iranica". Botanica Helvetica, 93: 193-194.
- 3) Eine neue Campanula-Art aus dem ostafghanisch-westpakistanischen Grenzgebiet. Pl.Syst.Evol. Im Druck.
- 4) (Gemeinsam mit D.Podlech): Beiträge zur Kenntnis der Gattung Cousinia in Afghanistan. Pl.Syst.Evol., 142: 1-9.

A.GILLI:

- 1) Beiträge zur Flora von Ecuador, 3.Sympetalae. Feddes Repertorium, Bd.94, Heft 5: 303-322. 4.Monocotyledones, Bd.94, Heft 9-10.
- 2) Beiträge zur Flora von Papua-New Guinea III. Monocotyledones. Ann.Naturhist.Mus.Wien, 84/B: 5-47.
- 3) Botanische Forschung in Eichgraben. Der Eichgrabner, 19.Jg., Nr.3: S.15.

H) Studien- und Sammelreisen:

H.RIEDL:

- 1) 27.3.-9.4.: Reise in das Tennengebirge und angrenzende Teile von Salzburg und Oberösterreich zum Studium aquatischer und amphibischer Flechten; für weitere Untersuchungen 28 Proben gesammelt. (Gemeinsam mit Ch.RIEDL-DORN).
- 2) 13.8.-28.8.: Studienreise nach Südost-Asien, vor allem Bali und Java. Untersuchungen über die Besiedlung von Gestein vor allem von Kunstdenkmälern durch pflanzliche Mikroorganismen (Gemeinsam mit Ch. RIEDL-DORN).

F.KRENDL:

- 1) 11.6.-3.7.: Griechenland; Agäische Inseln; Samos und

- Samothrake: 900 Nummern Blütenpflanzen, 47 Fixierungen
2) 17.7.-31.7.: Italien; Ligurischer Apennin: 630 Nummern Blütenpflanzen, 59 Fixierungen.
3) Erholungsurlaub; Brentagruppe und Salzkammergut: 300 Pflanzenbelege gesammelt.

A.POLATSCHKEK:

- 1) Herbarstudien in Innsbruck, hauptsächlich in der Sammlung Ferdinandeum/Zeughaus, 2.5.-6.5.
- 2) 28.5.-12.6.: Sammelreise Marokko (Mittlerer und Hoher Atlas), 250 Pflanzenbelege, 71 Fixierungen.
- 3) 4.7.-15.7.: Sammelreise nach Vorarlberg; 450 Pflanzenbelege, 10 Fixierungen.
- 4) 5.9.-16.9.: Sammelreise Nordtirol; Abschluß der Geländearbeiten für die "Neue Flora von Tirol und Vorarlberg", 400 Pflanzenbelege.

U.PASSAUER:

- 1) 7.5.-11.6.: Weitere Erforschung der Höhlenflora und Höhlenfauna Kretas; 90 Objekte befahren, Aufsammlungen: Zoologie: 252 Expl.+14 Expl.Gewölle, Fledermausbeobachtungen, Botanik: 0.

I) Teilnahme an Kongressen und Tagungen:

H.RIEDL:

29.8.-31.8.: 3.Internationaler Mykologischer Kongreß in Tokyo, Japan.

U.PASSAUER:

- 1) 3.9.-11.9.: 15.Mykologische Dreiländertagung in Coburg/BRD.
- 2) 25.8.-28.8.: Jahrestagung des Verbandes österreichischer Höhlenforscher in Albrechtsberg/NÖ.

K) Mitarbeit an internationalen Projekten:

H.RIEDL:

- 1) Bearbeitung der Boraginaceae für O.&J.Hedberg und S. Tewolde: "Flora of Ethiopia" (in Gemeinschaftsarbeit mit der Universität Uppsala, der Universität in Addis Abeba und anderen).
- 2) Vorarbeiten für die Bearbeitung der Wasserflechten in der Neuauflage von A.Pascher's "Süßwasserflora von Mitteleuropa" (zusammen mit Instituten in der BRD, DDR und CSSR).
- 3) Vorarbeiten für die Bearbeitung der Boraginaceae in "Flora Malesiana" (Leiden).
- 4) Bearbeitung von flechtenähnlichen Konsortien von Prokaryonten aus Höhlen in Nepal und Sumatra in Gemeinschaft mit Höhlenforschern in der BRD und in Großbritannien.

L) Besuche in- und ausländischer Forscher:

47 in- und ausländische Forscher frequentierten sowohl die Sammlungen als auch die Bibliothek der Botanischen Abteilung.

M) Tauschverkehr mit dem Ausland:

- 1) Bibliothek: 6 Einzelwerke, 6 Periodica
- 2) Herbar: 2.236 Nummern, davon 965 Kryptogamen, 1.271 Phanerogamen.

N) Sonstiges:

Ch.RIEDL-DORN hat ihre wissenschaftlichen Projekte in eingeschränkter Form auch 1983 fortgesetzt, die Aufarbeitung der umfangreichen und äußerst wertvollen Archiv- und Bildbestände der Botanischen Abteilung mußte vorübergehend eingestellt werden.

GEOLOGISCH-PALÄONTOLOGISCHE ABTEILUNG

A) Personalstand:

Direktor: Dr. Heinz KOLLMANN, ORat.- Vizepräsident der Österreichischen Paläontologischen Gesellschaft, Beiratmitglied des Vereins "Freunde des Naturhistorischen Museums in Wien", Beiratmitglied der Österreichischen Geologischen Gesellschaft, Mitglied der Prüfungskommission betreffend die Verwendungsgruppe B für das Fachgebiet "Geophysik".

Mitarbeiter: Dr. Johanna KOVAR, VB I/a.- Grundausbildungslehrgang für die Verwendungsgruppe A vom 14.2.-11.3. und vom 5.-8.4.1983 besucht.- Absolvierung der Prüfung über den Grundausbildungslehrgang für die Verwendungsgruppe A, am 26.4.1983.

Dr.Fred RÖGL, ORat.-Vorstandsmitglied des Vereins "Freunde des Naturhistorischen Museums" in Wien, Rechnungsprüfer der Österreichischen Paläontologischen Gesellschaft; Sekretär des "Regional Committee on Mediterranean Neogene Stratigraphy" und der "Working Group on Paleogene/Neogene Boundary" der IUGS (Intern.Union of Geological Sciences).

Dr.Ortwin SCHULTZ, Rat bis 30.6., ab 1.7.1983 ORat.- Vorstandsmitglied der Österr.Paläontologischen Gesellschaft; Mitglied der Prüfungskommission betreffend die Verwendungsgruppe "Fachlicher Hilfsdienst höherer Art" für das Fachgebiet "Dienst an Museen und Sammlungen"; Schriftleiter der Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien für die Reihen A und C; Schriftleiter der Veröffentlichungen aus dem Naturhistorischen Museum in Wien, Neue Folge; Mit-herausgeber der Neuen Denkschriften des Naturhistorischen Museums in Wien.

Dr.Herbert SUMMESBERGER, ORat.- 2.Sekretär des Vereins "Freunde des Naturhistorischen Museums in Wien"; Mitglied der Jury zur Vergabe der Förderungspreise der Stadt Wien.

Silvia ADAM, VB I/b.- Ab 2.12.1983 tätig in der Personalvertretung des Dienststellenausschusses am Naturhistorischen Museum als Schriftführer.

Erwin BLOCH, Amtsrat (Präparation).

Gabriele OBERLEITNER, VB I/c (Photolabor).

Edeltraud PREIS, VB I/d (Sekretariat).

Johann PREIS, Vb I/c (Präparation).

Walter PRENNER, VB I/c (Ordnungsarbeiten in den Sammlungen).

Helga SCHMITZ, VB I/d bis 30.4., mit 1.5.1983 VB I/c(Bibliothek).- Besuch des Lehrganges für den Fachdienst an öffentlichen Bibliotheken.

Freiwillige Mitarbeiter: Hofrat Prof.Dr.Friedrich BACHMAYER, Korrespondierendes Mitglied der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Korrespondent der Geologischen Bundesanstalt, etc. (Untersuchungen an fossilen Krebsen, Insekten und Schildkröten).

Hans LUKASCHEK (Auslesen von Schlämmproben aus dem Miozän von Kaisersteinbruch, Burgenland, nach Fischzähnen und Säugerzähnen).

Michael WAGNER (Hilfestellung bei der Bergung des Baumstammes aus dem Karbon der Kronalpe am Naßfeld, Kärnten, und bei der Ausgrabung in Weingraben, Burgenland).

Univ.Prof.Dr.Helmuth ZAPFE, Korrespondent des Naturhistorischen Museums in Wien, Inhaber der Ferdinand-von-Hochstetter-Medaille, Wirkliches Mitglied der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (Riffuntersuchungen, fossile Säugetiere).

B) Durchgeführte Arbeiten in den Sammlungen, in der Präparation und im Photolabor:

Fortsetzung der Sichtung des Nachlasses von Prof.Dr.O. KÜHN.- Auslesen der Schlämmproben aus Kaisersteinbruch (Jungtertiär) nach Fischzähnen und Säugerzähnen.- Aufarbeitung (Sichtung und Präparation) der bis dahin im Keller gelagerten WITTULA-Kollektion, ca. 50 Laden (vorwiegend Material des Fundortes Laaerberg, weiters Vösendorf, Kalksburg sowie Ugest bei Brüx und Kundratice, Böhmen).- Eingliederung der Neuaufsammlungen: a) Bois d' Asson, N Manosque, Provence (Alter: Alttertiär), b) Graissessac, Montagne Noire, S-Frankreich (Alter: Karbon), c) Weingraben, Burgenland (Alter: Miozän), d) Oberdorf bei Köflach, Steiermark (Alter: Miozän).- Herstellung von ca. 600 Blattpräparaten aus dem Tagebau Oberdorf bei Köflach, dazu Herstellung von 70 mikroskopischen Präparaten.- Verlagerung alter Sedimentproben in das neu adaptierte Probenepot im Keller und regional bzw. stratigraphische Einordnung durch R.SCHWEIZER (Stipendiat).- Aufbereitung von 198 mikropaläontologischen Sedimentproben.- Beginn der Umordnung von Foraminiferen der Systematischen Mikropaläontologischen Sammlung aus Glasröhrchen in moderne Frankzellen.- Beginn einer Typenkartei der fossilen Fische.- Ordnungsarbeiten in den Sammlung des süd- und nordalpinen Mesozoikums.- Präparationsarbeiten sowie Ordnungsarbeiten in den Neuaufsammlungen von Kreidefossilien der Jahre 1975-1983.- Polieren von Rudisten-Anschliffen aus der Kreide.- Härten von Höhlenbärenzähnen von der Gjidalm, OÖ.- Präparationsarbeiten am "Krokodil" aus der Obertrias des Toten Gebirges: Zusammensetzen von Bruchstücken und Ätzungsversuche zum Herauslösen der Knochen aus dem

Kalk.- Herstellung von 5 Ammoniten-Ausgüssen.- Herstellung von 10 Abgüssen von Ammoniten.- Präparation von Paläogen-Material aus dem Gebiet N Salzburg.- Herstellung eines Gestelles für die große Fischplatte aus Wyoming, USA.- Präparationsarbeiten an den Mollusken aus dem Miozän von Mellach, bei Graz, Steiermark.- Formatisieren von Material aus dem Oligozän von Häring, Tirol.- Präparation eines Reptilschädels.- Präparation der Schnecken aus der Obertrias der Rötelswand, Salzburg.- Ergänzung und Neufärbung des Diplodocus-Skelettes.- Präparation eines Ammoniten aus der Kreide von Kaltenleutgeben, NÖ.- Präparationsarbeiten an der Riesenschildkröte aus der Oberkreide von Süd Dakota, USA.- Abbau des Diplodocus-Skelettes in der Kuppelhalle im 1.Stock des Naturhistorischen Museums.- Wiederaufbau des Diplodocus-Skelettes im Saal 10 zum Teil abgeschlossen.- Montage der großen Ichtyosaurus-Platte aus Holzmaden im Saal 10.- Montage einer Fährtenplatte im Saal 10.- Transport der Riesenschildkröte aus der Oberkreide von Süd Dakota aus der Präparation in den Saal 10 sowie Montage dortselbst.- Neupräparation bzw. Umbettung der Amphibien-Reste aus dem Karbon von Nürschan, Böhmen, durch B.CARROLL, K.ZAHN und I.BIRKER vom Redpath Museum in Montreal, Canada, und durch A.MILNER vom British Museum in London.- 55 Inventarisierungen von neuem Material.- Im Pflanzen-Typenkatalog wurden 290 Nummern neu inventarisiert.- 82 Arbeitsaufträge (Herstellung von Papierbildern, Diapositiven, etc.) u.a. für "Schätze im Boden", Teil 2, wissenschaftliche Publikationen und Dokumentationen von Eröffnungen, etc.

C) Größere Akquisitionen und Spenden:

Sammlung:

1 Kollektion Bernsteineinschlüsse, Tertiär der Dominikanischen Republik.- 1 Allosaurus-Abguß, 2.Rate.- 1 Kollektion Bernsteineinschlüsse, aus dem Tertiär der Dominikanischen Republik.- 1 Trilobit aus dem Silur der USA.- 1 Trilobit aus dem Ordovizium von Ohio, USA.- 5 Reptilschädel-Abgüsse.

1 Abguß eines Ichthyosaurierwirbels, Lias der Glasenbachklamm, Salzburg.- 3 Handstücke mit Congerienlumachella und eine doppelklappige Congeria aus dem Pannon von Mannersdorf, NÖ.- 1 Handstück mit Turritellen, aus dem Badenien bei Winden, Burgenland.- 48 Muscheln (Congeria) aus dem Pannon von Götzendorf, NÖ.- 5 Schnecken (Turritellen) aus dem Karpatien des Teiritzberges bei Korneuburg, NÖ.- 7 Zähne eines Höhlenbären, Gjaidalm, OÖ.- 1 Kollektion Lößschnecken, aus dem Quartär der Baustelle des Allgemeinen Krankenhauses, Wien IX.- 1 Platte mit ca. 300

Fischabdrücken, aus dem Alttertiär von Wyoming, USA.-
 1 Schlange (Boa aus dem Alttertiär von Messel bei Darmstadt, BRD.- 1 Skelett eines jungpleistozänen Murmeltieres, Höhle bei Peggau, Steiermark.- 15 Muscheln aus dem Pannon von Mannersdorf, NÖ.- 1 Muschel aus dem Leithakalk von Hauskirchen, NÖ.- 1 Süßwasserschnecke (Planorbis) aus dem Pannon von Vösendorf, NÖ.- 1 Riffkalkblock mit Korallen aus dem Badenien von Großhöflein.- 1 Molluskenaufsammlung im Badenien von Enzesfeld, NÖ.- 1 Pflanzenaufsammlung, Alttertiär bei Kufstein, Tirol.- 5 Muscheln aus dem Pannon von Mannersdorf, NÖ.- 1 Molluskenaufsammlung im Badenien von Grinzing, Unterer Schreiberweg, Wien XIX.- 2 Pflanzenreste aus dem Unter-Devon, Bergisches Land, BRD.- 1 Pflanzenrest aus dem Alttertiär des Weikerlsees, Linz. OÖ.- 1 Molluskenkollektion aus dem Burdigal von West-Frankreich.- 1 Kollektion Mollusken aus dem Badenien von Mellach bei Graz, Steiermark.- 2 Handstücke mit Balanen von Tobago, Westindien.- 2 Molluskensteinkerne aus dem Badenien von Baden, NÖ.- 1 Eckzahn von Listriodon aus dem Pannon von Hollabrunn, NÖ.- 1 Pflanzenrest aus dem Miozän des Oberpfälzischen Kohlenrevier, BRD.- 5 Blattreste aus dem Jura von Bayreuth, BRD.-
 Molluskenaufsammlung im Jungtertiär von Virginia, USA.-
 1 Nautilus- und 1 Krebsrest aus dem Alttertiär bei Ernstbrunn, NÖ.- Pflanzenaufsammlungen im Alttertiär der Umgebung von Linz, OÖ.- 3 Ammoniten aus der Oberkreide von Rußbach, Salzburg.- 1 Ammonit aus der Oberkreide von Gosau, OÖ.- 1 Ammonit aus der Oberkreide von Strobl, OÖ.-
 Pflanzenaufsammlung im Oligozän der Provence, Frankreich.-
 Pflanzenaufsammlung im Karbon der Montagne Noire, Frankreich.-
 Pflanzenaufsammlung im Badenien von Weingraben, Burgenland.-
 Molluskenaufsammlung aus der Obertrias von Gaissau, Salzburg.-
 Pflanzenaufsammlung im Jungtertiär des Tagbaues Oberdorf in Bärnbach bei Köflach, Steiermark.-
 Molluskenaufsammlung im Badenien von Mellach bei Graz, Steiermark.-

Bibliothek:

Zugang von 77 Einzelwerken, 1.081 Zeitschriftenbänden und 483 Sonderdrucken.

Kartensammlung:

Zugang von 13 topographischen und 22 geologischen Karten.

Geräte und Instrumente

1 hydraulische Steinpresse, 1 Laborpumpe, 1 Benzin-Preßlufthammer, samt Zubehör und Traggestell.

Einrichtungsgegenstände und Anlagen

3 Lichtblenden und 1 Zapfenbrett, 1 Sicherheitstreppe, 2 Alu-Leitern, 1 Schreibmaschinentisch samt Zubehör, 1 Staubsauger samt Zubehör, 1 Podium für Saal X, Syma-Wandelemente für Saal X, Malerarbeiten im Saal X, 80 Stapelbehälter.

D) Ausstellungen:

- 1) Verlängerung der Ausstellung "Fossile Schätze im Alpenvorland" im Stadtmuseum Poysdorf, vom 1.1.- 1.11.1983.- Besucherzahlen 1982: 3.223 Besucher, 1983: 1.619 Besucher (F.RÖGL).
- 2) Gestaltung der Ausstellung "20 Jahre Freunde des Naturhistorischen Museums" vom 28.5.-26.10.1983.- gemeinsam mit H.SCHÖNMANN (2.Zoologische Abteilung des NHM)(H.SUMMESBERGER).
- 3) Gestaltung der Vitrine "Neuerwerbungen der Geol.-Paläontologischen Abteilung", in der Kuppelhalle, 1. Stock des NHM (H.SUMMESBERGER).
- 4) Gestaltung der Vitrine "Neuerwerbungen durch die Freunde des Naturhistorischen Museums", vom 26.10.-31.12.1983.- gemeinsam mit H.SCHÖNMANN (2.Zoologische Abteilung des NHM) (H.SUMMESBERGER).
- 5) Gestaltung des Schaufensters in der Bellaria-Passage, Wien I, mit "Dinotherium giganteum - ein riesiges Rüsseltier aus Österreichs Erdgeschichte" (H.SUMMESBERGER und J.KOVAR).
- 6) Mitarbeit an der Ausstellung "100 Jahre Polarforschung" der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik durch Auswahl von Exponaten. (H.SUMMESBERGER).
- 7) Über die Bergung eines 300 Millionen Jahre alten Baumstammes von der Kronalpe am Naßfeld, Kärnten, am "Tag der offenen Tür" (26.10.1983).(J.KOVAR).
- 8) "Ich habe Eduard Suess gesehen", in Mattersburg, vom 7.9.-17.11.1983 (H.A.KOLLMANN).

E) Lehrtätigkeit:a) Führungen im Museum:

J.KOVAR: 9 Führungen mit 237 Personen

F.RÖGL: 10 Führungen mit 317 Personen

O.SCHULTZ: 12 Führungen mit 280 Personen

H.SUMMESBERGER: 12 Führungen mit 256 Personen.

b) Führungen und Exkursionsführungen außer Haus:

F.RÖGL:

1) Führung durch das Alttertiär des Helvetikums bei

Salzburg für N.SHACKLETON, University of Cambridge.-
9.-10.4.1983.

- 2) Führung in das Nördliche Wiener Becken und in die
Waschbergzone für die Mikroskopische Gesellschaft
Zürich.- 31.5.1983, 29 Teilnehmer.

H.SUMMESBERGER:

- 1) Exkursion nach Lunz am See für die Freunde des Na-
turhistorischen Museums in Wien, am 26.6.1983, 119
Teilnehmer.- Gemeinsam mit J.KOVAR, Doz.Dr.MALICKI
(Biologische Station der Österr.Akademie der Wissen-
schaften, Lunz am See) und A.POLATSCHEK (Botanische
Abteilung, NHM).
- 2) Paläontologische Fachexkursion nach Gosau, OÖ., am
31.5. und 1.6.1983, 2 Teilnehmer.
- 3) Geologische Exkursion an der Werflinger Wand bei
Obertraun, am 29.4.1983, 20 Teilnehmer (Höhlen-
führergruppe).
- 4) Organisation der "Urgeschichtlichen Exkursion nach
Stillfried/March" der "Freunde des Naturhistorischen
Museums in Wien", am 2.10. 1983, 78 Teilnehmer.-
Führung durchgeführt von: Prof.Dr.F.FELGENHAUER
(Institut für Ur- und Frühgeschichte, Universität
Wien) und H.KRITSCHER (Anthropologische Abteilung,
NHM Wien).

J.KOVAR:

- 1) Exkursion nach Lunz am See für die "Freunde des Na-
turhistorischen Museums in Wien", am 26.7.1983, 119
Teilnehmer.- Gemeinsam mit H.SUMMESBERGER, Doz.Dr.
MALICKI (Biologische Station der Österreichischen
Akademie der Wissenschaften, Lunz am See) und A.
POLATSCHEK (Botanische Abteilung, NHM).

c) Interview für Radio und Fernsehen:

- 1) "Die Bergung des fossilen Baumstammes von der Gra-
nitzenalm, Naßfeld, Kärnten":
22.9.1983: ORF, Kärntner Landesrundschau
23.9.1983: ORF, Kärntner Landesrundschau
24.9.1983: ORF Landesnachrichten
24.9.1983: TV, Österreichbild
29.9.1983: ORF, Wien-Stadtradio-Interview
30.9.1983: ORF, Radio Blue Danube
30.9.1983: ORF, 22-Uhr-Nachrichten.
- 2) "Mammut-Stoßzahn gefunden":
8.10.1983: ORF, Ö-3, 18 Uhr.
- 3) "Wieder ein Stück Elefanten-Puzzle" (Dinotherium-Fund):

11.10.1983: TV, Österreichbild

10.10.1983: ORF, Reportage für Radio Niederösterreich (Sendetermin unbekannt).

d) Lehrtätigkeit:

F.RÖGL:

- 1) Vorlesung über Mikropaläontologie, an der Universität Salzburg im Sommersemester 1983, 2-stündig.

e) Wissenschaftliche und populäre Vorträge:

H.A.KOLLMANN:

- 1) "A paleontologist's Tethys" bei der konstituierenden Sitzung der Tethyan Working Group on Cretaceous Stratigraphy, in Sümeg, Ungarn, am 3.6.1983.
- 2) "Eduard Suess", Einführungsvortrag bei der Eröffnung der gleichnamigen Ausstellung in Mattersburg, am 7.9.1983.
- 3) "The Distribution of invertebrates and climatic changes in the Cretaceous" bei der Penrose Conference on Cretaceous Climates in Florissant, Colorado, USA,, am 4.10.1983.
- 4) "Geologische Forschungsreisen durch die USA" bei der Herbsttagung der Arbeitsgruppe für Erdwissenschaften, in Klagenfurt, am 5.11.1983.
- 5) "Marine Gastropodenprovinzen und Paläogeographie der Kreide in den USA" für die Österreichische Geologische Gesellschaft und die Universität Salzburg, in Salzburg, am 10.11.1983.

H.SUMMESBERGER:

- 1) "Kalk in Österreich", in Obertraun, am 29.4.1983, für 20 Höhlenführer.
- 2) "Die Ostalpen zur Kreidezeit", in Obertraun, am 29.4.1983, für 20 Höhlenführer.
- 3) "Die Alpen zur Kreidezeit", öffentlicher Vortrag am Naturhistorischen Museum in Wien, am 23.Mai.1983; 40 Teilnehmer.
- 4) "Die Dinosaurier und ihre Verwandten", für den Lions Club, am 6.12.1983; 26 Teilnehmer.
- 5) "Die Dinosaurier und ihre Verwandten", öffentlicher Vortrag am Naturhistorischen Museum in Wien, am 18.12.1983; 140 Teilnehmer.

f) Öffentlichkeitsarbeit:

- 1) Mitarbeit an der Gestaltung des Vortragsprogrammes des NHM (H.SUMMESBERGER).
- 2) Aufbau eines Verkaufsstandes am NHM, samt Mitarbeit an der Vertragsabfassung (H.SUMMESBERGER).
- 3) Gestaltung des Exkursionsprogrammes der "Freunde des

Naturhistorischen Museums in Wien", siehe oben unter: F) 2) Führungen und Exkursionsführungen außer Haus (H. SUMMESBERGER).

- 4) Organisation einer Festveranstaltung am 27.5.1983. aus Anlaß des Bestehens der "Freunde des Naturhistorischen Museums in Wien", 400 Teilnehmer.- Festvortrag von Prof.Dr.R.RIEDL "Evolution heute". (H.SUMMESBERGER).

g) Presseinformationen:

- 1) "20 Jahre Freunde des Naturhistorischen Museums in Wien": Die Presse, 26.5.1983, Die Furchen, 15.6.1983, Wiener Zeitung, 29.5.1983.
- 2) "Fossilforscher in Nöten": ifb-Report, 20.5.1983, Wiener Zeitung, 10.6.1983.
- 3) "Wiens neueste fossile Schlange hat noch keinen Namen": Die Volksstimme, Wien, 18.1.1983.
- 4) "Fische im Stein": Goldi-Zeitung, 3/1983.
- 5) "Bakterien gefährden Fossilbestände": Die Presse, 4.7.1983.
- 6) "Dinotherium-Knochen aus Kettlasbrunn": Volksstimme, Wien, 16.7.1983; Wahrheit, Graz, 16.7.1983; Volkswille, Klagenfurt, 16.7.1983; Oberösterreichische Nachrichten, 19.7.1983; Salzburger Tagblatt, 12.7.1983; Morgen, St.Pölten, Nr. 30/83; Neue Illustrierte Wochenschau, 31.7.1983; Kurier; Zeitung am Sonntag, 25.9.1983; Goldi-Zeitung, 4/83.
- 7) "Die Bergung des fossilen, 290 Millionen Jahre alten Baumstammes von der Granitzenalm (Naßfeld, Kärnten)": Kärntner Tageszeitung, 15.9.1983: "Wien will Kärntner Urbaum. Die Forscher protestieren".
Kleine Zeitung, 22.9.1983: "Fossiler Baumstamm wird nun geborgen".
Neue Volkszeitung, 22.9.1983: "Fossiler Fund: Transport gibt Probleme auf".
Kleine Zeitung, 24.9.1983: "Wir holen den Mugel von der Alm herunter".
Kärntner Tageszeitung, 24.9.1983: "Hoteliersöhne stahlen den Kärntner Urbaum".
Neue Volkszeitung, 24.9.1983: "Die Urbaumdiebe blieben vorläufig unbekannt".
Kurier, 24.9.1983: "Kärnten: Urbaum wurde gestohlen".
Kärntner Tageszeitung, 1.10.1983: "Der Kärntner Urbaum wurde in Wien zur Österreichsensation".
Volksstimme, 1.10.1983: "Fossildiebstahl mit Happy-End".
Oberösterreichische Nachrichten, 1.10.1983: "Fossilien-diebstahl mit Happy-End".

- Wahrheit, 1.10.1983: "Fossildiebstahl mit Happy-End".
Volkswille, 1.10.1983: "Fossildiebstahl mit Happy-End".
Salzburger Nachrichten, 1.10.1983: "Fossildiebstahl mit Happy-End".
Salzburger Tagblatt, 1.10.1983: "Fossildiebstahl mit Happy-End".
Oberösterreichisches Tagblatt, 1.10.1983: "Fossildiebstahl mit Happy-End".
Kärntner Volkszeitung, 1.10.1983: "Fossilfund aus Kärnten in Wiener Museum".
Die Presse, 3.10.1983: "Fossiler Baumstamm als Museumsattraktion".
Kärntner Tageszeitung, Gailtaler Bezirksjournal, 11.10.1983: "Kärntner Urbaum gerettet".
Der Soldat, 15.10.1983: "Bericht über Baumfund".
Österreichische Hochschulzeitung, Nov. 1983: "290 Millionen Jahre alter fossiler Baumstamm in Wien".
Wunderwelt, Dezember 1983: "Nach 290 Millionen Jahren in einen Krimi verwickelt".
- 8) "Mammut-Stoßzahn gefunden. Bei Baggerarbeiten in Gerasdorf am Stadtrand von Wien": Kronenzeitung, 7.10.1983.
- 9) "Wieder ein Stück im Elefanten-Puzzle":
Die Presse, 11.10.1983.
Kurier, 11.10.1983: "2. Riesenknochen gefunden".
Kronen-Zeitung, 6.11.1983: "Der Elefantenfriedhof von Mistelbach".
Niederösterreichische Nachrichten, 17.11.1983: "Sensationsfund in der Schottergrube: Vielleicht gibt es noch einiges vom Urelefanten".
- 10) "Knochen eines Mammuts in der Baugrube gefunden":
Niederösterreichische Nachrichten, Hollabrunn, 4.11.1983.
Niederösterreichische Nachrichten, Mistelbach, 10.11.1983.
- 11) "Die größte Schildkröte":
Industriezeitung, Wien, Jan. 1983.
Flachgauer Nachrichten, Salzburg, 27.10.1983.
Pinzgauer Nachrichten, St. Johann i. Pongau, 27.10.1983.
Pongauer Nachrichten, St. Johann i. Pongau, 27.10.1983.
Tennengauer Nachrichten, St. Johann i. Pongau, 27.10.1983.
Lungauer Nachrichten, St. Johann i. Pongau, 27.10.1983.
Neue Warte am Inn, Braunau, 27.10.1983.
Vöcklabrucker Wochen-Spiegel, Vöcklabruck, 27.10.1983.
Rieder Volkszeitung, Ried i. Innkreis, 27.10.1983.
Welser Zeitung, Wels, 27.10.1983.

- Mühlviertler Nachrichten, 27.10.1983.
Linzer Rundschau, 27.10.1983.
- 12) "Eduard Suess": bvz Wochenzeitung für alle Burgenländer, 7.9.1983.
- 13) "Geologieabteilung des 'Naturhistorischen' gesperrt":
Wiener Zeitung, 21.9.1983.
Wiener Morgen Kurier, 21.9.1983.
Arbeiter Zeitung, Tagblatt für Österreich, 21.9.1983.
Wien aktuell Wochenblatt, Wien, 29.9.1983.
Die Frau, Wien, 1.10.1983.
Wahrheit, Graz, 4.10.1983.
Volkswille, Klagenfurt, 4.10.1983.
Volksstimme, Wien, 4.10.1983.
Neues Volksblatt, Linz, 6.10.1983.
- F) siehe unter E)e) wissenschaftliche Vorträge, G) Publikationen, I) Studien- und Sammlungsreisen bzw. unter K) Mitarbeit an Projekten.
- G) Publikationen:
- H.A.KOLLMANN:
- 1) Gastropoden-Faunen aus der höheren Unterkreide Nordwestdeutschlands.- Geol.Jb., A 65: 517-551, 3 Abb., 1 Tab., 3 Taf.- Hannover 1982.
 - 2) (gemeinsam mit J.S.PEEL): Paleocene Gastropods from Nugssuaq,, West Greenland.- Gronlands geol.Under-sogelse, Bull., 146: 1-115, 259 Abb.- Kobenhavn, 1983.
 - 3) Gastéropodes.- In: Le Sénonien Charentais du Chantier de l'Autoroute "L'Aquitaine".- Apports Biostratigraphiques. Colloque sur le Sénonien: p.11.- Marseille.
- J.KOVAR:
- 1) Eine Blätter-Flora des Egerien (Ober-Oligozän) aus marinen Sedimenten der Zentralen Paratethys im Linzer Raum (Österreich).- Beitr.Paläont.Österr., 9: 1-209, 38 Taf., 12 Abb., 8 Tab.- Wien 1983.
 - 2) Makrofloristische Untersuchungen in ober-oligozänen marinen Ablagerungen der oberösterreichischen Molasse.- Courier Forschungsinst.Senckenberg, 56: 79-82.- Frankfurt/Main 1983.
- F.RÖGL:
- 1) (gemeinsam mit F.STEININGER): Vom Zerfall der Tethys zu Mediterran und Paratethys. Die neogene Paläogeographie und Palinspastik des zirkum-mediterranen Raumes.- Ann.Naturhist.Mus.Wien, 85/A: 135-163, 2 Abb., 14 Taf.- Wien 1983.

- 2) (gemeinsam mit F.STEININGER): Neogene sea level fluctuations and the geokinematic evolution of the Paratethys.- Abstracts, 1st Intern.Conf.Paleoceanography, p. 58.- Zürich 1983.
- 3) (gemeinsam mit F.STEININGER): Stratigraphic correlation of the Tethys-Paratethys Neogene: Project 15.- Geol.Correlation, Spec. Issue: 65-66, Fig.9.- Paris (Intern.Geol.Correlation Programm) 1983.
- 4) (gemeinsam mit F.STEININGER): Geologische Exkursion. Niederösterreichisches Weinviertel: Wiener Becken.- Waschbergzone - Molassezone.- Mikroskop.Nachr., 1983/6-7: 71-80 und 1983/8-9: 83-86.- Zürich 1983.

F.BACHMAYER:

- 1) Funde von fossilen Krabben aus den Diatomeenschiefern (Miozän, Ottnangien) von Limberg, Niederösterreich.- Anz.Österr.Akad.Wiss., mathem.-naturwiss.Kl., 1982/2: 21-24, 1 Taf.- Wien 1983.
- 2) (gemeinsam mit E.MALZAHN): Der erste Nachweis eines decapoden Krebses im niederrheinischen Kupferschiefer.- Ann.Naturhist. Mus. Wien, 85/A: 99-106, 1 Taf. - Wien 1983.
- 3) (gemeinsam mit M.MLYNARSKI): Die Fauna der pontischen Höhlen- und Spaltenfüllungen bei Kohfidisch, Burgenland (Österreich). Schildkröten (Emydidae und Testudinidae).- Ann.Naturhist.Mus., 85/A: 107-128, 4 Abb., 7 Taf.- Wien 1983.
- 4) (gemeinsam mit R.W.WILSON): Tertiary Gliridae (Dormice) of Austria.- Ann.Naturhist.Mus.Wien, 85/A: 129-134, 2 Taf.- Wien 1983.

H) Redaktionelle Arbeiten:

O.SCHULTZ:

- 1) Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien, 85/A: III + 165 S., 13 Abb., 42 Taf. (davon 15 Farbtafeln).- Auslieferung: 25.5.1983.
- 2) ANGELI-Festschrift.- Sonderdruck aus: Annalen Naturhist.Mus. Wien, 85/A: IV + 58 S., 6 Abb., 13 Taf.- Auslieferung: 23.6.1983.
- 3) Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien, 84/C: II + 58 S.- (Jahresbericht für das Jahr 1979).- Auslieferung: 4.7.1983.
- 4) Edle Steine und Schmuck aus der CSSR.- Veröff.Naturhist.Mus. Wien, NF 21: 32 S., 22 farb. Abb.- Wien.- Auslieferung: 24.10.1983.
- 5) Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien, 86/A: in Vorbereitung.

H.A.KOLLMANN:

- 1) Mittelkreide in Mitteleuropa.- Sonderband des IGCP-Programmes Mid Cretaceous Events.- vorgesehen zum Druck in: Schriftenreihe der Erdwissenschaftlichen Kommissionen, Österr.Akademie der Wissenschaften bzw. Springer-Verlag, Wien und New York.- in Vorbereitung.

H.SUMMESBERGER:

- 1) Redaktion des Monatsprogrammes des NHM (11 Ausgaben im Jahr 1983).
- 2) Redaktion des Kartenblattes 75 (Puchberg am Schneeberg) der Geologischen Karte von Österreich 1:50.000.

Ia) Sammelunternehmen und sonstige Geländearbeiten:

- 1) Aufsammlungen in Kreideablagerungen Griechenlands; 12.-30.4.1983.- Teilnehmer: H.A.KOLLMANN und J.PREIS.
- 2) Geländearbeiten in der Molassezone (Umgebung von Wolfsegg, OÖ); 19.-20.4.1983.- Teilnehmer: F.RÖGL.
- 3) Notbergung obertriadischer Mollusken bei Geissau, Salzburg; am 15.u.16.6.1983.- Teilnehmer: H.A.KOLLMANN, H.SUMMESBERGER, J.PREIS und W.PRENNER.
- 4) Exkursion in das Bükk-Gebirge, Ungarn; am 10.u.11.6.1983.- Teilnehmer: H.A.KOLLMANN.
- 5) Bohrkernbesichtigung (Kerne aus der Molassezone) im Bohrkernlager in Pettenbach, OÖ; am 21.6.1983.- Teilnehmer: F.RÖGL.
- 6) Geländearbeiten in der Molassezone im Raum Herzogenburg St.Pölten, NÖ.; am 4.u.5.7.1983.- Teilnehmer: F.RÖGL.
- 7) Fossilgrabung in Weingraben, Burgenland; vom 4.-6.7.1983.- Teilnehmer: J.KOVAR, F.BACHMAYER, M.WAGNER und R.WEIXLER.
- 8) Kartierung auf Blatt 75 (Puchberg am Schneeberg) der Österreich Karte 1:50.000 als auswärtiger Mitarbeiter der Geologischen Bundesanstalt; vom 25.-29.7.1983.- Teilnehmer: H.SUMMESBERGER.
- 9) Geländetätigkeit im Ennstal-Tertiär und in der Molassezone nördlich von Salzburg; vom 31.8.-2.9.1983.- Teilnehmer: F.RÖGL.
- 10) Geländearbeiten in den Tagbauen Oberdorf und Zangtal der Köflach - Voitsberger Kohlenreviers, samt Probenahme; vom 5.-9.9.1983.- Teilnehmer: J.KOVAR und W.PRENNER.
- 11) Ausgrabung fossiler Wirbeltiere in Kohfidisch, Burgenland; vom 18.-31.7.1983.- Teilnehmer: F.BACHMAYER, W.PRENNER und Prof.Dr.H.ZAPFE.
- 12) Probenaufsammlung (Mikroproben und Mollusken des Mittelmiozäns) beim Kraftwerksbau Mellach bei Graz, Steiermark; am 15.u.16.9.1983.- Teilnehmer: F.RÖGL.

- 13) Notbergung eines Syringodendron-Baumstammes aus dem Karbon der Kronalpe am Naßfeld, Kärnten; vom 17.-24.9.1983.- Teilnehmer: J.KOVAR, J.PREIS, W.PRENNER und M.WAGNER.
- 14) Aufsammlung in ungarischen Kreideschichten des Transdanubischen Mittelgebirges, Sümeg, Ungarn; vom 21.-30.9.1983.- Teilnehmer: H.SUMMESBERGER.
- 15) Geländearbeiten im Wechselgebiet (Inneralpines Tertiär und Sinnersdorfer Serie); am 23.9.1983.- Teilnehmer: F.RÖGL.
- 16) Materialaufsammlung zur Gewinnung von Mikrofaunen, Kleinsäugetern und fossilen Samen, am Teiritzberg bei Korneuburg, NÖ.; am 29.9.1983.- Teilnehmer: F.RÖGL.
- 17) Notbergung eines Schenkelknochens eines Dinosauriers in der Kiesgrube des Herrn HOFER in Kettlasbrunn bei Mistelbach, NÖ.; am 10.10.1983.- Teilnehmer: J.KOVAR, J.PREIS und W.PRENNER.
- 18) Aufsammlung und Profilvermessung in Gosau (Hofergraben) und im Weißenbachtal bei Strobl; vom 29.10.-2.11.1983.- Teilnehmer: H.A.KOLLMANN und H.SUMMESBERGER.
- 19) Notbergung von Mammutknochen in Poysdorf, NÖ.; am 3.11.1983.- Teilnehmer: H.A.KOLLMANN, J.PREIS und W.PRENNER.

Ib) Studienreisen und Studienaufenthalte:

H.A.KOLLMANN:

- 1) Fortsetzung der Revisionsarbeiten an den Kreide-Gastropoden der Sammlung d'ORBIGNY am Muséum National d'Histoire Naturelle, Paris, vom 27.11.-10.12.1983.

J.KOVAR:

- 1) Studienaufenthalt in Aix en Provence, Frankreich, vom 17.-21.7.1983.

H.SUMMESBERGER:

- 1) Geolog.-Paläontolog.Exkursion zu den jüngsten Kreideablagerungen Dänemarks (Møns Klint, Stevens Klint), am 22.und 23.10.1983.

Ic) Sonstige Reisen:

- 1) Besuch der Ausgrabung Kohfidisch, Burgenland; am 26.7.1983.- Teilnehmer: H.A.KOLLMANN, J.PREIS, H.LUKASCHEK und Prof.Dr.N.SYMEONIDIS (Universität Athen).

J) Teilnahme an Tagungen und Kongressen:

H.A.KOLLMANN:

- 1) Konstitutionierende Sitzung d. Tethyan Working Group on Cretaceous Stratigraphy, in Sümeg, Ungarn, vom 6.-10.6.1983.
- 2) Arbeitssitzung über die Kreideablagerungen der Charente, in Bègles, Frankreich, vom 24.-28.5.1983.
- 3) Penrose Conference on Cretaceous Climates, in Florissant, Colorado, USA, vom 2.-7.10.1983.

J.KOVAR:

- 1) Internationaler paläobotanischer Kongreß in Montpellier, Frankreich, vom 10.-16.7.1983.

F.RÖGL:

- 1) RCMNS/INA Meeting "Reconstructions of marine paleoenvironments" in Utrecht, Niederlande, vom 16.-26.3.1983.
- 2) IGCP Projekt 174 "Terminal Eocene Events", in Visegrad, Ungarn, vom 28.-31.3.1983.
- 3) IUGS/IGCP-Meeting über internationale Zusammenarbeit der Neogen-Projekte, in Bratislava und Smolenice, CSSR, vom 7.-11.9.1983.
- 4) RCMNS-Meeting über die Vorbereitung des VIII. Kongresses in Budapest, vom 19.-20.12.1983.

H.SUMMESBERGER:

- 1) Symposium on Cretaceous Stage Boundaries, in Kopenhagen, vom 18.-21.10.1983.

K) Mitarbeit an nationalen und internationalen Projekten:

H.A.KOLLMANN:

- 1) IGCP-Projekt Nr. 58: Mid Cretaceous Events. Vertreter für Österreich in der "Project Working Group", Subprojektleiter der Mitteleuropäischen Arbeitsgruppe, Mitglied der Arbeitsgruppe "Biological Events".
- 2) Mitglied von Arbeitsgruppen der Subkommission für Kreidestratigraphie der Intern.Union of Geological Sciences.

F.RÖGL:

- 1) Kohleprospektion in Österreich:
 - a) Projekt der Geologischen Bundesanstalt "Begleitende Kohleforschung, Oberösterreich - Kohle Ottnangien".
 - b) Kohleprospektion in Niederösterreich.- Gemeinsam mit Prof.Dr.H.HOLZER, Montanuniversität Leoben.
- 2) IGCP-Projekt 73/1/25 "Tethys - Paratethys Neogen".
- 3) IUGS, Working Group on the Paleogene - Neogene Boundary.

- 4) Führung des Sekretariats des "Regional Committee on Mediterranean Neogene Stratigraphy" des IUGS, mit Unterstützung des Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung:

H.SUMMESBERGER:

- 1) IGCP-Projekt 73/1/58 "Mid Cretaceous Events".
- 2) WGCM Working Group on Coniacian to Maasstrichtian Stages der Subcommission on Cretaceous Stratigraphy.

L) Besuche in- und ausländischer Forscher:

47 in- und ausländische Forscher frequentierten die Sammlungen bzw. die Bibliothek der Abteilung.

M) Tausch- und Leihverkehr:

- a) Sammlung: 27 Kollektionen und Einzelstücke wurden an Forscher des In- und Auslandes entlehnt. 32 Kollektionen und Einzelstücke wurden Forschern an der Abteilung vorgelegt.
- b) Bibliothek: 1.620 Entlehnungen im Leseraum und durch die Beamten der Abteilung, 221 Entlehnungen außer Haus.

N) Sonstiges:

- 1) Empfang für Teilnehmer der 6. Internationalen Konferenz der International Bryozoology Association, in der Kuppelhalle des Museums, am 18.7.1983, 18.30 Uhr.
- 2) Schließung der Schausäle VI-IX ab 19.9.1983 wegen Elektrifizierung der Rollbalken.

Zusammenfassung:

Im Jahr 1983 wurde die Detailplanung für den Saal X (Fossile Amphibien und Reptilien) abgeschlossen. Die fossile Riesenschildkröte aus South Dakota wurde nach weitgehender Fertigstellung im Saal montiert. Im selben Saal wurde auch mit der Neuaufstellung des Skelettes von Diplodocus carnegiei, das vorher in der Kuppelhalle des Museums gestanden war und vollständig neu restauriert ist, begonnen. Nahezu fertiggestellt wurde auch das Podium, auf dem diese Großskelette ausgestellt werden.

Die übrigen Schausäle der Abteilung wurden in der zweiten Jahreshälfte geschlossen, da ein Kanal für die Stromleitungen und elektrische Rollbalkenheber montiert wurden. Mangels finanzieller Mittel wurden die Stromanschlüsse zu den Vitrinen nicht gelegt. Die geplante Unterteilung

der hofseitigen Sammlungsräume im Hochparterre, die zur Auslagerung von Fossilmaterial bei der Umgestaltung der Schausammlung dringend benötigt wird, konnte ebenfalls nicht in Angriff genommen werden.

Aufgrund der Fälligkeit der beiden ersten Raten für den Ankauf des vollständigen Abgusses eines Allosaurus-Skelettes im Jahr 1983, die aus dem Abteilungsbudget zu tragen waren, mußte die weitere Ankaufstätigkeit trotz guter Angebote stark eingeschränkt werden. Zu erwähnen wäre der Ankauf einer Platte mit ca. 300 Fischen der Gattung Knightia aus Wyoming (USA) durch die "Freunde des Naturhistorischen Museums in Wien". Aufsammlungen durch die Abteilungsangehörigen brachten vor allem bedeutende Komplexe von Pflanzen aus dem österreichischen Tertiär, aus der Trias von Gaißau (Salzburg) und aus den Kreideablagerungen Griechenlands und des Salzkammerguts. Auch mehrere Notbergungen wurden durchgeführt, von denen die eines jungpaläozoischen Baumstammes im Naßfeldgebiet (Kärnten) größtes Echo fand.

Auf wissenschaftlichem Gebiet sind vor allem grundlegende Arbeiten über die Paläogeographie des europäischen Tertiärs zu erwähnen. Wesentlich ist auch die Mitarbeit von Abteilungsangehörigen in internationalen Projekten zur Erforschung der Kreide und des Tertiärs. Zugenommen hat auch die Zusammenarbeit mit ausländischen Forschern, die Fossilmaterial der Abteilung in ihre Studien einbezogen haben.

1. ZOOLOGISCHE ABTEILUNG

(VERTEBRATA)

A) Personalstand:

Direktor: Dr. Friederike WEISS-SPITZENBERGER, ORat.

Fischsammlung: Dr. Rainer HACKER, VB I/a bis 31.3.1983, ab 1.4.1983 Rat, verstorben am 7.7.1983.

Harald AHNELT, Revident.

Christa PRENNER, VB I/b, Mutterschaftsurlaub ab 1.2.1983.

Karin AHNELT-GÖRNER, VB I/b, ab 1.2.1983

als Karenzvertretung für Ch.PRENNER.

Josef KOCAB, Techn.Fachinspektor, verstorben am 13.9.1983.

Emil BOGNER, VB I/e, ab 1.10.1983 VB I/d, dienstzugeteilt seit 21.9.1983.

Herpetologische Sammlung: Dr.Franz TIEDEMANN, Rat ab 1.1.1983.

Dr.Michael HÄUPL, OKmsr., karenziert seit 1.9.1983.

Dr.Antonia CABELA, VB I/b (1/2-beschäftigt).

Heinz GRILLITSCH, VB I/b, ab 1.9.1983 als Karenzvertretung für Dr. M. HÄUPL.

Wolfgang ADAM, VB I/c, ab 1.3.1983 Kontrollor.

Vogelsammlung: Dr.Herbert SCHIFTER, ORat seit 1.1.1983.

Josef SICHERL, VB I/c.

Säugetiersammlung: Dr.Friederike WEISS-SPITZENBERGER, ORat.

Anton MAYER, Fachinspektor.

Anna BAAR, VB I/c (1/2-beschäftigt).

Archäologisch-zoologische Sammlung: Dipl.Ing.Dr.Kurt BAUER, ORat.

Mag.Dr.Erich PUCHER, VB I/a.

Dr.Gerda WITTMANN, VB I/b.

Hauptpräparation der 1.Zool.Abteilung:

Horst-Gustav WIEDENROTH, VB I/b.

Karl MAGNUS, VB I/c.

Joséf STUHL, VB I/c.

B) Arbeiten in den Sammlungen:

Fischsammlung: Wiedereingliederung des Archivraumes in die Fischsammlung (13.12.1983). Im Zuge der Neudaptierung von Kellerräumen wurde die erste Bauphase abgeschlossen. Zur Vorbereitung der zweiten Bauphase wurden rund 25.000 Präparategläser gereinigt und mit 2000 Skeletten und Trockenpräparaten ausgelagert. Im Zuge der Sanierung wurden 1165 Präparategläser versorgt und 5000 offene Präparategläser provisorisch verschlossen. Dabei wurden 124 Typen zugänglich gemacht.

Herpetologische Sammlung: Routinemäßige Überwachung der Alkoholsammlung, wobei 1600 Gläser versiegelt und 1800

Gläser gereinigt wurden.

Vogelsammlung: Die karteimäßige Erfassung der Stopfpräparate und Bälge wurde fortgesetzt. Eine Reihe von Familien wurde dabei revidiert. Systematische Erfassung von Vogelstimmen im Bioakustischen Archiv. Sonderdrucksammlung karteimäßig erfaßt und nach Stichworten geordnet. Kästen und Balgladen wurden überholt und mit Dichtungen ausgestattet.

Säugetiersammlung: Anbau eines Bücherschranks für Zeitschriften und Separaten. Errichtung von Stahllochwänden für Rinderschädel. Revision und Dokumentation des alten Sammlungsbestandes (besonders Affen-Stopfpräparate). Erstellung eines Computerprogrammes zur Speicherung aller österreichische Säugetiere betreffenden Daten und Beginn der Dateneingabe.

Archäologisch-zoologische Sammlung: Systematische Revisionsarbeiten des umfangreichen Rindermaterials (Coll. Adametz) und deren raumsparende Unterbringung auf Stahllochwänden. Erweiterung der osteoarchäologischen Vergleichssammlung. Neuaufstellung der archäo-zoologischen Bibliothek. Determination von Fundkomplexen, darunter Falkenstein-Schanzboden (mittelneolithisch, 2185 Fundstücke).

Präparation: Für die Schau- bzw. wissenschaftlichen Sammlungen wurden 359 Präparate fertiggestellt. Die Aufstellung des 1981 erworbenen Afrikanischen Elefanten als Dermoplastik konnte abgeschlossen werden.

C) Akquisitionen:

Stand der Inventare der wissenschaftlichen Sammlungen: Zum Stichtag 31.12.1983 wiesen die Hauptinventare die folgenden Endstände auf (in Klammern der Jahreszuwachs):

Fischsammlung	79.066 (+ 1.104)
Herpetologische Sammlung	94.240 (+ 3.458)
Vogelsammlung (Bälge)	78.390 (+ 560)
(Gelege)	4.492 (+ 24)
(Skelette)	2.057 (+ 43)
Säugetiersammlung	31.403 (+ 713)
Archäologisch-zoologische Sammlung	
(Osteolog.Vergleichsmaterial)	174 (+ 8)
(Grabungskomplexe)	199 (+ 10)
(Höhlenfundkomplexe)	977 (+ 61)

Wichtigste Neuzugänge:

Unter dem Gesamtzuwachs von etwa 5.300 Wirbeltieren sind

besonders hervorzuheben: 119 Vogelbälge aus Argentinien (KOVACS), 75 Vogelbälge aus Israel (HOVEL); 120 Säugetiere aus dem Sudan (SIXL), 155 Kleinsäuger aus Thailand (KERN), 35 Kleinsäuger aus Nepal (AMMANN), 692 Säugetiere ("Biotopkartierung Wien").

Eigene Sammeltätigkeit:

287 Vögel aus Senegal (H.u.Th.SCHIFTER).

Arbeitsgemeinschaften:

Die Aktivitäten der Biospeläologischen Arbeitsgemeinschaft an der Säugetiersammlung haben die Bestände der archäologisch-zoologischen Sammlung und der Säugetiersammlung um 61 Fundkomplexe mit 462 Individuen bereichert. Bei Kontrollfahrten wurden 3911 Fledermäuse in 20 Arten kontrolliert.

Kooperation mit anderen Instituten:

1. Für die Abteilung für Zoologie am Landesmuseum Joanneum wurden umfangreiche Determinationsarbeiten an Säugetieren vorgenommen. Dafür werden diese Daten dem Projekt "Säugetierfauna Österreichs" zur Verfügung gestellt.
2. Bearbeitung der an österreichischen Säugetieren abgesammelten Ektoparasiten durch Dr.A.Dudich (Banska Bystrica).
3. Tierknochenmaterial aus Eppan, eine Leihgabe des Landes Südtirol wurde von Dr.A.Riedl (Triest) bearbeitet.

D) Ausstellungswesen:

1. Im Bereich der Schausammlung wurde die Neuaufstellung der Fische (zweiter Teil), die systematische Aufstellung des herpetologischen Teiles und die Neuprüfung von 3 Wandvitritten der Vögel (Saal 31) begonnen und /oder fortgesetzt. Im Bereich der Säugetierschauausammlung wurde die Objektbeschriftung im Saal 39 abgeschlossen und das Präparat des Afrikanischen Elefanten fertiggestellt.
2. Die vom Naturhistorischen Museum Basel entlehnte, von F.WEISS-SPITZENBERGER für österreichische Verhältnisse adaptierte, in der Zeit vom 16.2.-10.6.1983 gezeigte Fledermaus-Ausstellung wurde von etwa 60.000 Besuchern gesehen und von den Medien stark aufgegriffen.
3. Die Ausstellung "Österreichische Fledermäuse" wurde für die Verbandstagung der österreichischen Höhlenforscher in Albrechtsberg an der Großen Krems von A.MAYER zusammengestellt.

4. Beteiligung mit Leihgaben an den Ausstellungen "100 Jahre Polarforschung" der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik gemeinsam mit dem Technischen Museum, "Peru durch die Jahrtausende" (Niederösterreichische Landesausstellung), "Rettet die Au" und "Natur und Architektur" (Naturhistorisches Museum Wien).

E) Öffentlichekeitsarbeit, Lehrtätigkeit und wissenschaftliche Tätigkeit im Haus und außer Haus:

1) Lehrtätigkeit:

F.WEISS-SPITZENBERGER: "Systematische Zoologie II - Aves und Mammalia" (Universität Salzburg, WS 1982/83.

2) Wissenschaftliche Betreuung:

3 Dissertanten des Zoologischen Instituts der Universität Wien werden von K.BAUER und F.WEISS-SPITZENBERGER betreut. Betreuung von zahlreichen Lehramtskandidaten der Biologie und Erdwissenschaften. F.TIEDEMANN betreute 2 Hausarbeiten und 1 Dissertation.

3) Führungen:

49 Führungen durch die Schau- und wissenschaftlichen Sammlungen, spezielle Führungen für die Biologie-neigungsgruppe des Bundesrealgymnasiums Hegelgasse, sowie eine Einschulungsführung für zukünftige Führer.

4) Wissenschaftliche Tätigkeit außer Haus:

Bearbeitung des "Handbuchs der Vögel Mitteleuropas" durch K.BAUER gemeinsam mit Univ.Prof.U.GLUTZ von BLOTZHEIM, Universität Bern. Herausgabe der ersten beiden Singvogelbände.

5) Vorträge:

H.SCHIFTER: "Ornithologische Forschungen in Afrika" (NMW), "Ornithologische Forschungsreise in den Senegal" (Zoologische Gesellschaft Österreich, Wien).

A.MAYER: "Fledermausforschung und Fledermausschutz" (Oberösterreichischer Landesverein für Höhlenkunde in Linz; Tag der Offenen Tür, NMW).

F.WEISS-SPITZENBERGER: "Unsere Fledermäuse" Eröffnungsvortrag zur Sonderausstellung (Wien) und abwechselnd mit A.MAYER 30 Führungen zur Fledermausausstellung.

6) Arbeitsabende:

Wissenschaftliche Betreuung der wöchentlichen Arbeitsabende der Biospeläologischen Arbeitsgemeinschaft an der Säugetiersammlung durch K.BAUER, A.MAYER und F.WEISS-SPITZENBERGER. Die monatlichen Zusammenkünfte der Wiener Arbeitsgruppe der Österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde wurden von K.BAUER und H.

SCHIFTER betreut.

7) Naturschutz:

A.MAYER, F.WEISS-SPITZENBERGER: Die Absperrung des Stollens IX über dem Hammerbachursprung durch die Marktgemeinde Peggau konnte durchgesetzt werden.

Ersuchen an die Kurstadt Baden, die Fledermausquartiere Stollen, Antonsgrotte und Grufthöhle mit Gittern abzusichern. Verhandlungen mit dem Amt der Oberösterreichischen Landesregierung zwecks Absperrung des Höllenlochs in Lauffen.

K.BAUER, F.WEISS-SPITZENBERGER: Laufende Erteilung von Auskünften an Bundes- und Landesstellen im Zusammenhang mit der Durchführung des Washingtoner Abkommens zum Schutz gefährdeter Arten.

Biospeläologische Arbeitsgemeinschaft an der Säugertiersammlung: Laufende Kontrollen der unter Naturschutz stehenden und mit fledermausgerechten Gittern abgeschlossenen Objekte.

F) Forschungsprogramm:

- 1) Leitung des Projekts "Fischerei" der Arbeitsgemeinschaft Gesamtkonzept Neusiedlersee (R.HACKER).
- 2) "Die Herpetofauna Österreichs" gefördert vom Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (F. TIEDEMANN).
- 3) Projektleitung der "Arbeitsgruppe Wirbeltiere" der "Biotop-Kartierung Wien" der MA 22/ÖIR (M.HÄUPL).
- 4) Kartierung der Brutvögel Österreichs (Österreichische Gesellschaft für Vogelkunde; K.BAUER, H.SCHIFTER, F.WEISS-SPITZENBERGER).
- 5) Koordinierung der österreichischen Storchbestandsaufnahme (H.SCHIFTER).
- 6) Projekt "Biotopkartierung Wien" der MA 22/ÖIR, Säugertierkundliche Arbeitsgruppe (F.WEISS-SPITZENBERGER).
- 7) Projekt "Säugetierfauna Österreichs" (F.WEISS-SPITZENBERGER).

G) Wissenschaftliche Publikationen:

H.AHNELT:

- 1) Erstnachweis von *Scorpaena maderensis* für Kreta und Rhodos mit Angaben zum bisher einzigen Fund dieser Art aus der Adria.- Ann.Naturhist.Mus.Wien, 85/B: 9-11.- Wien, 1983.

K.BAUER, F.SPITZENBERGER:

- 1) Rote Liste seltener und gefährdeter Säugetierarten

Österreichs (Mammalia).- In GEPP,J.: Rote Listen gefährdeter Tiere Österreichs.- Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz: 43-48, Wien, 1983.

R.HACKER:

- 1) Rote Liste gefährdeter Fische Österreichs.- In: GEPP,J.: Rote Listen gefährdeter Tiere Österreichs.- Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz: 67-68.- Wien, 1983.

M.HÄUPL, F.TIEDEMANN:

- 1) Rote Liste gefährdeter Kriechtiere (Reptilia) und Lurche (Amphibia) Österreichs.- In: GEPP,J.: Rote Listen gefährdeter Tiere Österreichs.- Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz: 63-66.- Wien,1983.
- 2) Amphibienschutz in Österreich.- In: "Rettet die Frösche": 120-121.- Pro Natur Verlag, Stuttgart, 1983.

H.SCHIFTER:

- 1) (gemeinsam mit E.HABLE, P.PROKOP und W.WRUSS): Rote Liste der in Österreich gefährdeten Vogelarten (Aves).- In: GEPP,J.: Rote Listen gefährdeter Tiere Österreichs.- Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz: 49-62.- Wien, 1983.
- 2) Verbreitungsökologische Studien an Mausvögeln (Coliidae) in Afrika.- In: A Magyar Madartani Egyesület Tudományos Vlése I. Sopron 1982: 22-24.- Sopron, 1983.

F.SPITZENBERGER:

- 1) Die Schläfer (Gliridae) Österreichs.- Mammalia austriaca 6.- Mitt.Abt.Zool.Landesmus.Joanneum, 30: 19-64.- 1983.
- 2) Fledermäuse.- Österreichausgabe Panda-Magazin, herausgegeben vom WWF-Schweiz und WWF-Österreich: 32 p.,1983.

H) -

I) Wissenschaftliche Forschungs- und Sammelreisen:

K.BAUER, A.MAYER, F.WEISS-SPITZENBERGER:

- 1) Fledermauskundliche Durchforschung Ostösterreichs (Niederösterreich, Burgenland, Ost-Steiermark) gemeinsam mit H.BAAGOE (Kopenhagen) und I.AHLEN (Uppsala) vom 18.-25.5.1983.
- 2) Arbeitsaufenthalte an der Schweizerischen Vogelwarte Sempach zur Bearbeitung des Handbuches der Vögel Mitteleuropas im Ausmaß von 23 Arbeitstagen.

A.CABELA:

- 1) Studien- und Sammelreise in Oberösterreich (10 Arbeitstage), zwischen 1.3.-30.9.1983.

M.HÄUPL:

- 1) Studien- und Sammelreise in der Steiermark (25 Arbeitstage) zwischen 1.2.-15.7.1983.

H.SCHIFTER:

- 1) Sammelreise in den Senegal vom 9.12.1982-21.1.1983.

J) Teilnahme an Kongressen und Tagungen:

K.BAUER, F.WEISS-SPITZENBERGER:

- 1) Internationales Fledermaus-Symposium in Bonn, 21.9.-25.9.1983.

R.HACKER:

- 1) Arbeitsseminar der Internationalen UNESCO-Kommission "Management Biosphere Reserve Neusiedlersee" vom 16.-18.6.1983 in Sopron.

A.MAYER:

- 1) Verbandstagung der Österreichischen Höhlenforscher in Albrechtsberg an der Großen Krems, 26.-28.8.1983.

H.SCHIFTER:

- 1) Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde in Heiligenblut bei Güssing, 13.-15.5.1983.
- 2) XIV.Konferenz der europäischen Kontinentalen Sektion des Internationalen Rates für Vogelschutz in Rochefort, 23.-28.9.1983.

K) Mitarbeit an in- und ausländischen Projekten:

- 1) Gemeinsam mit dem Zoologischen Institut der Forst-Hochschule in Uppsala und der Säugetiersammlung des Museums Kopenhagen Erfassung der Echolotpeiltöne der europäischen Fledermäuse.

L) Besuche in- und ausländischer Forscher:

35 ausländische Besucher, ca. 750 inländische Besucher. Aufgrund der umfangreichen Sanierungs- und Auslagerungsarbeiten in der Fische Sammlung mußte die Benutzung der Sammlung für in- und ausländische Gäste stark eingeschränkt werden.

M) Tausch- und Leihverkehr:

- 1) Tausch:

Vogelsammlung: 3 Bälge von Haifa, 1 Schädel von Den Haag.
Säugetiersammlung: 17 Fledermäuse von und nach Sevenoaks, Kent (Coll.Harrison).

- 2) Leihverkehr:
Fischsammlung: 8 Sendungen
Herpetologische Sammlung: 52 Studienkollektionen
Vogelsammlung: 23 Sendungen.
- 3) Bibliothek:
Die Sammlungsbibliotheken wurden von ca. 900 Besuchern frequentiert.

N) Zusammenfassung:

- 1) Fortschritte in der Sanierung vernachlässigter Sammlungen:
In der Fischsammlung wurden wesentliche Fortschritte in der baulichen und ausstattungsmäßigen Adaptierung erzielt. Im Fischkeller wurde die 1.Bauphase abgeschlossen, die 2.Bauphase vorbereitet. Die Raumnot der Fischsammlung konnte durch die Wiedereingliederung des ehemaligen Archivs gemildert werden. Auch in der Säugetiersammlung wurden durch den Anbau eines Wand-Bücherschranks und durch die Errichtung einer Lochgitterwand zur Unterbringung der Rinderschädel wesentliche Verbesserungen erreicht.
- 2) Öffentlichkeitsarbeit:
An der Neuaufstellung von den Teilen der Fisch- und Herpetologischen Schausammlungen, die viele Jahre lang überhaupt nicht gezeigt wurden, wird gearbeitet. Saal 40 der Säugetierschausammlung wurde nach Fertigstellung der neuen Dermoplastik des Afrikanischen Elefanten gänzlich renoviert, die Objektbeschriftung im Saal 39 wurde zur Gänze erneuert. Die vom Naturhistorischen Museum Basel übernommene und für österreichische Verhältnisse adaptierte Sonderausstellung "Unsere Fledermäuse" wurde mit großem Erfolg (Publikumsbesuch und Medienecho) gezeigt.
- 3) Bestehende Engpässe:
Der unerwartete Tod des Leiters der Fischsammlung und die lange schwere Krankheit der technischen Kraft der Fischsammlung erschwerten die umfangreichen Organisations- und Räumarbeiten beträchtlich. Der Posten des Leiters der Fischsammlung wurde nach dem Tod von R.HACKER im Juli im Berichtjahr nicht nachbesetzt.
Die Elektrifizierung des oberen Stockwerkes der Schausammlung wurde nicht vorgenommen. Die Beleuchtung der Vitrinen und die für den dauernden Erhalt der Objekte nötige Klimatisierung konnten daher nicht in Angriff genommen werden.

2. ZOOLOGISCHE ABTEILUNG

(ENTOMOLOGIE)

A) Personalstand:

Direktor: Hofrat Univ.Doiz.Mag.Dr.Maximilian FISCHER
(Hymenoptera-Sammlung, Zoozezidia-Sammlung),
Mitglied des Redaktionsbeirates der Arbeitsge-
meinschaft Österreichischer Entomologen, Her-
ausgeber des Handbuches der Zoologie, Bd.IV,
Anthropoda: Insecta.

Mitarbeiter: Dr. Friedrich KASY, ORat (Lepidoptera-Samm-
lung), Referent für Naturschutz am Naturhisto-
rischen Museum, Mitglied des Redaktionsbeira-
tes der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer
Entomologen, Vorstandsmitglied in der Zoolo-
gisch-Botanischen Gesellschaft, Vorstandsmit-
glied im WWF/Österreich, Mitglied der UNESCO-
Kommission für das Biosphären-Reservat Neusied-
lersee, Mitglied des "Board of current litera-
ture" bei der Societas Europaea Lepidopterolo-
gica.

Dr.Alfred KALTENBACH, ORat (Orthoptera-Sammlung,
Hemiptera-Sammlung, Neuroptera-Sammlung, Insec-
ta varia-Sammlung), Leiter der Bibliothek der
drei Zoologischen Abteilungen.

Dr.Friedrich JANCZYK, ORat (Coleoptera-Sammlung),
Referat für Museumsstatistik.

Dr.Ruth CONTRERAS-LICHTENBERG, Rat (Diptera-
Sammlung), Wahl in den Dienststellenausschuß
am 30.11.1983, Referat "Dias, Ansichtskarten
und Broschüren, Anschaffung, Vertrieb und Ab-
rechnung".

Dr.Heinrich SCHÖNMANN, Rat (DKL VI seit.1.1.1983)
(Coleoptera-Sammlung), Erster Sekretär der
"Freunde des Naturhistorischen Museums in
Wien", Referat für Volksbildung, Referat "Tag
der offenen Tür", Stellvertreter für die Refe-
rate Kraftfahrzeuge, Führungswesen, Filmwesen
und Inspektionsdienst.

Richard IMB, Amtsrat.

Kornelia BRUCKNER, Techn.Fachinspektor.

Franz HOFBAUER, VB I/c.

Wolfgang PÖSCHKO, VB I/c; zur Einschulung in den Dienst in der Verrechnungsabteilung abgestellt, seit 1.4.1983 in den Dienst in der Verwaltungskanzlei (Verrechnung) überstellt.

Olga ÖHLSCHLÄGER, VB I/c.

Dr.Roswitha SAFAR, Oberrevident (Dienstposten der Nationalbibliothek, der Bibliothek der drei Zoologischen Abteilungen zugeteilt).

Hans WAPPL, VB I/e, bis 31.3.1983 zur Einschulung in den Dienst der 2.Zoologischen Abteilung von der Verwaltungskanzlei abgestellt, seit 1.4.1983 in den Personalstand der 2.Zoologischen Abteilung übernommen, gleichzeitig Überstellung in die Verwendungsgruppe d.

Christine MERL, VB II/p5, Verwaltungskanzlei, als Reinigungskraft zugeteilt, seit 1.4.1983 im dauernden Ruhestand.

Ingrid SOLOWIEJ, VB II/5p, Verwaltungskanzlei, als Reinigungskraft zugeteilt seit 5.4.1983

Freiwillige Mitarbeiter:

Wirkl.Hofrat Dir.i.R. Dr. Rudolf SCHÖNMANN
(Coleoptera).

Prof.Dipl.Ing.Dr.techn.Karl MANDL (Cicindelidae,
Carabidae).

Dr.Inge METZKY (Meloidae).

Dr.Erhard CHRISTIAN (Höhleninsekten).

Dr.Peter CATE (Elateridae)

Manfred FISCHHUBER, Erich KIRSCHENHOFER, Alexander
DOSTAL (alle Carabidae).

Herbert SCHMID (Präparation und Einordnen von
Coleopteren).

Mag.Hermann DOLLFUSS (Österreichische Sphecidae).

Annemarie FISCHER, Christine KONRADI, Karoline
SCHNEIDER (alle Arbeiten an der Hymenoptera-
Sammlung).

Martin LÖDL (Lepidoptera)

Michael MADL (Hymenoptera)

Dr.Ulrike ASPÖCK (Neuroptera)

B) Arbeiten in den Sammlungen:

Hymenoptera-Sammlung:

Inventarisierung der Familie Pompilidae unter Mitarbeit von A.FISCHER (1036 Arten), gleichzeitig Anlegen eines Suchinventares für Pompilidae, Beginn der Inventarisierung der Proctotrupeoidea; die Einordnung der Symphyta aus der Sammlung PRIESNER wurde unter der Mitarbeit von K.SCHNEIDER abgeschlossen, die Pompilidae der Sammlung PRIESNER wurden unter der Mitarbeit von A.FISCHER in die Hauptsammlung eingeordnet, von H.DOLLFUSS wurden mehrere Gattungen der Sphecidae neu aufgestellt; unter der Mithilfe von K.BRUCKNER wurden 35 Leihsendungen in die Sammlung rückgeordnet; zahlreiche historische Schriftstücke (Korrespondenz) wurden an das Archiv weitergereicht.

Coleoptera-Sammlung

18 Laden Anthicidae und 21 Laden Pselaphidae wurden durch Vereinigung der historischen Sammlung mit diversen Sammlungen und Inserenden zur Inventarisierung neu aufgestellt, von M.FISCHHUBER wurden 10 Laden Trechinae revidiert und von H.SCHMID aufgestellt, von I.METZKY wurden 36 Laden Meloidae nach Vereinigung der alten Sammlung mit den von Dr.KASZAB determinierten Inserenden für die Neuaufstellung vorbereitet, 4 Laden mit Fraßstücken von Scolytidae wurden neu aufgestellt.

Diptera-Sammlung

Die Inventarisierung der Muscidae wurde abgeschlossen (149 Arten in 9 Laden), die Sammlung CZERNY wurde in die Hauptsammlung zur Inventarisierung eingereiht, zur Inventarisierung wurden die Glossinidae und Gasterophilidae neu aufgestellt sowie die Neuaufstellung der Sarcophagidae begonnen.

Orthoptera-Sammlung

Unter Mithilfe von O.ÖHLSCHLÄGER wurde die Grylloidea-Sammlung neu geordnet und erweitert, die Familien Gryllidae, Oecanthidae und Gryllotalpidae wurden inventarisiert (438 Arten).

Lepidoptera-Sammlung

Unter Mithilfe von R.IMB wurden 24 Laden Pieridae neu etikettiert, schadhafte Exemplare restauriert und alle Exemplare inventarisiert (Nr. 2603-2901), von R.IMB wurden 584 Genitalpräparate karteimäßig erfaßt und etikettiert sowie beschriftet.

In allen Sammlungen wurden zahlreiche Exemplare determiniert und in die Sammlungen eingereiht (250 Braconidae, 650 Coleoptera, 300 Diptera, 350 Saltatoria und Mantodea, 1360 Lepidoptera vom Glaslauterriegel und Heferlberg).

2000 Hymenoptera, 3500 Coleoptera, 830 Diptera und 500 Lepidoptera wurden trocken auf Nadeln präpariert; von 300 Mikrolepidoptera wurden Genitalpräparate hergestellt.

Das Diapositiv-Archiv der Abteilung wurde um zahlreiche Kleinbilddiapositive erweitert und enthält derzeit 3300 Exemplare.

Im Zusammenhang mit dem Einbau von giftfreien Arbeitsräumen für die Diptera- und Hymenoptera-Sammlung mußten Sammlungsteile in den Kuppelhallengang im 2.Stock in z.T. neu errichtete Schränke umgelagert werden (Zoozezidia-Sammlung, Insektennester-Sammlung, Teile der Lepidoptera-Sammlung, Alkohol-Sammlungen der Diptera-, Orthoptera-, Hemiptera-, Neuroptera- und Insecta varia-Sammlung).

Im März 1983 wurde wieder eine "Mitarbeiterrunde an der Käfersammlung" ins Leben gerufen, deren Mitglieder einmal in der Woche nach Dienst in der Coleoptera-Sammlung bei Determinations- und Neuaufstellungsarbeiten mithelfen (M.FISCHHUBER, A.DOSTAL, E.KIRSCHENHOFER, H.SCHMID, P.CATE, E. CHRISTIAN).

C) Größere Akquisitionen und Spenden:

Kauf: Lepidoptera-Sammlung Oskar LENEK (175 Laden).

Schenkungen: 238 Hymenoptera aus verschiedenen Quellen, darunter einige Typen von Braconidae, Formicidae u.a.; 2 präparierte Nester aus Kolumbien, ein Kistchen mit Ameisen, Ameisenlarven und Puppen in Alkohol als Geschenk von Prof.Dr.F.SCHREMMER; ein großes heimisches Wespen-nest; 400 Coleoptera diverser Familien, darunter 5 Paratypen (FISCHHUBER, JÄCH, CASALE); 2200 Diptera, u.a. 830 aus Chile (M.LÖDL), 77 aus Kolumbien (Prof.Dr.F.SCHREMMER), 1094 aus österreichischen Höhlen (E.CHRISTIAN, Dr.MOOG, M.FISCHHUBER, K.GAISBERBER u.a.); 3 Neoconocephalus aus Westindien (Prof.WALKER), 2 Pholidoptera cavallae aus Mazedonien (INGRISCH); 5 Parytypen von Lepidoptera (GANEV, JOHANSSON).

Aufsammlungen der wissenschaftlichen Beamten: 4000 Hymenoptera, besonders Parasitica, aus Österreich; 2000 Coleoptera aus Griechenland; 500 Diptera, besonders Chironomidae, aus Wien und Niederösterreich; 500 Mikro-

lepidoptera vom Glaslauterriegel und von den Fischawiesen.

Die Bibliothek der drei Zoologischen Abteilungen erfuhr einen Zuwachs von 644 Bänden durch Kauf, 807 Bänden als Geschenk und 927 Bänden durch Tausch; davon sind 1035 Einzelwerke und 1343 Zeitschriftenbände; die Sammlungen der 2. Zoologischen Abteilung erhielten 650 Sonderdrucke als Geschenk oder im Tausch.

D) Ausstellungswesen:

Bereitstellung von Ausstellungsmaterial für folgende Ausstellungen: "20 Jahre Freunde des Naturhistorischen Museums in Wien" im Naturhistorischen Museum Wien, Werbevitrine der "Freunde des Naturhistorischen Museums in Wien", Gregor-Mendel-Ausstellung an der Universität in Salzburg, "Bienen - Natur- und Kulturgeschichte der nützlichsten Insektenart" im Stadtmuseum "Nordico" in Linz.

Vorbereitungen zur Sonderausstellung "Insektenflügel-Insektenflug" am Naturhistorischen Museum Wien.

E) Öffentlichkeitsarbeit und Lehrtätigkeit:

M.FISCHER:

a) Vorträge und Führungen:

Vortrag am 24.3.: "10 Jahre Arbeit an der Abteilung für Insektenkunde am Naturhistorischen Museum Wien" bei den "Freunden des Naturhistorischen Museums in Wien".

5 Führungen für Studenten in der entomologischen Schausammlung.

b) Lehrtätigkeit an der Universität Wien:

Vorlesung im Sommersemester 1983: Zur Systematik höherer Insekten. Paraneoptera und Holometabola.

Vorlesung im Wintersemester 1983/84: Insekten mit unvollkommener Verwandlung. Eine Einführung in das phylogenetische System der Insekten.

Betreuung eines Dissertanten.

F.KASY:

3 Vorträge über Sammelreisen und Naturschutz in der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen und in der Volkshochschule St.Pölten.

4 Führungen durch die Zoologische Schausammlung und eine

Führung durch die Insektensammlung für Schulen, 2 Führungen in die Naturschutzgebiete Glaslauterriegel und Heferlberg für die Naturwacht Baden, eine Führung durch die Schmetterlingssammlung im Rahmen des Inspektionsdienstes.

A.KALTENBACH:

3 Führungen durch die Zoologische Schausammlung für Schulen und im Rahmen des Inspektionsdienstes.

R.CONTRERAS-LICHTENBERG:

6 Führungen durch die Zoologische Schausammlung für Schulen und im Rahmen des Inspektionsdienstes; eine Führung für Kinder am "Tag der offenen Tür".

F.JANCZYK:

4 Führungen durch die Zoologische Schausammlung für Schulen und 4 Führungen durch die Coleoptera-Sammlung im Rahmen des Inspektionsdienstes und am "Tag der offenen Tür".

H.SCHÖNMANN:

Vortrag am 19.2.1983: "Entomologische Sammelreise auf die östlichen Kykladen" anlässlich der Wiener Entomologentagung.

Vortrag am 19.5.1983: "Wenig bekannte Insektenordnungen" für das Weiterbildungsprogramm von HS-Lehrern in Mistelbach.

Vortrag am 7.6.1983: "Höhlenkäfer" für die Gruppe für Karst- und Höhlenkunde der wissenschaftlichen Sektion der Sektion Austria des Österreichischen Alpenvereines.

5 Führungen durch die Zoologische, Mineralogische und Paläontologische Schausammlung für Schulen, 2 Führungen durch die Insektensammlung im Rahmen des Inspektionsdienstes und eine Führung für Kinder am "Tag der offenen Tür".

F) Forschungstätigkeit:

M.FISCHER:

Abschluß des Manuskriptes: Opiinae III, äthiopische, orientalische und australische Region, für "Das Tierreich"

Arbeiten zur Systematik der Opiinae der Welt, insbesondere der paläarktischen und neotropischen Region.

Arbeiten für den Beitrag "Opiinae" für die "Fauna Entomologica Scandinavica".

Studien über die Subfamilie Doryctinae der Familie Braconidae.

Vorarbeiten für den Beitrag "Hymenoptera" für die Schriftenreihe "Süßwasserfauna Mitteleuropas".

F.KASY:

Studien zur Lepidopterenfauna der Naturschutzgebiete im östlichen Österreich.

Taxonomisch-systematische Studien der Chrysopeleinae und Stathmopodini.

A.KALTENBACH:

Arbeiten über vorderasiatische Mantodea.

Manuskriptabschluß des Beitrages "Saginae" für "Das Tierreich".

R.CONTRERAS-LICHTENBERG:

Studien zur Revision der Gattung *Dicrotendipes* KIEFF. (Diptera, Nematocera, Chironomidae), insbesondere zur Systematik der Larven, Puppen und Weibchen.

F.JANCZYK:

Studien zur Taxonomie der Curculionidae (Brachyderinae).

H.SCHÖNMANN:

Mitarbeit an der Erstellung der "Roten Liste gefährdeter Tiere Österreichs".

Studien zur Arthropodenfauna der Höhlen in Griechisch Makedonien als Vorarbeit für die Erstellung eines Gutachtens zum Ausbau der Höhle von Alistrati zur Schauhöhle.

G) Wissenschaftliche Publikationen:

M.FISCHER:

- 1) Untersuchungen an Typenmaterial von Doryctinae aus dem Britischen Museum in London.- *Polskie Pismo ent.* 52: 231-273, 1982 (erhalten März 1983).
- 2) Descriptions of some new African species of *Opius* from the Townes collection.- in: *Studies on the Hymenoptera Contrib.Amer.ent.Inst.*, 20: 221-236.- 1983.
- 3) Redeskription von *Gildoria* HEDQUIST.- *Z.Arbeitsgem. Öst.Ent.*, 34: 61-63.- 1982 (erhalten März 1983).
- 4) Über Alysiniinae aus Bulgarien.- *Z.Arbeitsgem.Öst.Ent.*, 34: 73-80.- 1983 (pro 1982). (Gemeinsam mit A.Zaykov, Plovdiv).
- 5) Neubeschreibungen von neotropischen Opiinae aus den Gattungen *Desmiostoma*, *Braconastrepha* und *Opius*.- *Ent.Abh. (Dresden)*, 47: 65-94.- 1983.

- 6) Illustrierte Redeskriptionen von Opiinen aus der USSR und neuer Bestimmungsschlüssel zu den paläarktischen Arten des Subgenus *Utetes* FOERSTER (Hymenoptera, Braconidae).- Ann.Naturhist.Mus. Wien, 85/B: 13-37.- 1983.
- 7) Über Opiinae aus Bulgarien (Hymenoptera, Braconidae).- Ann.Naturhist.Mus.Wien, 85/B: 39-51 (zusammen mit A. Zaykov, Plovdiv).- 1983.
- 8) Dr.med. Stephan Zimmermann †.- Ann.Naturhist.Mus.Wien, 85/B: 271-274.- 1983.
- 9) Taxonomische Untersuchung der Gattungen *Harpagolaccus* ENDERLEIN, *Rhaconotinus* HEDQUIST und *Doryctosoma* PICARD und ihre Einordnung in das System der Doryctini.- Verh.Zool.-Bot.Ges.Österr., 121: 83-94.- 1983.
- 10) Ein neuer *Indiopi*us von Kreta.- Z.Arbeitsgem.Öst.Ent., 35(1/2): 1-2.- 1983.
- 11) Illustrierte Redeskriptionen von Arten aus den Gattungen *Zombrus* MARSHALL, *Nervellius* ROMAN und *Liodoryctes* SZEPLIGETI.- Polskie Pismo ent., 53: 311-336.-1983.

F.KASY:

- 1) Naturschutzgebiete im östlichen Österreich als Refugien bemerkenswerter Lepidopterenarten.- Beih.Veröff. Naturschutz Landschaftspflege Bad.-Württ., 21: 109-120, 10 Fot.- Karlsruhe, 1983.
- 2) Ing.Wolfgang Glaser † .- Zeitschr.Arbeitsgem.öst.Ent., 33(3/4): 123-125.- 1983.
- 3) Die Schmetterlingsfauna des WWF-Naturschutzreservates "Hundsheimer Berge" in Niederösterreich.- Zeitschr. Arbeitsgem.öst.Ent. 34 (Supplement): 48 S., 3 Fot., 5 Fig.- Wien, 1983.
- 4) et al.: Rote Liste der gefährdeten Großschmetterlinge Österreichs. In: Rote Listen gefährdeter Tiere Österreichs. Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz, Wien: 151-175.- 1983.

A.KALTENBACH:

- 1) Vorarbeiten für eine Revision der Phalangopsidae der äthiopischen Faunenregion (Saltatoria - Grylloidea). 1. Neue Arten der Gattung *Paragrylloides* KARNY.- Sitz.-Ber.Akad.Wiss., Math.-naturw.Kl. (I), 191: 241-251.- 1982.
- 2) Eine neue *Amorphoscelis* aus Afghanistan (Mantodea.- Amorphoscelidae).- Zeitschr.Arbeitsgem.öst.Ent., 34 (3/4): 81-84.
- 3) Rote Liste gefährdeter Geradflüglerartiger (Orthopteroidea), Schaben und Fangschrecken (Dictyoptera) Öster-

reichs unter besonderer Berücksichtigung des pannonischen Raumes. In: Rote Listen gefährdeter Tiere Österreichs. Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz, Wien: 69-72.- 1983.

H.SCHÖNMANN:

1) Kritischer Kommentar zur Erstellung einer "Roten Liste" der in Österreich gefährdeten Staphylinidae (Coleoptera). In: Rote Listen gefährdeter Tiere Österreichs. Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz, Wien: 139-143.- 1983.

H) Redaktionelle Arbeiten:

Handbuch der Zoologie:

M.FISCHER:

Der Beitrag von H.STRÜMPEL (Hamburg): Homoptera, Teilband 28, XI + 222 S ist erschienen.

Ein Mitarbeitervertrag über einen Beitrag "Terminologie in der Morphologie, Anatomie und Histologie der Insekten" wurde abgeschlossen.

Ein Mitarbeitervertrag über die Systematik der Coleoptera wurde vorbereitet.

I) Wissenschaftliche Forschungs- und Sammelreisen, Studienreisen:

Studienreise nach Ägypten(2 Wochen) - F.KASY.

Biospeläologische Sammelreise nach Nordgriechenland (2 Wochen) - H.SCHÖNMANN.

20 Sammelexkursionen im östlichen Österreich - M.FISCHER, R.CONTRERAS-LICHTENBERG, H.SCHÖNMANN.

Aufsammlungen im östlichen Österreich, hauptsächlich Glaslatterriegel und Heferlberg bei Pfaffstätten, Fischawiesen bei Gramatneusiedl; Exkursionen mit ausländischen Kollegen in die Naturschutzgebiete im östlichen Österreich - F.KASY.

J) Teilnahme an Kongressen und Tagungen:

Teilnahme am 10.Symposium für die Entomofaunistik Mitteleuropas in Budapest vom 15.-20.8.1983.- M.FISCHER (Vorsitz in der Sektion A am 19.8.1983), F.KASY, H.SCHÖNMANN.

Teilnahme an der 50. Linzer Entomologentagung - F.KASY, H.SCHÖNMANN.

Teilnahme an der Wiener Entomologentagung - F.KASY,
H.SCHÖNMANN.

Teilnahme an der Tagung der UNESCO-Kommission für
das Biosphären-Reservat Neusiedlersee in Sopron - F.KASY.

K) -

L) Besuche in- und ausländischer Forscher:

Die Sammlungen der Abteilung wurden von 58 Forschern aus
Österreich und von 39 ausländischen Forschern benützt.

M) Tausch- und Leihverkehr:

Die wissenschaftliche und administrative Korrespondenz
erforderte das Absenden von insgesamt 1.296 Poststücken;
dabei gingen 117 Materialsendungen an Kollegen im Aus-
land und 15 an Kollegen in Österreich ab.

N) Verschiedenes:

In den Räumen 207 und 208 wurde je ein Arbeitszimmer ab-
getrennt und dadurch je ein giftfreier Arbeitsplatz ge-
schaffen. Diese Arbeitsräume wurden zunächst versuchswei-
se errichtet, um Erfahrungen für den geplanten Einbau
von giftfreien Arbeitsräumen in allen Sammlungen der
Abteilung zu sammeln.

Im Kuppelhallengang im 2.Stock wurden eigene Schrankanla-
gen errichtet, die für diejenigen Sammlungsteile bestimmt
sind, die beim Einbau der giftfreien Arbeitsplätze über-
siedelt werden müssen.

Im Kuppelhallengang im 2.Stock wird die Restaurierung der
durch Wassereinbruch beschädigten Deckenmalereien
begonnen.

Die seit mehr als 30 Jahren in Betrieb gewesene Entwe-
sungsanlage mußte aus Sicherheitsgründen stillgelegt
werden.

3. ZOOLOGISCHE ABTEILUNG

(EVERTEBRATA)

A) Personalstand:

Direktor: Dr.Oliver E. PAGET, Hofrat.- Sekretär (Vorstand) der UNITAS MALACOLOGICA, Member of Institute of Malacology, Mitglied der American Malacological Union, der Unione Malacologica Italiana, der Societé Francaise de Malacologie und der Western Society of Malacologists. Vertreter Naturhistorischer Museen im österreichischen Nationalkomitee der ICOM, Rechnungsprüfer der Anthropologischen Gesellschaft, Gründungsmitglied der Freunde des NHM, Mitglied beim WWF und Österr. Museumsbund.

Evertebrata-varia-Sammlung: Dr.Erich KRITSCHER, ORat.- Gründungsmitglied der Freunde des NHM, Mitglied der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft Wien und des Centre International de Documentation Arachnologique (CIDA) in Paris.

Rosalinde ESBERGER, VB I/c, 1/2-Beschäftigung und zusätzlich bis 23.7.1983 1/3-Beschäftigung (Karenzvertretung). Seit 7.11.1983 beschäftigt im Ausmaß von 83,3 v.H.

Verena STAGL, VB I/b, 1/3-Beschäftigung, bis 23.7.1983 in Karenz und mit 7.11.1983 Überstellung in die Crustaceen-Sammlung.

Mollusken-Sammlung: Dir.Dr.Oliver E. PAGET, Hofrat.

Erhard WAWRA, VB I/b.

Eva HAMBERGER, VB I/b, 1/2-Beschäftigung.

Helga OGNAR, VB I/b, 1/2-Beschäftigung.

Helmut SATTMANN, VB I/b, 1/2-Beschäftigung.

Crustaceen-Sammlung: Dr.Gerhard PRETZMANN, ORat.- Mitglied bei The Crustacean Society/Washington, Freunde des NHM, Union Internationale pour la Conservation de la Nature et des Ressources, Zoologisch-Botanische Gesellschaft, Österreichischer Naturschutzbund, Österreichischer Museumsbund.

Dr. Jürgen GRUBER, VB I/a, 1/3-Beschäftigung, seit 7.11.1983 vollbeschäftigt; Mitglied des Centre International de Documentation Arachnologique, der British Arachnological Society, der Arachnological Society of East Asia, des Spider Club of South Africa, der österreichischen Entomologischen Gesellschaft, der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft, des Vereins für Landeskunde von NÖ. und Wien, der Österr. Gesellschaft für Vogelkunde und der Deutschen Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde.

Präparation: Karl BILEK, Amtsrat.

Gustav KALTEIS, VB I/c.

Freiwillige Mitarbeiter: Heinz KRAUS (Sortierungsarbeiten, Vorbereitungen zur Inventarisierung).

B) Arbeiten in den Sammlungen:

Evertebrata-varia Sammlung: Umsortierung des Korallenmaterials aus alten in neue Sammlungskästen.

Mollusken-Sammlung: Ordnung des Sammlungsarchivs. Weitgehender Abschluß der Neuaufstellung der Cypraeacea und der Conidae. Umsiedlung der Bivalven der Coll.EDLAUER in neue Sammlungsschränke. Die Bivalven der Sammlung HACKL ex Coll. UETZ wurden mengenmäßig erfaßt und zur Inventarisierung vorbereitet. Vorbereitung der Gruppen Strombus (i.w.S.) und Harpa aus der Sammlung UETZ zur Inventarisierung.

Crustaceen-Sammlung: Weiterführung der systematisch-chronologischen Bearbeitung der Familien Potamidae, Trichodactylidae, Astacidae und Pseudothelphusidae. Teilweise Umstellung der Potamidensammlung. Neuordnung der Myriapoda-Handbibliothek und Einreihung der zahlreichen Separaten aus dem Nachlaß Dr.G.ATTEMS.

C) Akquisitionen:

Evertebrata-varia-Sammlung: kein größerer Sammlungszuwachs.

Mollusken-Sammlung: 313 Serien Cypraeacea (Sammlung W. SCHLOSSER, darunter einige seltene Arten.)

Crustaceen-Sammlung:

Geschenke: 57 Serien Decapoda von Prof.MALICKY, 3 Serien Potamiden von K. BILEK;

5 Acari-Paratypen von Prof.R.Schuster, Graz;
2 Serien Arachnoidea-Belege aus Frankreich und Deutschland von Doz.K.THALER, Innsbruck;
97 Opiliones aus NÖ. von F.RESSL, Purgstall;
155 Arachnoides und 6 Myriapoda aus österreichischen Höhlen von diversen Sammlern;
22 Myriapoda aus griechischen Höhlen von U.PASSAUER.
Eigene Aufsammlungen: 345 Opiliones in 157 Serien aus der Umgebung Wiens.

D) Ausstellungen bzw. Mitarbeit an Ausstellungen:

(siehe Schausammlungsreferat)

Umstrukturierung der Kleinkinderecke zu einem "Hands-on-room".

Mitarbeit an der Jubiläumsausstellung der "Freunde des Naturhistorischen Museums".

Zusammenstellung von Fragen für den Kindersaal-Computer.

K.BILEK und R.ESBERGER waren mit der Aufstellung der meisten Sonderausstellungen betraut.

E) Führungen und Volksbildung:

E.KRITSCHER:

- 1) 6 Schulführungen (5 HS, 1 AHS) mit insgesamt 162 Teilnehmern.
- 2) 2 Sonntagsführungen mit insgesamt 32 Teilnehmern.
- 3) Volksbildung: Vorträge "Zur Tier- und Pflanzenwelt der Inseln Kefallinia und Ithaka" und "Tier- und Pflanzenleben der Kykladen" beim Verband der Gehörgeschädigten.

G.PRETZMANN:

- 1) Vortrag "Biologie und Zukunft".
- 2) 3 Führungen durch die Zoologische Schausammlung.
- 3) Volkshochschulkurse: Kulturgeschichtliche Bedeutung der Biologie.- Bau und Funktion im Tierreich.

H.SATTMANN:

Volkshochschulkurs: Die Stämme des Tierreichs

F) Forschungstätigkeit:

E.KRITSCHER:

Die Determination des aufgesammelten griechischen Skorpion-Materials wurde weitergeführt und nahezu abgeschlossen.

H.SATTMANN:

Historische Studien über den Wiener Naturalienhändler
L.PARREYSS.

Untersuchungen zur Einschleppung der Süßwasserschnecke
Potamopyrgus jenkinsi.

G) Publikationen:

O.E.PAGET:

Natur und Architektur, Eternit-Impulse.

G.PRETZMANN:

Bericht über einige Sammelreisen im Mittelmeerraum.-
Ann.Naturhist.Mus.Wien, 85/B: 109-112.

Ergebnisse einiger Sammelreisen im Mittelmeergebiet.-
Ann.Naturhist.Mus.Wien, 85/B: 113-116.

J.GRUBER:

(gemeinsam mit W.A.SHEAR) The Opilionid Subfamily
Ortholasmatinae (Opiliones, Trogluloidea, Nemastomatidae).-
American Museum Novitates Nr. 2757: 1-65.

K) -

I) Forschungs- und Sammelreisen:

E.KRITSCHER:

Zoologische Aufsammlungen (insbesondere Spinnentiere,
Schnecken, Amphibien, Reptilien und Insekten) gemeinsam
mit K.BILEK auf den griechischen Inseln Tinos, Andros
und Mykonos (1.5.-22.5.1983).

H.SATTMANN:

Zoologische Sammelreise - Ennstal, Steiermark.

E.WAWRA:

Studien- und Sammelreise (interstitielle Gastropoden)
nach Livorno, Italien (17.7.-24.7.1983).

G.PRETZMANN:

Sammelreise auf die griechische Insel Naxos (8.7.-15.7.
1983).

J. GRUBER:

Während 92 Kurzexkursionen im Raum Wien und Umgebung wurden
außer den sub C) erwähnten Opiliones ca. 3500 Diplopoda,
90 Chilopoda und 285 Araneae aufgesammelt; im besonderen
wurde die Verbreitung von *Trachysphaera* (Diplopoda) im
Wienerwald verfolgt und das Material zwecks Bearbeitung
im Rahmen einer Dissertation an Mag.Hermine SILLABER,
Innsbruck, weitergegeben.

J) Tagungen und Kongresse:

O.E.PAGET:

Tagung der DMG, Altmühltal, Bundesrepublik Deutschland
vom 12.5.-15.5.1983.

Generalversammlung der ICOM vom 24.7.-2.8.1983 in London.
8.Internationaler Malakologenkongreß in Budapest vom
27.8.-4.9.1983.

H.SATTMANN:

8.Internationaler Malakologenkongreß in Budapest vom
27.8.-4.9.1983.

E.WAWRA:

8.Internationaler Malakologenkongreß in Budapest vom
27.8.-4.9.1983.

K) -

L) Besuche in- und ausländischer Forscher:

Neben zahlreichen inländischen Besuchern frequentierten
23 ausländische Gäste die Sammlungen der 3.Zoologischen
Abteilung.

M) Tausch- und Leihverkehr:

Evertebrata-varia-Sammlung:

Einige monogene Trematoden an M.NUNEZ (Venezuela).

Mollusken-Sammlung:

172 Serien an 20 Bearbeiter.

Crustaceen -Sammlung:

Crustacea: 4 Präparate an 3 Bearbeiter.

Arachnoidea: 272 Präparate an 20 Bearbeiter.

Myriapoda: 70 Präparate an 7 Bearbeiter.

Die Sammlungsbibliotheken wurden von 117 Besuchern
frequentiert.

N) Sonstiges:

Administration des Kindersaales, Administration und
Durchführung des "Tages der Offenen Tür", Sekretariat
der UNITAS MALACOLOGICA, Presse- und Führungsreferat,
Referat Dienstkraftwagen, Einrichtung einer "Arbeits-
gemeinschaft Evolution, Menschheitszukunft und Sinnfra-
gen" mit Vorträgen, Berichterstellung über den Zustand
der öffentlich zugängigen Räume des Hauses.

PRÄHISTORISCHE ABTEILUNG

A) Personalstand:

Direktor: Dr. Wilhelm ANGELI, Hofrat, Vizepräsident der Anthropologischen Gesellschaft in Wien, Mitglied des Conseil Permanent de la Union Internationale des Sciences Préhistoriques et Protohistoriques, Korrespondierendes Mitglied des Deutschen Archäologischen Instituts.

Mitarbeiter: Dr. Fritz Eckart BARTH, ORat, 1. Sekretär der Anthropologischen Gesellschaft in Wien, Korrespondierendes Mitglied des Deutschen Archäologischen Instituts.

Dr. Herbert MELICHAR, VB I/a, 3. Vizepräsident der "Freunde des Naturhistorischen Museums".

Dr. Elisabeth RUTTKAY, ORat.

Dr. Stefan NEBEHAY, 1/2-beschäftigt aus Mitteln des Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung für das Projekt "Gräberfeld Hallstatt, Dokumentation der historischen Grabungen" bis 30.9.1983.

Präparation:

Prof. Mag. art Franz KLEE, ORat.

Peter KÄMPF, Oberkontrollor.

Peter SCHINDLER, Amtssekretär.

Mag. art Juliana PFLEGER, VB I/b.

Moulagenwerkstätte:

Vera BERG, Fachoberinspektor.

Bibliothek und Verwaltung:

Traude SCHULLER, VB I/c.

Margarete HOHNECKER, VB I/b, 1/2.

Angelika HOLL, VB I/b, 1/2.

Karl SCHMID, VB I/d.

Freiwillige Mitarbeiter: cand. phil. Christian MAYER.

Cand. phil. Veronika HOLZER.

B) Arbeiten in den Sammlungen:

Neuordnung der paläolithischen und neolithischen Studiensammlung im Saal XI.

Abschluß der Präparation von Grabfunden aus Obritzberg und Kosteletz.

Fortsetzung der Präparation eines Helmdepotfundes von Vetulonia.

Neurestauration ausgestellter Objekte.

Neurestauration eines figural verzierten Kegelhalsgefäßes aus Sopron ("Ödenburger Urne").

Inventarisierung von Neuzugängen und Revision älterer Bestände.

Neuordnung und Kontrolle der Sammlungsbestände.

Fotografische Aufnahmen von Neuzugängen, neu präparierten Objekten und wichtigen Sammlungsstücken.

C) Größere Akquisitionen:

Kauf: Geräte: Mittelformatkamera Zenza Bronica SQ-A
Metallsuchgerät "Coin King"

Einrichtung: 2 Bibliotheksregale

Baumaßnahmen: Einbau einer Giftkammer in einer hofseitigen Außenmauer.

D) Ausstellungswesen:

Beteiligung mit Leihgaben an den Ausstellungen:

"Vienna" in Sydney, Melbourne und Adelaide.

"Die Entwicklung des Menschen" in Stillfried.

"900 Jahre Benediktinerstift Göttweig".

"100 Jahre Grabung Gudenushöhle".

E) Lehrtätigkeit, wissenschaftliche Tätigkeit außer Haus,

Führungen und Volksbildung:

F.E. BARTH:

4 Führungen durch die Prähistorische Sammlung.

4 Führungen durch den prähistorischen Teil des Salzbergwerks Hallstatt.

Betreuung der Exkursion der Universität Münster in Hallstatt.

21.-24.6.: Aufnahme eines Heidengebirgsaufschlusses in der Ferro Schachtricht des Salzbergwerks Dürrnberg-Hallein.

E.RUTTKAY:

4 Führungen durch die Prähistorische Sammlung.

13.1.: Thermolumineszenz-Datierung, Enquete in Wien.

Vortrag mit dem Thema: Der geplante Einsatz der Datierungsmethode innerhalb der Sammlung der Prähistorischen Abteilung des Naturhistorischen Museums in Wien.

18.2.: Österreichische Arbeitsgemeinschaft für Ur- und Frühgeschichte. Vortrag: Der früheste Kupferhorizont in Österreich.

H.MELICHAR:

8 Führungen durch die Prähistorische Sammlung.

1 Führung durch die Anthropologische Sammlung.

Führung einer Exkursion der Universität München auf dem Kalenderberg bei Mödling.

Lehrauftrag als Universitätslektor für Japanische Sprache an der Wirtschaftsuniversität Wien.

F.KLEE:

Lehrauftrag für Restaurierung von Metallgegenständen und Bodenfunden an der Meisterschule für Konservierung und Technologie der Akademie der Bildenden Künste in Wien.

St.NEBEHAY:

Planung und Einrichtung einer numismatischen Vitrine im Museum Hallstatt.

F) Forschungstätigkeit:

- 1) Mitarbeit an dem interdisziplinären Projekt des Bundesdenkmalamtes zur Erforschung der österreichischen Pfahlbauten (E.RUTTKAY).
- 2) Materialsammlung zur Klärung der frühesten kupferführenden Horizonte in Österreich (E.RUTTKAY).
- 3) Bearbeitung der Fundbestände aus Ossarn (Chr.MAYER).
- 4) Fortsetzung der Grabungen im Salzbergwerk Hallstatt vom 6.9.-17.10. (F.E.BARTH).
- 5) Sammlung und Auswertung auf Heidengebirgsfundstellen im Hallstätter Salzberg bezüglichen Archivmaterials in Wien, Linz und Hallstatt (F.E.BARTH).
- 6) Bearbeiten des Materials neuerer Grabungen auf dem Kalenderberg bei Mödling (H.MELICHAR).
- 7) Bearbeitung der Keramik der La Tènezeit aus Leopoldau (V.HOLZER).
- 8) Bearbeitung frühgeschichtlichen Fundmaterials der "Kobansammlung" (A.HOLL).

G) Publikationen:

F.E.BARTH:

Bronzezeitliche Graphittonkeramik vom Salzbergtal bei Hallstatt. Ann.Naturhist.Mus.Wien, 85/A: 19-26, 1983.

E.RUTTKAY:

- 1) Zur Anwendung der Thermolumineszenz-Datierungsmethode

in der prähistorischen Archäologie. In Thermolumineszenz-Datierung Enquete, Wien, 1983: 91-102.

- 2) Zur Deutung der Depotfunde vom Typus Tolnémedi im Zusammenhang mit dem Idol von Babska. Ann.Naturhist. Mus.Wien, 85/A: 1-58, 1983.
- 3) Das Neolithikum in Niederösterreich, Forschungsberichte zur Ur- und Frühgeschichte, 12, 1983.
- 4) Archäologisches Fundmaterial aus den Stationen Abtsdorf I, Abtsdorf II und Weyregg I. Fundberichte aus Österreich, 21: 19-24, 1982.
- 5) Neue Funde der Kosihi-Čaka/Makó-Gruppe in Niederösterreich. Ein Beitrag zum Übergang vom Endneolithikum zur Frühbronzezeit. Fundberichte aus Österreich, 21: 143-156, 1983.

H.MELICHAR:

"Versuch einer Strukturanalyse des Walles auf dem Kalenderberg bei Mödling, NÖ". Ann.Naturhist.Mus.Wien, 85/A: 27-37, 1983.

A.HOLL:

Zwei völkerwanderungszeitliche Fibeln aus dem Burgenland. Ann.Naturhist.Mus.Wien, 85/A: 39-51, 1983.

H) Redaktionelle Arbeiten:

Mitarbeit an der Redaktion der "Mitteilungen der Anthropologischen Gesellschaft in Wien" (W.ANGELI, F.E.BARTH).

I) -

J) Teilnahme an Kongressen und Tagungen:

E.RUTTKAY:

13.1.1983: Thermolumineszenz-Datierung Enquete in Wien.

9.-10.4.1983: Internationales Symposium in Poysdorf und Laa an der Thaya.

28.9.-4.10.1983: Colloque International sur le Neolitique de Caen, in Caen.

H.MELICHAR:

9.-10.4.1983: Internationales Symposium in Poysdorf und Laa an der Thaya.

K) Mitarbeit an in- und ausländischen Projekten:

Leitung und Mitarbeit an dem Projekt des Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung "Gräberfeld Hallstatt, Dokumentation der historischen Grabungen" (F.E.BARTH, St.NEBEHAY).

L) Besuch von Wissenschaftlern des Auslandes:

99 Wissenschaftler aus 12 Ländern.

M) -

N) Zusammenfassung:

Auch in diesem Berichtsjahr lag das Hauptgewicht der Arbeiten in den Sammlungen auf einer Neuordnung und Gesamtkontrolle. In der Präparation wurde die Neurestaurierung ausgestellter Gegenstände fortgesetzt und umfangreiche Neuzugänge bearbeitet. Als besonderer Erfolg ist die äußerst schwierige Wiederherstellung der berühmten "Ödenburger Urne", eines figural verzierten Kegelhalsgefäßes der älteren Eisenzeit aus Sopron, zu werten.

Schwerpunkt der Geländetätigkeit war Hallstatt. Die seit 1960 laufend durchgeführten Grabungen im Salzbergwerk wurden fortgesetzt und mit dem "Josefstollen Querschlag" eine neue Fundstelle in Angriff genommen. Durch die Bewilligung eines Projektes des Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung wird es möglich sein, eine wichtige Fundstelle, das "Grünerwerk", wieder zugänglich zu machen. Leider konnte im Berichtsjahr noch nicht mit den Arbeiten begonnen werden.

ANTHROPOLOGISCHE ABTEILUNG

A) Personalstand:

Direktor: Univ.Doiz.Dr.Johann SZILVÁSSY, ORat (Osteologische Sammlung, Humangenetisches Informationszentrum, Anthropologisch-erbbiologische Begutachtungsstelle), Ausschußrat der Anthropologischen Gesellschaft in Wien, Leiter der Arbeitsgemeinschaft anthropologisch-erbbiologischer Sachverständiger Österreichs in der Anthropologischen Gesellschaft in Wien.

Mitarbeiter: Dr.Irmgard MOSCHNER, ORat, der Direktion des Naturhistorischen Museums dienstzugeteilt; Eintritt in den Ruhestand mit Wirksamkeit vom 1.5.1983.

Dr. Herbert KRITSCHER, Koär (Erbbiologische Sammlung, Röntgenanatomie, Präparation, Datenverarbeitung, Biostatistik).

Dr. Maria TESCHLER-NICOLA, prov. Koär (Somatologische Sammlung).

Hubert POXLEITNER-BLASL, VB I/b (Präparation, Datenverarbeitung, Biostatistik).

Gert ROSENBERG, VB I/b mit 3/4-Beschäftigung (Photographische Dokumentation).

Walter BAUMGARTNER, VB I/b (Präparation, Datenverarbeitung, Ausstellungswesen).

Anna ZAHAUREK, VB I/b mit 1/2-Beschäftigung (Präparation, Datenverarbeitung) Dienstantritt nach Karenzurlaub am 19.8.1983.

Dr. Gabriele MACHO, VB I/b mit 1/2-Beschäftigung, Ersatzkraft für Anna ZAHAUREK, Austritt aus dem Dienstverhältnis am 18.8.1983.

Helga SCHÄTZ, VB I/b mit 1/3-Beschäftigung (Bibliothek, Präparation).

Christa RIEDL-DORN, VB I/b, dienstzugeteilt mit 3.6.1982; Eintritt in den Karenzurlaub am 14.12.1982.

Helga HARTMANN, VB I/c (Sekretariat, Bibliothek, Datenverarbeitung, Biostatistik, Präparation).

Freiwilliger Mitarbeiter: Prof. Dr. Emil BREITINGER.

B) Arbeiten in den Sammlungen:

Einreihung von 80 frühmittelalterlichen Skeletten aus der Grabung Schwanenstadt, 50 frühlaténezeitlichen Skeletten aus Ratzersdorf und 57 mittelalterlichen Skeletten aus Säben-Klausen, Südtirol. 6 Skelette aus Giseh Ostschacht zur Bearbeitung und Präparation übernommen. Inventarisierung von 44 Skeletten aus dem awarischen Gräberfeld von Sommerein, Niederösterreich und 34 Skeletten aus dem slawischen Gräberfeld von Zwentendorf, NÖ.- Inventarisierung eines Anatomieschädels aus dem Institut für Gerichtsmedizin Salzburg.- Präparation und Dokumentation von Skeletten der Mehrfachbestattung aus der Urnenfelderzeit aus Stillfried a.d. March und Fortsetzung der Rekonstruktion der ursprünglichen Grabsituation.- Beginn der Instandsetzung am Gehirnmodell des Menschen.- Numerische Ordnung der Osteologischen Sammlung.- Neuordnung der stammes-

geschichtlichen Gipsgußsammlung.- Neuordnung der Somatologischen Sammlung, Vergabe von 300 Inventarnummern.- Fortsetzung des Aufbaues einer Sachkartei der Osteologischen Sammlung nach folgenden Gesichtspunkten: Sammler, Fundort, Zeit, Rassenzugehörigkeit, Erhaltungszustand, Geschlecht, ev. Krankheiten etc.

C) Akquisitionen:

Vitrinenverbau für Osteologische Sammlung.

Bibliothek: Zugang von 236 Einzelwerken und Zeitschriftenbänden sowie 121 Sonderdrucken.

D) Ausstellungen:

- 1) Gestaltung einer Sonderausstellung zum Thema "Die Entwicklung des Menschen" im Heimatmuseum Stillfried.a.d. March.
- 2) Gestaltung einer Vitrine in der Sonderausstellung der Freunde des Naturhistorischen Museums Wien.
- 3) Mitgestaltung einer Sonderausstellung im Haus des Meeres, Esterhazypark, zum Thema "Höhlen - Zuflucht in der Türkenzeit".
- 4) Mitgestaltung der Sonderausstellung der Universität Salzburg zum Thema "Gregor Mendel - Familienforschung, Erbforschung".
- 5) Mitgestaltung der Sonderausstellung "Neue archäologische Funde im Traisental" des Historischen Museums der Stadt St.Pölten.

Ea) Lehrtätigkeit:

J. SZILVÁSSY:

- 1) Vorlesung, Med.Fakultät, Thema: Forensische Anthropologie.
- 2) Vortrag im Museumsverein Stillfried a.d.March "Die Entwicklung und Entfaltung des Menschen".
- 3) Vortrag in der Wiener Urania zum Thema "Die Anthropologischen Sammlungen des Naturhistorischen Museums Wien".
- 4) Berichterstattung an das ibf zum Thema "Chromosomenforschung in Österreich".

H.KRITSCHER:

- 1) Vortrag "Der urnenfelderzeitliche Skelettfund aus Stillfried a.d.March, NÖ." im Rahmen einer Exkursion nach Stillfried mit 80 Teilnehmern.

M. TESCHLER-NICOLA:

- 1) Osteologische Präparierübungen für Studenten der Humanbiologie (3 st.), Inst.f. Humanbiologie d.Univ. Wien.
- 2) Vorlesung "Humanbiologie" für Studenten der Musiktherapie (2 st.), Kurssaal des Naturhistorischen Museums Wien.
- 3) Berichterstattung an das ibf zum Thema "Wenn Skelette sprechen" und "Aus den Haaren 'lesen'".

b) Führungen im Hause:

J.SZILVÁSSY: 7 Führungen mit 166 Teilnehmern.

H.KRITSCHER: 21 Führungen mit 648 Teilnehmern.

M. TESCHLER-NICOLA: 9 Führungen mit 145 Teilnehmern.

F) Forschungstätigkeit:

- 1) Studien zur Variation, Entwicklung und Vererbung der Chromosomen von J.SZILVÁSSY und H.KRITSCHER.
- 2) Individual- und Gruppencharakteristik frühchristlicher Gräberfelder.
- 3) Entwicklung von Methoden zur Färbung und Züchtung von Chromosomen des Menschen.
- 4) Entwicklung von Methoden zur Altersschätzung von Skeletten vergangener Populationen.
- 5) Untersuchungen von Krankheiten vergangener Populationen anhand von Skelettserien.
- 6) Statistische Auswertung von morphologischen und metrischen Meßdaten aus anthropologisch-erbbiologischen Gutachten.

G) Wissenschaftliche Publikationen:

J.SZILVÁSSY:

- 1) (gemeinsam mit G.BAUER u.H.KRITSCHER): ein mittelalterlicher Karnerschädel und eine linke Tibia aus Falkenstein, NÖ., mit Syphilis. Ann.Naturhist.Mus.Wien, 85/A: 59-72.
- 2) (gemeinsam mit H.KRITSCHER): Ein frühmittelalterliches Skelett mit Pfaundler-Hurler-Syndrom. Ann.Naturhist.Mus.Wien, 85/A: 73-84.

H) -

I) Forschungs- und Sammelreisen, Studienreisen, Studienaufenthalte:

3 Mitglieder der Anthropologischen Abteilung nahmen an einer Grabung im Teufelsrast-Felsdach, Kremszwickl, Waldviertel teil.

J) Teilnahme an Kursen, Tagungen und Kongressen:

M.TESCHLER-NICOLA:

- 1) Teilnahme am Kurs "Histopathologie prähistorischen Knochengewebes", Zentrum Anatomie Göttingen.
- 2) Teilnahme an der Tagung "Discreta des menschlichen Skeletts", Naturhistorisches Museum Basel.

K) -

L) Besuch in- und ausländischer Forscher:

An der Anthropologischen Abteilung wurden Wissenschaftler aus der Bundesrepublik Deutschland, der Tschechoslowakei und Jugoslawien betreut.

M) - N) -

INSTITUT FÜR HÖHLENFORSCHUNG

(Speläologisches Dokumentationszentrum)

A) Personalstand:

Leiter: tit.a.o.Univ.Prof.Mag.rer.nat., Dr.phil. Hubert TRIMMEL, ORat.- Generalsekretär der Internationalen Union für Speläologie, Mitglied der von den Landesregierungen der österreichischen Bundesländer (mit Ausnahme des Burgenlandes) für ihren jeweiligen Wirkungsbereich bestellten Prüfungskommission für Höhlenführer, Projektleiter des Forschungsprogrammes "Karstdynamik der Salzburger Kalkalpen" des UNESCO-Programmes "Man and Biosphere - MAB 6", Mitglied des Österreichischen Nationalkomitees der Internationalen Geographischen Union, Vorstandsmitglied des Österreichischen Nationalen Komitees der Internationalen Alpenschutzkommission (CIPRA), Umweltschutzreferent des Verbandes österreichischer Höhlenforscher, Schriftleiter der Zeitschrift "Die Höhle - Zeitschrift für Karst- und Höhlenkunde".

Mitarbeiter: Dr. Karl MAIS, ORat, Lektor an der Universität Wien, Mitglied der Quartärkommission der Öster-

reichischen Akademie der Wissenschaften.

Günter STUMMER, ORevident, Generalsekretär des Verbandes österreichischer Höhlenforscher, Mitglied der Kommission für höhlenkundliche Schulung der Internationalen Union für Speläologie.

Freiwilliger Mitarbeiter: Theo PFARR, Evidenzhaltung der Liste der längsten und tiefsten Höhlen Österreichs.

B) Arbeiten in den Institutsbeständen:

Die Bildsammlung ist um 413 neu inventarisierte Negative mit Bildern erweitert worden. Damit umfaßt das Bildarchiv derzeit 3120 Inventarnummern, wobei jeweils Negativ und Positiv vorhanden sind. Weitere Fotos, sowie eine Anzahl von Diapositiven werden nach dem Abschluß der Übersiedlungsarbeiten inventarisiert werden (K.MAIS).

Hauptaufgabe des Institutes ist die speläologische Dokumentation. Die laufenden Arbeiten am Gesamtverzeichnis der Höhlen der Republik Österreich wurden besonders intensiv weitergeführt; mit Ende 1983 sind die Basisdaten von etwa 6000 Höhlen erfaßt und auf Disketten gespeichert worden. Die alphabetische Katalogisierung der Höhlennamen und der Doppelnamen wurde fortgesetzt; von etwa 4000 Höhlen sind entsprechende Karteikarten angelegt (G.STUMMER).

In die Bibliothek wurden 21 Titel neu aufgenommen (Inventarstand: 10582 Nummern); Neuordnung und Aufstellung der Bestände werden erst nach Abschluß der Übersiedlung und nach Maßgabe der personellen Möglichkeiten in Angriff genommen werden (K.MAIS).

C) Größere Akquisitionen:

Für den Besprechungsraum des neuen Institutes konnte eine Projektionseinrichtung erworben werden. Sie besteht aus einem Diaprojektor, der auch für das Format 7 x 7 cm (Bildformat 6 x 6 cm) geeignet ist und aus einer Projektionsleinwand (2,5 x 2,5 m).

D) -

Ea) Lehr- und Vortragstätigkeit::

H.TRIMMEL:

a) Vorlesungen am Institut für Geographie der Universität Salzburg:

- 1) Angewandte Karst- und Höhlenkunde (Sommersemester 1983, 2 Wochenstunden).

- 2) Beiträge zur Landeskunde von Frankreich (Sommersemester 1983, 2 Wochenstunden).
 - 3) Karst- und Höhlengebiete Europas im Vergleich (Wintersemester 1983/84, 2 Wochenstunden).
- b) Vorlesungen am Institut für Geographie der Universität Wien: Karst- und Höhlengebiete Mitteleuropas I - ein fachspezifischer Beitrag zur Regionalgeographie (Wintersemester 1983/84, 2 Wochenstunden).
- c) Vorträge:
- 1) "Die wissenschaftliche Höhlenforschung und ihre praktische Bedeutung" (Bundesrealgymnasium Wien 18., Juni 1983, im Rahmen einer alternativen Unterrichtswoche).
 - 2) "Stand und Fortschritte der internationalen Speläologie" (Informationsabend im Speläologischen Klub der Akademie der Wissenschaften in Moskau, Oktober 1983).
 - 3) "Beiträge zur Landeskunde der Bundesrepublik Deutschland" (insgesamt 8 Vorträge als geographischer Kurs der Volkshochschule Wien-Brigittenau, vierzehntägig von Oktober 1983 bis Jänner 1984).

K.MAIS:

- a) Vorlesung an der Universität Wien:
"Höhlenkunde" (für Urgeschichtler und Erdwissenschaftler), Institut für Ur- und Frühgeschichte der Universität, Wintersemester 1983/84, 2 Wochenstunden.
- b) Sonstige Lehrveranstaltungen an der Universität Wien:
"Höhlenkundliche Exkursionen", gemeinsam mit Univ.Doz. Dr.Gernot RABEDER, Sommersemester 1983, Wintersemester 1983/84.
"Höhlenpaläontologische Lehrgrabung", gemeinsam mit Univ.Doz.Dr.Gernot RABEDER, Sommersemester 1983.
- c) Vorträge:
- 1) "Abschlußbericht über die Grabungen in der Schlenkendurchgangshöhle bei Hallein (Salzburg)", 18.1.1983 (Österreichische Paläontologische Gesellschaft);
 - 2) "Höhlen und Höhlenforschung in Österreich", 26.10.1983 ("Tag der offenen Tür", Naturhistorisches Museum);
 - 3) "Überblick über die speläologische Geländearbeit 1983", 16.11.1983 (Speläologische Vortragsreihe des Institutes).

G.STUMMER:

- a) Schulungs- und Seminarvorträge:
- 1) "Schauhöhlen in Österreich und Europa und aktuelle

Forschungsergebnisse in Österreich" (Obertraun, 30.3.1983; Fortbildungsveranstaltung für die Höhlenführer der Dachsteinhöhlenverwaltung);

- 2) "Aufbau und Planung des Österreichischen Höhlenverzeichnisses" (Wien, 16.4.1983; im Rahmen des Seminars für die Führung des Höhlenverzeichnisses bei den höhlenkundlichen Vereinen Österreichs);
- 3) "Einführung in die Lagerfassung von Höhlen mittels Gauß-Krüger-Koordinatensystem" (Wien, 17.4.1983; im Rahmen des Seminars für die Führung des Höhlenverzeichnisses bei den höhlenkundlichen Vereinen Österreichs);
- 4) "Karst- und Höhlenkunde und die Dokumentation ihrer Ergebnisse" (Hollhaus, Tauplitz, 10.9.1983; im Rahmen eines vornehmlich für Lehrer bestimmten höhlenkundlichen Schulungswochenendes des steiermärkischen Landesjugendreferates).

b) Sonstige Vorträge:

- 1) "Neue Gedanken zur Erstellung unterirdischer Kartenwerke am Beispiel der Tauplitzalm/Traweng" (Wien, 19.1.1983 ; im Rahmen der Speläologischen Vortragsreihe des Institutes);
- 2) "Einführung in die praktische Höhlenforschung" (Wien, 28.6.1983 ; im Rahmen einer alternativen Unterrichtswoche am Bundesrealgymnasium Wien 18., für Schüler der 6.-8.Schulstufe).

Eb) Führungen:

H.TRIMMEL:

Dolomitkarst am Kalenderberg, am Frauenstein und am Jennyberg bei Mödling (2.5.1983, für Studenten der Pädagogischen Akademie des Bundes in Wien);

Karstplateau der Raxalpe (20.6.1983, für Studenten der Pädagogischen Akademie des Bundes in Wien);

Pseudokarsterscheinungen im Granit im Naturpark Blockheide-Eibenstein bei Gmünd (3.10.1983, für Studenten der Pädagogischen Akademie des Bundes in Wien);

Karstgebiet Hohe Wand mit Besuch der Kohlröserlhöhle (10.10.1983, für Studenten der Pädagogischen Akademie des Bundes in Wien).

K.MAIS:

Im Rahmen der "Höhlenkundlichen Exkursionen" (s.o.) wurden Führungen in verschiedene Karst- und Höhlengebiete Österreichs, sowie eine Führung in jugoslawische Höhlen durchgeführt.

G.STUMMER:

Eine Führung durch das Institut für Höhlenforschung wurde am 16.4.1983 für eine Exkursion des Vereines für Höhlenkunde in Obersteier (Bad Mitterndorf) durchgeführt.

F) Forschungstätigkeit:

- 1) Weiterführung von Untersuchung und Auswertung von Felsbildern beiderseits der Angitisschlucht bei Seron, Nordostgriechenland (K.MAIS).
- 2) Erfassung speläologischer, biospeläologischer und höhlenklimatischer Daten in der Alistratihöhle bei Seron und in deren Umgebung in Nordostgriechenland (J.MAIS, in Zusammenarbeit mit anderen Abteilungen des Naturhistorischen Museums in Wien und der Universität Athen);
- 3) Erfassung alter Plandarstellungen von Höhlen als Vorarbeit für die Bearbeitung des Stichwortes "Höhlenkarte/Höhlenplan" im Lexikon zur Geschichte der Kartographie der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (H.TRIMMEL);
- 4) Prospektionsgrabung in der Herdengelhöhle bei Lunz am See mit jungpleistozänen Knochenfunden (K.MAIS, gemeinsam mit Univ.Doz.Dr.RABEDER und mit Förderung durch die Quartärkommission der Österreichischen Akademie der Wissenschaften);
- 5) Untersuchung neuer Aufschlüsse von Höhlenräumen im Karstgebiet Pfaffenberg bei Deutsch-Altenburg, Niederösterreich (K.MAIS, gemeinsam mit Univ.Doz.Dr.RABEDER, Paläontologisches Institut der Universität Wien);
- 6) Untersuchungen in Höhlen im Warscheneck in Verbindung mit höhlenzoologischen Aufsammlungen (G.STUMMER);
- 7) Speläotopographische Aufnahmen im Dachsteinhöhlenpark und im Toten Gebirge (Raucherkarhöhle, Hüttstatthöhle) als Grundlage für geospeläologische Bearbeitungen (G.STUMMER).

G) Publikationen:

H.TRIMMEL:

- 1) Speläotherapie und speläologische Forschung. Atti del VI Simposio internazionale di Speleoterapia: (Firenze-Monsummano Terme - Montecatini, 19.-26.10.1980). Appendice al Notiziario della Sezione Napoletana del C.A.I., Napoli 1983: 134-139.

- 2) Drei Höhlen in Konglomeraten bei Krems a.d.Donau unter Naturschutz. Die Höhle, 34/1: 35-37.- Wien, 1983.
- 3) Mitteilungen zum österreichischen MAB-6-Projekt Karstdynamik der Salzburger Kalkalpen, Nr. 3: 8 S.- Wien, 1983.
- 4) Gedanken zur Liste der längsten und tiefsten Höhlen Österreichs. Die Höhle, 34/3: 89-92.- Wien, 1983.
- 5) (Gemeinsam mit H.ILMING): Die Briefe von Franz Kraus an die Stadtverwaltung von Triest aus den Jahren 1885 und 1888. Die Höhle, 34/4.- Wien, 1983.
- 6) In memoriam Carlo Finocchiaro. Die Höhle, 34/3: 108-109.- Wien, 1983.
- 7) Neuerliche Diskussion über den Truppenübungsplatz auf der Karsthochfläche des Dachstein (Oberösterreich). Die Höhle, 34/4.- Wien, 1983.
- 8) Bemerkungen zum Bericht über die Adelsberger Grotte im Volksschul-Lesebuch aus dem Jahre 1905. Die Höhle, 34/4.- Wien, 1983.
- 9) Über aktuelle Karststudien in den Salzburger Kalkalpen. Akten des 7.Nationalen Kongresses für Höhlenforschung, Schweizerische Gesellschaft für Höhlenforschung (Schwyz, 24.-26.9.1982): 233-237, Schwyz, 1983.
- 10) トリムメル: 洞窟学 —その4— (洞窟発達の諸要素) (抄訳)
(Übersetzt von M.Morita): H.TRIMMEL: Höhlenkunde.-
4 - Die Faktoren der Höhlenentwicklung. Dojin, The Journal of the Association of Japanese Cavers, 4/3: 31-34.- Yamaguchiken, 1983.

K.MAIS:

- 1) (Gemeinsam mit G.RABEDER): Speläologie. (Betrifft: Entwicklung der Speläologie in Oberösterreich bis 1982). Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereins, 128/1: 385-398.- Linz, 1983.
- 2) (Gemeinsam mit G.RABEDER): Speläologie. In: Bibliographie zur Landeskunde von Oberösterreich 1930-1980. Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereins, 128/1, Ergänzungsband 2: 93-99.- Linz, 1983.

G.STUMMER:

- 1) Höhlenforschung: Hobby-Sport-Wissenschaft. S-Kontakt (Zeitschrift der Zentralsparkasse Wien), Heft 1/1983, Wien.
- 2) Neubearbeitung des gesamtösterreichischen Höhlenverzeichnisses. Beginn einer automationsunterstützten Datenerfassung in der Höhlendokumentation. Die Höhle, 34/2: 47-58.- Wien, 1983.
- 3) Das Internationale Arbeitstreffen des Departements

für höhlenkundliche Schulung in Triest (1983). Die Höhle, 34/2, 86-87.- Wien, 1983.

- 4) Die Darstellung der Dachstein-Mammuthöhle (Österreich) im Teilblattsystem und weiterführende Aspekte. Akten des 7.Nationalen Kongresses für Höhlenforschung (Schwyz, Sept.1982): 73-78.- Schwyz, 1983.
- 5) Die Jahrestagung des Verbandes österr. Höhlenforscher 1983. Die Höhle, 34/4.- Wien, 1983.
- 6) (Gemeinsam mit V.WEISSENSTEINER): Höhlenverzeichnis des Bundeslandes Steiermark, Stand 1983. Mitteilungen des Landesvereins für Höhlenkunde in der Steiermark, 12/1: 57-102.- Graz, 1983.

H) Redaktionelle Arbeiten:

Folgende Publikationen wurden redaktionell betreut:

- 1) Die Höhle, Zeitschrift für Karst- und Höhlenkunde 34, Wien 1983 (Vierteljahrs-Zeitschrift): H.TRIMMEL.
- 2) Mitteilungen zum österreichischen MAB-6-Projekt Karstdynamik der Salzburger Kalkalpen. 1983 erschien Nr.3. H.TRIMMEL.
- 3) UIS-Bulletin. Informationsblatt der Internationalen Union für Speläologie. 1983 erschien Heft 22 (1-2/1982) und 23 (1/1983). H.TRIMMEL.

Folgende Publikationen wurden redaktionell mitbetreut:

- 1) Akten des Symposiums zur Geschichte der Höhlenforschung Wien 1979 (Fortsetzung und Abschluß der Redaktionsarbeiten): K.MAIS (gemeinsam mit R.SEEMANN und Ing.R.MRKOS).
- 2) Verbandsnachrichten. Mitteilungsblatt des Verbandes österreichischer Höhlenforscher, Wien: G.STUMMER (gemeinsam mit M.FINK).
- 3) Mitteilungen des Landesvereines für Höhlenkunde in der Steiermark, Graz. 12/1, 1983: G.STUMMER (gemeinsam mit Mag.V.WEISSENSTEINER).

Ia) Forschungsreisen:

H.TRIMMEL:

- 1) Karst- und höhlenkundliche Aufnahme im Südteil des Steinernen Meeres, insbesondere auf der Hochfläche zwischen Buchauer Scharte und Torscharte (im Rahmen des MAB-Programmes "Karstdynamik"), 12.-15.8.1983.
- 2) Karst- und höhlenkundliche Aufnahmen im Gebiet östlich des Hochtorpsses (Großglockner-Hochalpenstraße); 17.-19.8.1983.
- 3) Karst- und höhlenkundliche Aufnahmen im Nordostteil der Karsthochfläche des Untersberges bei Salzburg (im

Rahmen des MAB-Projektes "Karstdynamik"), 20.-21.8. 1983.

K.MAIS:

Karst- und höhlenkundliche Forschungen in Nordostgriechenland (gemeinsam mit R.SEEMANN und H.SCHÖNMANN), Mai 1983.

Ib) Studienreisen und Studienaufenthalte:

H.TRIMMEL:

Besuch der Sowjetunion über Einladung der Sowjetischen Akademie der Wissenschaften als Generalsekretär der Internationalen Union für Speläologie: Gespräche mit speläologischen Organisationen in Moskau und Kiew; Besuch der Fakultät für Geographie an der Universität Simferopol, karst- und höhlenkundliche Exkursionen auf der Krim (Bachtschisarai, Jalta, Tschetyr Dag). Oktober 1983.

K.MAIS:

Besuch höhlenpaläontologisch bedeutsamer Fundstellen im kroatischen Zagorje und in anderen Karstgebieten Kroatiens (in Verbindung mit den "Höhlenkundlichen Exkursionen" der Universität Wien).

Ic) Sonstige Reisen:

H.TRIMMEL:

1) Begehung im Frauenmauer-Langstein-Höhlensystem (Hochschwab Steiermark) im Rahmen der Aufgabenstellung des Institutes für Höhlenforschung über Einladung des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung, 19.5.1983.

Außerhalb der Dienstzeit, im Rahmen des Erholungsurlaubes wurden folgende fachspezifisch motivierte Reisen durchgeführt:

2) Besuch des Naturparks Altmühltal (Fränkischer Karst) und des Juramuseums auf der Willibaldsburg in Eichstätt, 28.-29.3.1983.

3) Begehungen im mittelsteirischen Karst (Raabklamm, Tanneben), 22.-24.5.1983.

4) Karstmorphologische Begehungen im Raum Bassano (Monte Grappa, Torrente Cismon) - Passo delle Fugazze (Südalpen), 1.u.2.6.1983.

5) Karst- und höhlenkundliche Informationsreise im Raum zwischen L'Aquila, Pescara und Ortona, Zentralapennin (Maiella-Massiv, Sagittario-Schlucht u.a.), 13.-19. 7. 1983.

G.STUMMER:

Dienstreisen zur Erfüllung der Dokumentationsaufgaben des Institutes für Höhlenforschung wurden ins Tote Gebir-

ge, ins Gebiet des Dachstein und ins Warscheneck durchgeführt (vgl. auch Punkt F, Forschungstätigkeit).

J) Teilnahme an Kongressen und Tagungen:

H.TRIMMEL:

- 1) Festveranstaltung "Zehn Jahre Gesellschaft für Natur- und Umweltschutz", Wien, 10.3.1983.
- 2) Bürositzung der Internationalen Union für Speläologie und Enthüllung eines Denkmals für die Opfer der Speläologie bei der Grotta Gigante (Triest), 27.-31.5.1983.
- 3) Fachtagung "Wasserversorgung und Entsorgung im Hochgebirge", Riva del Garda (Italien), 3.-5.6.1983.
- 4) Internationales Symposium über Probleme der Schauhöhlen und Kurzexkursion durch Attika, Athen, 31.8.-5.9.1983.
- 5) Symposium über neue Entwicklungstendenzen der Karstkunde (Universität Oxford) und Arbeitsexkursion in die Karst- und Höhlengebiete der Mendip Hills, in Südwaales und in North Yorkshire (Malham Tarn Field Centre), Großbritannien, 18.-25.9.1983.
- 6) Jahrestagung der Internationalen Alpenschutzkommission (CIPRA) in Bled (Slowenien) und im Triglav-Nationalpark, 28.9.-2.10.1983.
- 7) Sechste Internationale Höhlenrettungskonferenz mit Besuch der Aggtaleker Tropfsteinhöhle "Baradle", Aggtalek (Nordungarn), 6.-8.10.1983.
- 8) Abschlußbesprechung über Ergebnisse der Untersuchung des Bohrprofils Funtensee (Steinernes Meer), Limnologisches Institut der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Mondsee, 13.12.1983.

G.STUMMER:

- 1) Leitung des Seminars für die Bearbeiter des Österreichischen Höhlenverzeichnisses in den höhlenkundlichen Vereinen Österreichs, Wien, 16.u.17.4.1983.
- 2) Internationales Symposium für höhlenkundliche Schulung, Triest; 27.-30.5.1983.
- 3) Jahrestagung des Verbandes österreichischer Höhlenforscher, Albrechtsberg (Niederösterreich), 26.-28.8.1983.
- 4) Geologische Fachtagung über Risikofaktorenkarten der Geologischen Bundesanstalt, Gmunden, 26.-30.9.1983.
- 5) Internationale Höhlenrettungskonferenz in Aggtalek (Nordungarn), organisiert von der Kommission für Höhlenrettung der Internationalen Union für Speläologie, 2.-8-10.1983.

K) Mitarbeit an Forschungsprojekten:

- 1) Gesamtleitung des Forschungsprojektes "Karstdynamik der Salzburger Kalkalpen (Schwerpunktprogramm Untersberg)" im Rahmen des UNESCO-Forschungsprogrammes "Man and Biosphere" (MaB-6) und Koordination mit den entsprechenden Programmen im Nationalpark Berchtesgaden (H.TRIMMEL).
- 2) Mitwirkung an den Grabungen im Auftrag des Oberösterreichischen Landesmuseums in der Knochenhöhle im Ramesch (Oberösterreich), gemeinsam mit Univ.Doz.Dr. RABEDER (Institut für Paläontologie der Universität Wien) als Lehrgrabung der Universität Wien (K.MAIS).
- 3) Abschluß der Grabungen in der Schlenkendurchgangshöhle bei Vigaun (Salzburg), die langjährig mit Förderung durch die Österreichische Akademie der Wissenschaften und Land und Stadt Salzburg durchgeführt wurden (K.MAIS).
- 4) Mitarbeit an dem vom Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung in Österreich (Projektleitung: Univ.Prof.Dr.HILLE) geförderten Projekt "Absolute Datierung fossiler Knochen im Altersbereich von 10.000 bis 300.000 Jahren" (K.MAIS)
- 5) Mitarbeit an dem vom Fonds zur Förderung wissenschaftlicher Forschung in Österreich (Projektleitung: Univ. Prof.Dr.A.PAPP) geförderten Projekt "Biostratigraphische Untersuchungen an der Tertiär-Quartär-Grenze in terrestrischen Ablagerungen Mitteleuropas" (K.MAIS).
- 6) Mitarbeit an dem Projekt "Erstellung von Karstverbreitungs- und Karstgefährdungskarten Österreichs im Maßstab 1 : 50000" des Verbandes österreichischer Höhlenforscher: Aufnahmen auf Kartenblatt 100 (G. STUMMER).

L) Besuche in- und ausländischer Forscher:

Von den zahlreichen Besuchen in- und ausländischer Forscher, die meist mit den mit Mitwirkung des Institutes für Höhlenforschung realisierten Forschungsprojekten und mit der Funktion des Institutsleiters als Generalsekretär der Internationalen Union für Speläologie in Zusammenhang standen, sind hervorzuheben:

- a) Arbeitsgespräche und Exkursionen mit Univ.Prof.Dr.Mirko MALEZ und Dipl.Geol.Maja PAUNOVIC, beide vom Institut für Geologie und Paläontologie des Quartärs der Jugoslawischen Akademie der Wissenschaften in Zagreb (Betreuung: K.MAIS).

- b) Arbeitsbesuch von Peter MATTHEWS (Australian Speleological Federation) mit Beratungen über Einsatzmöglichkeiten von Computern in der Höhlendokumentation und Vorgesprächen über die Bildung einer Arbeitsgruppe für Informatik in der Internationalen Union für Speläologie (Betreuung: G.STUMMER).
- c) Studienaufenthalt von Dr.Jozef JAKAL (Institut für Geographie der Slowakischen Akademie der Wissenschaften, Bratislava) im Institut und Durchführung von Arbeitsexkursionen in den Dachsteinhöhlenpark (Betreuung: G.STUMMER und Dr.M.FINK), in die Schneebergalpen und in die Hainburger Berge (Betreuung: K.MAIS).
- d) Besuch von Univ.Prof.Dr.K.BRUNNACKER (Universität Köln) mit Gesprächen über die Datierungsprobleme an Proben aus Höhlensedimenten (Betreuung K.MAIS).

M) Tausch- und Leihverkehr:

Das Institut für Höhlenforschung führt keinen eigenen Schriftentausch durch, doch wurden ihm auf Grund der bestehenden Vereinbarung die vom Verband österreichischer Höhlenforscher im Austausch gegen dessen Fachzeitschrift "Die Höhle" erworbenen Schriften zur Aufstellung und Benützung übergeben. Es handelt sich insbesondere um rund 250 laufende Periodica.

Im Rahmen der Aufgaben des Institutes als Speläologisches Dokumentationszentrum erfolgt mit den höhlenkundlichen Vereinen Österreichs ein ständiger Austausch von Informationen, die in den verschiedenen Zeitungen und Zeitschriften fallweise veröffentlicht werden.

Na) Sonstiges:

Im Rahmen einer vom Institut für Höhlenforschung gemeinsam mit dem Landesverein für Höhlenkunde in Wien und Niederösterreich veranstalteten "Speläologischen Vortragsreihe", die im Kurssaal des Naturhistorischen Museums abgehalten wurde, konnten von K.MAIS insgesamt 12 Fachvorträge organisiert werden. Das Landkartenarchiv des Institutes konnte nach der Übersiedlung des Institutes neu geordnet und eingerichtet werden (G.STUMMER).

Nb) Zusammenfassung:

Von den drei mit Forschungs- und Dokumentationsaufgaben befaßten Mitarbeitern mußten auch alle administrativen Arbeiten erledigt werden. Die vielfältigen persönlichen

Kontakte mit Vertretern fachverwandter Wissenschaften und mit Höhlenforschern im In- und Ausland, die zur Wahrnehmung der Forschungs- und Dokumentationsaufgaben des Institutes unerlässlich sind, konnten dank der weit über das vertretbare Maß hinausgehenden Eigeninitiative der Mitarbeiter aufrecht erhalten werden. Verschiedene Aktivitäten (etwa die Teilnahme an Zusammenkünften verschiedener höhlenkundlicher Vereine oder an Höhlenbefahrungen und Schulungsveranstaltungen derartiger Gruppen) erfolgten außerhalb der Dienstzeit, nicht selten an Wochenenden oder während des Erholungsurlaubes.

In der zweiten Jahreshälfte konnte die Übersiedlung des Institutes aus einigen Räumen des Bundesdenkmalamtes, die es als ehemalige Abteilung für Höhlenschutz dieser Behörde noch hatte benützen können, in neu adaptierte Räume im Messepalast in die Wege geleitet und schließlich auch abgeschlossen werden. Nach Beendigung der Bauarbeiten und der offiziellen Übergabe der Räume an den Ersten Direktor des Naturhistorischen Museums am 30.11.1983 konnte die Eröffnung des Institutes für Höhlenforschung am 14.12.1983 in Anwesenheit zahlreicher Festgäste erfolgen.

Seither ist das Institut unter der Anschrift: Messeplatz 1, Stiege 10, Tür 1, A-1070 Wien, erreichbar. Es verfügt über zwei eigene Telefon-Hauptanschlüsse (Rufnummer 93 04 18 und 93 04 19).

Die funktionelle Planung der neuen Institutsräume und die Sorge um deren Einrichtung waren K.MAIS übertragen. Für die Ersteinrichtung konnten in erheblichem Maß Mittel aus dem Zentralkredit des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung eingesetzt werden. Das Institut umfaßt nunmehr fünf Arbeits-, Archiv- und Depoträume (von denen zwei vorläufig vom Archiv des Naturhistorischen Museums benützt werden), einen Bibliotheksraum, der zugleich als Vortrags- und Besprechungszimmer Verwendung findet, einen Labor-Raum sowie einen Vorraum und Toiletten und Waschräume.

Die zur Übersiedlung aus der Hofburg in den Messepalast erforderlichen Transporte wurden - soweit es sich nicht um Großmöbel oder Apparate handelte - überwiegend von den Mitarbeitern des Institutes durchgeführt. Helfer waren hauseigene Kräfte sowie einige Male auch Mitarbeiter des Verbandes österreichischer Höhlenforscher; ihnen allen sei auch an dieser Stelle für ihren Einsatz gedankt.

Die Neuaufrstellung der Bibliothek, sowie der Lichtbilder- und Diapositivsammlung, des Höhlenkatasters und des Höhlenplanarchivs konnte bis zum Jahresende - nicht zuletzt infolge des Fehlens von Hilfskräften - noch kaum in Angriff genommen werden.

ZENTRALARCHIV

A) Personalstand:

Leiter : Dr.Irmgard MOSCHNER, ORat (bis 30.4.1983; seit 3.3.1983 beurlaubt).

Dr.Stefan NEBEHAY, VB I/a (seit 30.9.1983).

B) Arbeiten an Bestand und Einrichtung:

Nach der Neubesetzung der vakanten Leiterstelle wurde das Zentralarchiv aus dem Hauptgebäude in drei von der Prähistorischen Abteilung zur Verfügung gestellte Räume in den ehemaligen Hofstallungen (Messepalast) verlegt und neu eingerichtet. Neben laufenden Tätigkeiten wie der Führung einer biographischen Kartei, der Evidenzhaltung der Medienberichte über das Museum und Restaurierungsarbeiten wurde mit der Neuordnung und -verzeichnung des gesamten Archivbestandes begonnen.

C) Akquisitionen und Spenden:

Archivmaterial:

Abtretungen von Akten, Nachlaßteilen und Fotos durch die Verwaltung und verschiedene Abteilungen des Museums; Übernahme des "Polararchivs" aus der Geologisch-Paläontologischen Abteilung; Spende einiger Naturselbstdrucke durch den Verein für Höhlenkunde.

Bibliothek:

In Zusammenarbeit mit Direktionsbibliothek und Schriftentausch wurde mit dem Aufbau einer Handbibliothek begonnen.

Einrichtungsgegenstände:

Diverse Schränke, Tische, Sessel und sonstige Büromöbel (teilweise aus dem Sachgütertausch).

D) -

E) Öffentlichkeitsarbeit:

7 teils persönliche, teils schriftliche Anfragen aus dem In- und Ausland wurden bearbeitet. Für den Informationscomputer im Kindersaal wurden 80 Fragen zur Geschichte des Hauses und der Naturwissenschaften zusammengestellt.

F) Forschungstätigkeit:

Geschichte und Kritik der historischen Ausgrabungen in Hallstatt.- H.MICHEL und die Bergung österreichischer Kunstschatze im 2.Weltkrieg.- Siehe auch E), G) und K).

G) Publikationen:

S.NEBEHAY:

- 1) Ein Bronzeköpfchen aus Enns (Oberösterreich).- Ann. Naturhist.Mus.Wien, 85/A: 53-58, 2 Taf.- Wien.
- 2) Münzsammlung und Fundmünzen aus Hallstatt.- Litterae Numismatae Vindobonenses 2: 299-336, 5 Taf.- Wien. (Gemeinsam mit F.DICK, Universität Wien).

H)- J) -

K) Mitarbeit an Forschungsprojekten:

Laufende Erfassung neuer archäologischer Funde in den vom Bundesdenkmalamt herausgegebenen "Fundberichten aus Österreich".

L) - N) -

AUSSTELLUNGS-REFERAT

Leiter: Dr.Erich KRITSCHER, ORat.

Grafische Werkstätte: Dipl.Graf.Oskar FRANK, VB.

Gesamtbesucherzahl der Schausammlung: siehe unter Führungs-Referat.

Sonderausstellung:

- 1) "Bodenschätze Sibiriens": Wanderausstellung der Akad.der Wiss. USSR., bis 10.1.1983.
- 2) "Pilzesuchen, ein Vergnügen": Aquarelle von Alfonso B. Madden. Bis Ende Jänner 1983.

- 3) "Unsere Fledermäuse": Wanderausstellung des Museums Basel. Vom 17.2.-31.5.1983.
- 4) "22.Internationale Guppy-Schau": vom 19.6. - 3.7.1983, veranstaltet von den Mitgliedern der Österr. Guppy-Gesellschaft unter Beaufsichtigung durch den Referatsleiter.
- 5) "Die Orchideen des Ostalpenraumes": Aquarelle von Ludwig Freidinger (Graz). Vom 8.7.-8.8.1983.
- 6) "Zauber des Waldes": Grafiken von K.Werner, vom 16.7.-30.9.1983.
- 7) "Erlebte Wildnis": Tier- und Landschaftsgemälde des kanadischen Malers Robert Bateman. Vom 11.8.-12.9.1983.
- 8) "Mineralien, Schmuck und Edelsteine aus der CSSR": Ausstellung des Prager National Museums. Vom 25.10.1983 bis 9.1.1984.
- 9) "Architektur und Natur": Ausstellung zu dem gleichnamigen Buch von O.E.PAGET. Ab 17.10.1983.
- 10) "25 Jahre Österr. Fotoamateure-Club": Fotoausstellung vom 15.11.1983 bis 9.1.1984.

Bellaria-Passage:

Die Arbeiten für diese Werbevitrine wurden von den Angehörigen des Schausammlungsreferates und K.BILEK durchgeführt. Folgende Themen wurden zu den angegebenen Zeiten gezeigt:

- 1) "Die Bodenschätze Sibiriens": bis 10.1.1983.
- 2) "Unsere Fledermäuse": ab 15.1.-2.6.1983.
- 3) "Dinotherium giganteum - ein riesiges Rüsseltier": 15.6.1983 - 10.1.1984.

Sonstiges:

Anlässlich des 150. Geburtstages von Carl von Hasenauer wurde am 20. und 21.7.1983 eine kleine Sonderschau mit einem angeschlossenen Sonderpostamt geboten.

FÜHRUNGSREFERAT - MUSEUMSPÄDAGOGIK

Personalstand:

Leiterin: Elisabeth SRAIHANS, seit 15.7.1983 verheiratete BELICIC, VB I/b; Referentin für Filmwesen und Programmgestaltung, Führungswesen, Insektionsdienst.

Führungspersonal auf Honorarbasis: Gerda HAINDL, Gabriele HRAUDA, Saskia KAIN, Andrea KALISCH, Susanne KLEMM, Christian MAYER, Wolfgang MILLER, Michaela PETERKA, Elisabeth POPP, Anna PORIES, Kurt RAUBAL, Gabriele SAGEDER, Andreas THINSCHMIDT, Michaela WAIGNER, Mag.Elfriede WECHTL, Harald WILFING; Hans ZACHISTAL, Peter ZULKA.

Freiwillige Mitarbeiter: Dr.Hermann GRÖGL, Korrespondent des NHM, Führungen; HR.Dipl.Ing.Kurt WINTER, Korrespondent des NHM, Führungen.

Akquisitionen:

Die Sammlung museumsdidaktischer Materialien aus dem In- und Ausland wurde erweitert.

Öffentlichkeitsarbeit, Lehrtätigkeit, Besucherstatistik:

Gesamtbesucher der Schausammlungen: 199.435

381 Führungen mit 11.094 Teilnehmern

73 Filmvorführungen mit 6.542 Teilnehmern

60 Vorträge mit 5.333 Teilnehmern

3 Unterrichtsprojekte mit Wiener Schulen zum Thema "Pflanzen pressen"

Einschulung von 18 Studenten für Führungstätigkeit

Ferienspiel in den Sommerferien: Thema:"Natur erforschen"

Programm: Sonderführungen,

Filmvorführungen, Basteln

Teilnehmer: 3.000 Kinder

Ausarbeitung von Führungsthemen für Schulen, Besprechung der Inhalte mit den Studenten, Ausarbeitung thematischer Arbeitsblätter zu den Führungen.

Vorbereitungsarbeiten für den Tag der offenen Tür: Ausarbeitung der Fragekarten für die Museumsrallye.

Verschiedenes:

Bearbeitung zahlreicher schriftlicher und telephonischer Anfragen zu Führungs- und Programmangelegenheiten.

Betreuung und Wartung der Bibliothek und der technischen Geräte im Kindersaal, Video-Aufzeichnungen.

Redaktionelle Arbeiten: Monatsprogramm des NHM, Fertigstellung des Kinderführers für die Zoologische Schausammlung.

BIBLIOTHEKSWESEN

Leiter: Andrea HILGERS, VB I/b.

Mitarbeiter: Dr. Roswitha SAFAR-ZEYNI, ORevident.

Gerlinde GOTH, VB I/b.

Helga SCHMITZ, VB I/d, mit 1.5.1983 VB I/c.

Schriftentausch: Dipl. Ing. Dr. Hertha GLAVANICH, VB I/b.

Buchbinder: Herbert SANTIN, VB I/c.

Die Bibliothek umfaßt 378.520 Bände an Monographien, Zeitschriften und Sonderdrucken, vor allem aus dem Bereich der beschreibenden und systematischen Bio- und Geowissenschaften, Anthropologie und Urgeschichte. An laufenden Zeitschriften und anderen periodischen Druckschriften liegen 3.016 Titel auf. Der Bestand an Landkarten (vor allem geologische) beträgt etwa 36.000.

Der Bibliotheksanteil am Gesamtbudget des Museums erlaubt die Anschaffung der wesentlichsten wissenschaftlichen und museumsdidaktischen Werke und Zeitschriften für die Sammlungen (Abteilungen) und deren Arbeitsbereiche.

Schriftentausch:

Eingang: Zeitschriftenbände, Sonderdrucke und Einzelwerke
im Gesamtausmaß von 22,70 m.

Auslieferung: 988 Exemplare Band 84 B, 1030 84 C, 957 85 A,
964 85 B, 63 V.Ö., 27 N.D., das sind insgesamt
4029 Exemplare.

VERWALTUNG

Leiter: LINDERMANN Rudolf, Amtsdirektor

Mitarbeiter: NEISSL Josef, Kontrollor
BERGER Justine, Kontrollor
PERTSCHY Renate, VB

Rechnungsführung: SPIRA Erwin, Amtssekretär
(bis 31.3.1983) LEHNER Anton, Kontrollor
WIDLAK Karl, VB

Rechenstelle: PÖSCHKO Wolfgang ab 1.4.1983
HEIDERSBERGER Ulrik ab Mai 1983

Oberaufseher: HEIDERSBERGER Ulrik, VB bis Mai 1983
DUB Kurt, VB
MATOUSEK Richard, VB ab 6.5.1983

Besucherkassa: BIRK Ludwig, VB

Inventarverwaltung: HÖRLER Oswald, Fachinspektor

Telefonzentrale: TRIMMEL Emmerich, VB

Kraftfahrer: JANDA Anton, VB

Buchdrucker: SCHABATKA Johann, Fachoberinspektor

Fernheizungsanlage: HOFBAUER Gerhard, Offizial
BRAUNSBERGER Hubert, VB

Handwerklicher Dienst: HOFBAUER Gerhard, Offizial
ROCHL Andreas, VB
BRAUNSBERGER Hubert, VB
WEISZ Wilhelm, VB

Museumsaufseher: SCHÖN Johann, Oberamtswart; BERTHOLD Rudolf,
Oberamtswart; SRB Karl, Oberamtswart; KRALL
Friedrich, VB; LUTZMAYER Eduard, VB; SCHÖNAUER
Helmut, VB; SELINGER Mathias, VB bis 31.3.1983;
SEMELEDER Franz, VB; NETOLICKY Rudolf, VB;
DEMML Hermann, VB; FRIEDL Christian, VB; KARK
Michael, VB; MATOUSEK Richard, ab 2.4.1983;
BOGNER Emil, VB bis 20.9.1983; URBASCHEK Albert,
VB; NISCHIK Manfred, VB; WOLF Klemens, VB;
FRIEDL Josef, VB; KUSS Alexander, VB; MÖRWALD
Friedrich, VB; FOLTIN Gerhard, VB bis 10.7.1983;
REYNIER Michael, VB; ERLER Manfred, VB; SPÄRCK
Karl, VB; KÖRNER Robert, VB, UMBAUER Walther, VB;
WAPPL Hans, VB; FIBY Leopold, VB; AWENDER Anton
VB; LADENHAUF Maximilian, VB bis 31.10.1983;
WICKE Johannes, VB seit 2.5.1983; BOHRN Karl,
seit 4.4.1983.

Museumsaufseher (saisonbeschäftigt): WALZER Wolfgang, VB
v. 2.3.-31.5.1983; HERNDL Günther, VB, v.7.5.-
28.8.1983; DANNER Josef, VB v. 7.5.-28.8.1983.
EKLER Friedrich, VB v.7.5.-28.5.1983; PAUL
Rudolf, VB, v. 7.5.-28.8.1983; STEINER Andreas,
VB v. 7.5.-28.8.1983; LETTNER Herbert, VB
v. 7.5.-28.8.1983; SCHRENK Eduard, VB v. 9.5.-
8.10.1983; GRÜNNER Manfred, VB v. 9.5.-8.6.1983;

WALZER Wolfgang, VB v. 13.6.-12.10.1983; DESORT
Walter, VB v. 4.7.-24.10.1983.

Raumpflegerinnen: SLAMA Jolanthe, Oberamtswart; KAHR Annema-
rie, VB; MERL Christine, VB bis 31.3.1983;
MOSER Maria, VB bis 31.7.1983; SCHEUER Elfriede
VB; STEINER Helene, VB; STAUDINGER Elisabeth,
VB; GÖNNER Elfriede, VB; MAYER Emma, VB;
BIRK Elisabeth, VB bis 27.6.1983; SOLOWIEJ
Ingrid, VB seit 5.4.1983.

Portier: EICHINGER Valentin, Oberoffizial

PERTSCHY Johann, VB

Hausinspektionsdienst: GRUBER Adam, Oberoffizial; RUMINAL
Hans, Oberoffizial; BARAK Johann VB; SVOBODA
Erwin, VB; FRIEDL Josef, VB; SCHATTOVICH
Josef, VB; SCHINKINGER Franz, VB:

Auszeichnungen: SCHÖN Johann Oberamtswart, Silberne Medaille
für Verdienste um die Republik Österreich.

Inhaber der Ferdinand von Hochstetter-Medaille

Bundesminister für Wissenschaft und Forschung a.D.

Frau Dr. Hertha FIRNBERG

Univ.Prof. Dr. Helmuth ZAPFE

Univ.Prof. Dr. Ferdinand STARMÜHLNER

Ministerialrat Dr. Carl BLAHA

Kommerzialrat Dr. Herbert ANDERS

Korrespondenten des Naturhistorischen Museums

ABEL, Gustave	Salzburg
ADLER, Dr. Horst	Wien
ANDERS, Komm.Rat Dr. Hermann	Wien
BALLS, Edward K.	La Verne, Calif.,USA
BEDNARIK, Edith	Wiener Neustadt
BELLINGRATH, Prof. Arpad	Wien
BIETAK, Univ.Do. Dr. Manfred	Kairo, VAR
BIEZANKO, Prof. Dipl.Ing. Marjan	Pelotas, Brasilien

BOUČEK, Dr. Zdeněk	London, GB
DEGENER, Dr. Otto	Hawaii, USA
ESFANDIARI, Staatssekr.a.D., Dr. E.	Teheran, Iran
FRANZ, Univ.Prof. Dr. Herbert	Mödling
FREDRIKSSON, Dr. Kurt	Washington D.C., USA
FRONDEL, Prof. Dr. Clifford	Cambridge, Mass., USA
GANSO, Maria	Wien
GATTINGER, Vizedir., Dr. Traugott	Wien
GIEFING, Dr. Camillo	Wien (gest. 8.2.1983)
GIESS, Wilhelm	Windhoek, SWA
GILLI, Dr. Alexander	Wien
GLASER, Ing. Wolfgang	Wien (gest. 8.9.1981)
GRÖGL, Dr. Hermann	Wien
GROHS, Stefan A.	Johannesburg, SA
HARTMANN, Helga	Wien
HARZ, Kurt	Rothenburg o.T., BRD
KAHLER, HR Dr. Franz	Klagenfurt
KAHR, Dr. Viktor P.	z.Z. Nairobi, Kenia
KEIL, Prof. Dr. Klaus	New Albuquerque, USA
KENNTNER, Prof. Dr. Georg	Ettlingen, BRD
KLIMESCH, Dr. Josef	Linz
KRUTA, Dr. Tomas	Brno, ČSSR
MALISSA, Prof. Dr. Hanns	Wien
MANDL, Prof. Dr. Dipl.Ing. Karl	Wien
MOSSLER, HR Dr. Gertrud	Wien
MRKOS, Heinrich	Wien
MUNDLOS, Dr.h.c. Rudolf	Bad Friedrichshall, BRD
NOWAK, Heinz	Wien
PERVESLER, Ing. Kurt	Wien
PINKER, Dipl.Ing. Rudolf	Wien
PULAWSKI, Univ.DoZ. Dr. Wojciech J.	Wroclaw, Polen
PURTSCHER, Dr. Ernst	Wien
SCHUJ, Dr. Johann	Vunapope, Neuguinea
SCHREMMER, Univ.Prof. Dr. Friedrich	Wien
SIEBER, Univ.Prof. Dr. Rudolf	Wien
STARMÜHLNER, Univ.Prof. Dr. Ferdinand	Wien
STEINER, Univ.Prof. Dr. Maximilian	Bonn, BRD
STILLFRIED, Dr. Bernhard	London, GB
UETZ, Prof. Karl	Wien
VARTIAN, Eva	Wien
VORNATSCHEK, Dr. Josef	Wien
WÄNKE, Univ.Prof. Dr. Heinrich	Mainz, BRD
WAGNER, Eduard	Hamburg-Langenhorn, BRD
WIEDEN, HR Dr. Ing. Paul	Wien
WIESENER, Univ.Prof. DDr. Dipl.Ing. Hans	Wien
WILSON, Univ.Prof. Dr. Robert	S.Dakota, USA

WINTER, HR Dipl.Ing. Kurt	Wien
WIRTH, Josef	Wien
WÖLFER, Sepp	Kohfidisch
ZAPFE, Univ.Prof. Dr. Helmuth	Wien
ZEINER, Dr. Erich	Wien
ZWILLING, Ernst A.	Wien

FREUNDE DES NATURHISTORISCHEN MUSEUMS IN WIEN

Vorstand: Komm.Rat Dr.Hermann ANDERS (Präsident), Dr.Erich ZEINER, Komm.Rat Hans Peter JERCKE, Dr.Herbert MELICHAR (Vizepräsident), Dr.Heinrich SCHÖNMANN (1.Sekretär), Dr.Herbert SUMMESBERGER (2.Sekretär), Dkfm.Peter DÜRLER (Schatzmeister), Dr.Alfred RÖGL (Schatzmeister-Stellvertreter).

Mitgliederstand Ende 1983: 1830 Mitglieder

Veranstaltungen:

17 Vorträge (1750 Teilnehmer)
2 Exkursionen nach Stillfried an der March und nach Lunz am See;
Sonderausstellung "20 Jahre Freunde des Naturhistorischen Museums in Wien" anlässlich des Jubiläumsjahres;
Jubiläumsfeier anlässlich des 20-jährigen Bestehens der "Freunde" am 27.5.1983 mit einem Festvortrag von Univ.Prof.Dr.Rupert RIEDL und einem Festempfang in den Anthropologischen Schau-räumen;
Gestaltung einer Werbevitrine mit von den "Freunden" im Jahr 1983 angekauften Objekten.

Subventionstätigkeit:

27.000.- S für Sammelreisen nach Griechenland, Frankreich und Österreich;
18.000.- S als Druckkostenbeiträge für wissenschaftliche Publikationen;
170.000.- S für Sammlungsankäufe (fossiles Murmeltier, Platte mit fossilen Fischen, Amphibien und Reptilien aus Peru und Griechenland, marine Schneckenschalen, Titanitkristallstufe, rumänische Laufkäfer, Schmetterlingssammlung O.Lenek z.T.);

15.000.- S als Repräsentationskosten für Empfänge bei
Ausstellungseröffnungen und Kongressen.

Sonstige Leistungen:

Druck (Kostenbeteiligung) und Versand der Monatsprogramme,
Betrieb von zwei Kopiergeräten,
Betrieb eines Ford-Transit-Busses,
Errichtung eines Verkaufsstandes in der Kuppelhalle und
Abschluß eines Pachtvertrages mit der Firma Lutz Lindner
am 1.10.1983.

